

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Stäfa

Einheitsgemeinde



# Impressum

## **Titel**

Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## **Rundungsregeln**

Analysen und Berechnungen werden in den Tabellen (Register F und V) mit ungerundeten d.h. exakten Werten durchgeführt. In weiteren Auswertungen (Kommentar, Präsentationen etc.) werden gerundete Werte verwendet. Dadurch sind kleine Abweichungen in den Zahlenwerten möglich.

## **Team Auftragnehmer**

Projektleitung: Leandra Birrer

Projektmitarbeit:  
Heiko Gembrys  
Michael Honegger  
Eric Hostettler  
Sinisa Kostic  
Matthias Lehmann  
Patrice Mayer

## **Kontakt**

swissplan.ch  
Beratung für öffentliche Haushalte AG  
Lintheschergasse 21  
CH-8001 Zürich  
Tel. +41 44 215 48 88  
info@swissplan.ch  
www.swissplan.ch



swissplan.ch

# Zusammenfassung

---

Register Z

Seiten Z 1 - Z 7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

---

Register F

Seiten F 1 - F 32

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

---

Register V

Seiten V 1 - V 22

# Grafische Darstellungen

---

Register G

Seiten G 1 - G 7

# Weitere Informationen

---

Register W

Seiten W 1 - W 22

# Zusammenfassung

## Gemeinde Stäfa

Seite

Z

### **Kommentar zum abgeschlossenen Planungsprozess**

Zusammenfassung, Massnahmen	1
Finanzpolitische Ziele	2
Aussichten Steuerhaushalt	4
Aussichten Gebührenhaushalte	5
Finanzierung Gesamthaushalt	5
Planungsgrundlagen, Planungsgremium	6
Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)	7

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

22.09.2025

## Zusammenfassung

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. In diesem Umfeld ist die Aussagekraft von Wirtschaftsprognosen eingeschränkt. Im Vergleich zum letzten Jahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Die teilweise **hohen Zunahmen auf der Aufwandseite** belasten demgegenüber den Haushalt. Mit total 123 Mio. Franken ist im Gesamthaushalt ein vergleichsweise **hohes Investitionsvolumen** vorgesehen (v.a. Schule, div. Verwaltungsliegenschaften, Infrastruktur etc.). **Mit einem um fünf Prozentpunkte höheren Steuerfuss** werden in der Erfolgsrechnung mittelfristig jährliche **Defizite von ca. 7 Mio. Franken** erwartet. Im Steuerhaushalt resultiert mit einer Selbstfinanzierung von 5 Mio. Franken ein **Haushaltdefizit von 97 Mio. Franken**. Unter Berücksichtigung des Finanzierungsfehlbetrags der Gebührenhaushalte dürften die **verzinslichen Schulden um ca. 104 Mio. Franken zunehmen**.

Bei den Gebührenhaushalten sind im Abwasser (ab 2026) und Wasser (ab 2027) aufgrund der ungedeckten Betriebskosten Tariferhöhungen nötig. Im Abwasser droht ein Bilanzfehlbetrag, weshalb sich mittelfristig ein weiterer Tarifschritt abzeichnet. Beim Elektrizitätswerk (Energie) ist für 2026 eine Tarifsenkung vorgesehen. Im Abfall und beim Elektrizitätswerk (Netz) kann aktuell noch mit stabilen Tarifen gerechnet werden.

Die grössten Haushalttrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung (v.a. Steuern und Finanzausgleich), tieferen Grundstückgewinnsteuern, noch stärkeren Aufwandzunahmen oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen. Umgekehrt könnte sich die Ausführung der geplanten Investitionen zeitlich verzögern.

## Massnahmen

Im aktuellen Plan werden die finanzpolitischen Ziele grösstenteils verfehlt. Handlungsbedarf ist vor allem in folgenden Punkten gegeben:

### Feststellungen

Mit der Steuerfusserhöhung um fünf Prozentpunkte liegt die Selbstfinanzierung im Budget 2026 gerade knapp bei null. Ab 2027 resultiert mit höheren Steuererträgen bzw. einer leicht geringeren Ressourcenabschöpfung eine etwas bessere Selbstfinanzierung, aber immer noch auf einem sehr tiefen Niveau. Zur Zielerreichung eines Maximaldefizits in Höhe von 2 % des zweckfreien Eigenkapitals per Ende Vorjahr muss die Erfolgsrechnung um weitere 2 Mio. Franken entlastet werden. Für die Erzielung einer durchschnittlich hohen Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil ca. 9 %) fehlen zusätzlich 7 Mio. Franken.

Die verzinslichen Schulden überschreiten im Budgetjahr 2026 den 2. Ring. Insgesamt nehmen die verzinslichen Schulden um 104 Mio. Franken zu. Der grösste Teil der Schuldenzunahme ist auf den Steuerhaushalt zurückzuführen. Am Ende der Planung haben die Gebührenhaushalte einen Anteil von rund 27 Mio. Franken an den verzinslichen Schulden.

### Massnahmen

- Sparmassnahmen, Leistungsüberprüfung und -verzicht
- straffer Haushaltvollzug
- Höhere Erträge (z.B. Grundstückgewinnsteuern)
- Erhöhung Steuerfuss (zur Zielerreichung zum Maximaldefizit fehlen rund 10 Prozentpunkte)

- konsequente Priorisierung der Investitionen (Projekte kritisch auf Notwendigkeit, Höhe und Zeitpunkt hinterfragen)
- Gebührenerhöhungen in den Bereichen Wasser und Abwasser
- Weitere Veräusserungen von (unrentablem) Finanzvermögen zur Begrenzung der verzinslichen Schulden prüfen

Falls sich die Konjunkturaussichten abschwächen, sind zusätzliche Massnahmen vorzusehen.

# Finanzpolitische Ziele

Der Finanzhaushalt soll sich in den nächsten Jahren an folgenden Zielgrössen ausrichten

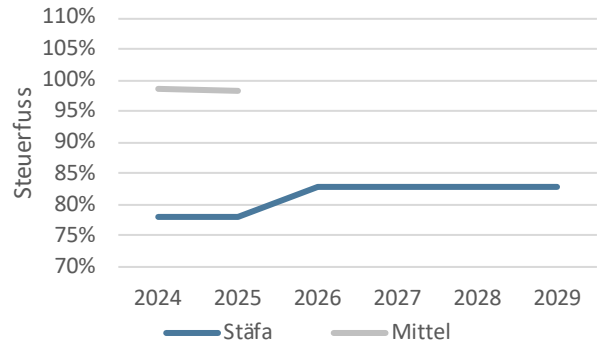
## Kontinuierliche Steuerfussentwicklung

Der Steuerfuss wird auf der Basis einer mittelfristigen Betrachtungsweise und nicht aufgrund kurzfristiger oder ausserordentlicher Haushaltsschwankungen festgesetzt. Der Steuerfuss soll nur dann verändert werden, wenn sich mittelfristig die Chance einer nachhaltigen Reduktion oder die Notwendigkeit einer Anhebung ergibt. Über das Mass einer solch mittelfristigen Notwendigkeit hinaus dürfen Steuern nicht auf Vorrat bezogen werden.

### Messgrösse:

Steuerfuss stabil

### Steuerhaushalt



Im Budget 2026 ist eine Erhöhung des Steuerfusses um fünf Prozentpunkte vorgesehen. Anschliessend wird bis zum Ende der Planung mit einem stabilen Steuerfuss gerechnet.

## Begrenzung der Schulden

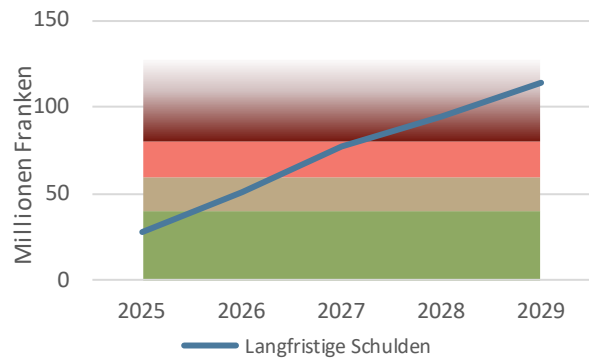
Zur Messung der Stabilität wird die Höhe der Schulden (langfristige Finanzverbindlichkeiten) bestimmt. Es handelt sich dabei um eine leicht verständliche und eingängige Grösse. Die Festlegung der absoluten Höhe der Verschuldung lässt die Veränderung der Einwohnerzahl ausser Acht. Dies wird jedoch zu Gunsten der besseren Verständlichkeit akzeptiert. In einem Zwiebelsystem angeordnet, sollen mit steigender Verschuldung die Gegenmassnahmen stetig verschärft werden.

1. Ring: bis 40 Mio. keine besonderen Massnahmen
2. Ring: ab 40 Mio. Plan zur Stabilisierung Schulden
3. Ring: ab 60 Mio. Budget Folgejahr + 3 Planjahre kum. Ergebnis mind. 0
4. Ring: ab 80 Mio. Budget Folgejahr Ergebnis mind. 0

### Messgrösse:

Langfristige Schulden (inkl. kurzfristiger Anteil)

### Steuerhaushalt



Die verzinslichen Schulden überschreiten den 4. Ring voraussichtlich ab 2028. Bereits im Budget 2026 mit einem Schuldenanstieg auf über 40 Mio. Franken ist ein Plan zur Stabilisierung der Schulden angezeigt.

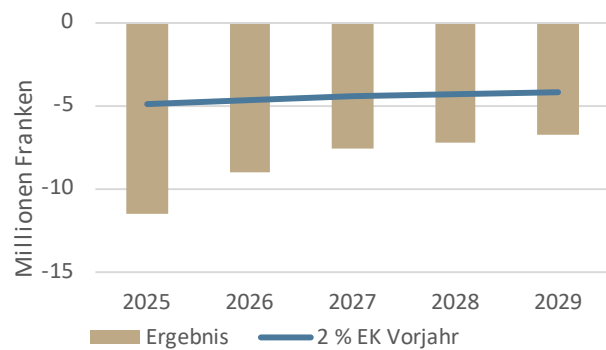
## Stabile Finanzsituation

Eine wesentliche Verschlechterung der Finanzsituation soll nicht innerhalb weniger Jahre möglich sein. Die Beschränkung des zulässigen Aufwandüberschusses über die gesetzliche Regelung hinaus soll dafür sorgen. Mit einer prozentualen Anbindung wird die aktuelle Finanzsituation berücksichtigt. Der zulässige Aufwandüberschuss im Budget darf 2 % des zweckfreien Eigenkapitals per Ende des Vorjahres nicht übersteigen.

### Messgrösse:

Ergebnis Erfolgsrechnung

## Steuerhaushalt



Die Aufwandüberschüsse überschreiten das Maximaldefizit gemäss Zielsetzung in allen Planjahren. In der Erfolgsrechnung sind Verbesserungen von weiteren 2 Mio. Franken nötig, damit am Ende der Planung die Einhaltung des Maximaldefizits möglich ist.

## Eigenwirtschaftsbetriebe

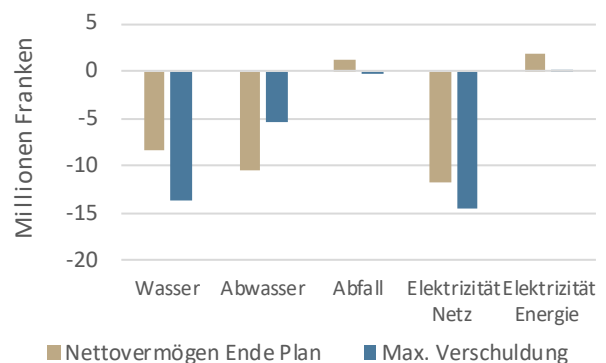
Die Höhe der Spezialfinanzierung (die Reserven des Eigenwirtschaftsbetriebs) deckt mindestens die Hälfte des Verwaltungsvermögens des Eigenwirtschaftsbereichs ab. Liegt der Wert darunter schlagen die Betriebe Massnahmen zur Verbesserung vor. Die Massnahmen werden im Finanzplan abgebildet und zum Entscheid dem Gemeinderat vorgelegt.

Interne Verrechnungen zwischen dem Steuer- und dem Eigenwirtschaftshaushalt werden konsequent vorgenommen.

### Messgrösse:

Spezialfinanzierung  $\geq 50\%$  des Verwaltungsvermögens

## Eigenwirtschaftsbetriebe



Im Wasser und Abwasser resultieren ungedeckte Betriebskosten. Zusammen mit den geplanten Investitionen nimmt die Verschuldung entsprechend zu. Im Abwasser liegt die Verschuldung am Ende der Planung über dem Maximum gemäss Zielsetzung. Im Abwasser ist im Budget 2026 eine Tarifierhöhung vorgesehen und auch im Wasser ist rasch eine Tarifierhöhung empfohlen, um die defizitäre Situation in der Erfolgsrechnung zu verbessern. Im Abwasser droht zudem ein Bilanzfehlbetrag, weshalb mittelfristig mit einer weiteren Erhöhung gerechnet werden muss. Im Bereich Elektrizitätswerk (Energie) ist hingegen ab 2026 eine Senkung der Tarife vorgesehen. Im Abfall sowie im Elektrizitätswerk (Netz) wird aktuell von stabilen Tarifen ausgegangen.

Sollten sich wichtige Rahmenbedingungen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Technik so verändern, dass von anderen Planungsannahmen ausgegangen werden muss, wird mit einer Anpassung der Ziele oder anderen geeigneten Massnahmen reagiert.

# Aussichten Steuerhaushalt

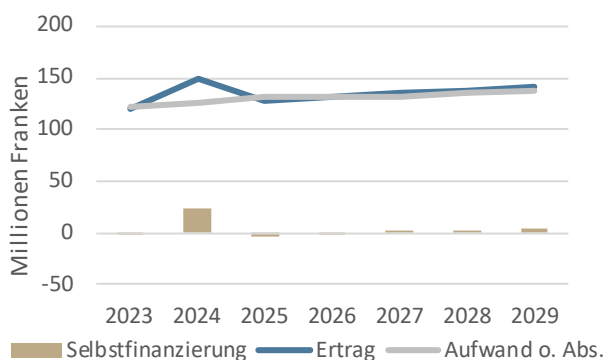
Mittelflussrechnung	1'000 Fr.
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	5'307
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-96'654
<b>Veränderung Nettovermögen</b>	<b>-91'347</b>
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	-5'403
<b>Haushaltüberschuss/-defizit</b>	<b>-96'750</b>

## Kennzahlen

Nettovermögen (31.12.2029) Fr./Einw.	382
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)	5%

Mit **steigender Einwohnerzahl** wird in der Planungsperiode von einer weiteren **Zunahme der Erträge** ausgegangen (Steuern und Ressourcenausgleich). Hingegen wird im Vergleich zu den vergangenen Jahren mit weniger **Grundstückgewinnsteuern** gerechnet. Der Haushalt wird wegen **steigender Kosten**, insbesondere in der Verwaltung belastet. Die Anzahl Schüler/innen stagniert, dennoch wird mit stark steigenden **Bildungsausgaben** gerechnet. Die **Kapitalfolgekosten** der geplanten Investitionen wirken sich ebenfalls ungünstig auf den Haushalt aus. Diverse **Anpassungen der Steuergesetzgebung** führen insgesamt zu moderaten Veränderungen im Steuerertrag

## Erfolgsrechnung



## Grosse Investitionsvorhaben

### Verwaltungsvermögen

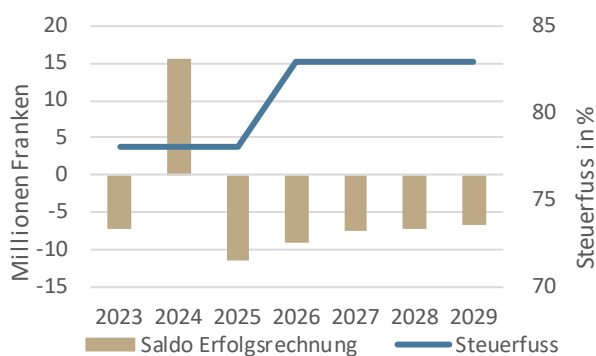
- Neubau Lehrschwimmbad
- Ersatzneubau Turnhalle SE Obstgarten
- Sportanlage Froberg, Sanierungen
- Ausbau Bushaltestellen
- Div. Erweiterungen und Sanierungen Schule
- Sanierungen / Ausbauten Verwaltungsliegenschaften

### Finanzvermögen

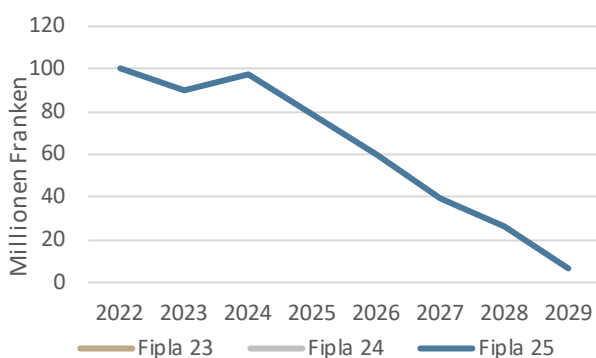
- Sanierung Kronenstrasse 9
- Verkauf Grundstück Töbelstrasse

(Ausgleich kalte Progression, Neubewertung Liegenschaftsteuerwerte). Am Ende der Planung zeigt sich mit dem um fünf Prozentpunkte höheren Steuerfuss ein jährlicher Aufwandüberschuss von 7 Mio. Franken und das Eigenkapital reduziert sich auf 206 Mio. Franken. Über die ganze Fünfjahresperiode liegt die Selbstfinanzierung bei 5 Mio. Franken, womit die hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen von 97 Mio. Franken lediglich zu 5 % selber finanziert werden können. Das Nettovermögen wird reduziert und liegt am Ende der Planung noch bei 6 Mio. Franken, was einer durchschnittlichen Substanz entspricht.

## Ergebnis und Steuerfuss



## Entwicklung Nettovermögen



Seit 2023 (Senkung des Steuerfusses um zwei Prozentpunkte) resultieren in der Erfolgsrechnung ohne Sondereffekte Defizite mit negativer Selbstfinanzierung. Mit der im Budget 2026 vorgesehenen Erhöhung des Steuerfusses um fünf Prozentpunkte wird das strukturelle Defizit zwar beseitigt, die Selbstfinanzierung liegt allerdings nach wie vor auf einem sehr tiefen Niveau.

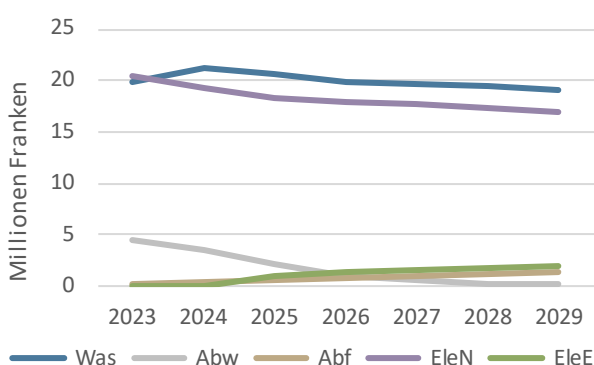
Die in der Planung vorgesehenen hohen Investitionen im Verwaltungsvermögen führen zu einem raschen Abbau des Nettovermögens, welches am Ende der Planung noch bei 6 Mio. Franken liegt.

## Aussichten Gebührenhaushalte

Mittelflussrechnung (2025 - 2029)	1'000 Fr.	Was	Abw	Abf	EleN	EleE
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		592	2'256	987	4'618	1'976
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		<u>-8'477</u>	<u>-2'430</u>	<u>-</u>	<u>-9'643</u>	<u>-</u>
Haushaltüberschuss/-defizit		-7'885	-174	987	-5'025	1'976

Kennzahlen		Was	Abw	Abf	EleN	EleE
Spezialfinanzierung (31.12.2029)	1'000 Fr.	19'071	118	1'332	16'938	1'958
Kostendeckungsgrad (2029)		91%	101%	116%	96%	102%
Selbstfinanzierungsgrad (2025 - 2029)		7%	93%	k.A.	48%	k.A.
Gebührenertrag (2029)	Fr./Einw.	200	320	98	449	580

### Entwicklung Spezialfinanzierung

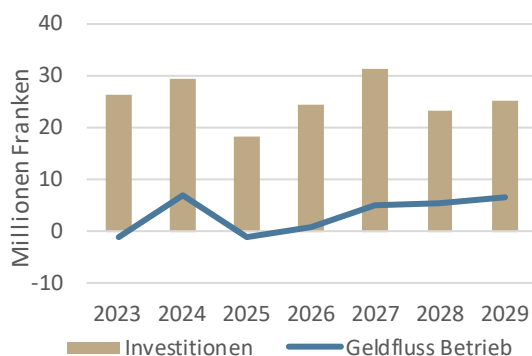


### Entwicklung Benutzungsgebühr

Bereich	Tendenz	Bemerkung
Wasser	Erhöhung	ungedeckte Betriebskosten
Abwasser	Erhöhung	ungedeckte Betriebskosten
Abfall	stabil	-
EW Netz	stabil	-
EW Energie	Senkung	gemäss Budget 2026

## Finanzierung Gesamthaushalt

Geldflussrechnung	1'000 Fr.
Liquide Mittel (1.1.2025)	11'747
Geldfluss betriebliche Tätigkeit	17'141
Geldfluss Investitionstätigkeit	
- Verwaltungsvermögen	-117'204
- Finanzvermögen	<u>-5'403</u>
	-122'607
Geldfluss Finanzierungstätigkeit	
- Rückzahlung Schulden	-10'000
- Neuaufnahme Schulden	114'000
- Veränderung Anlagen	<u>-</u>
	104'000
Veränderung Liquide Mittel	<u>-1'466</u>
Liquide Mittel (31.12.2029)	10'281
KK, kurz-/lfr. Anlagen per 31.12.2029	134
<b>Schulden inkl. KK per 31.12.2029</b>	<b>1.0% 114'000</b>



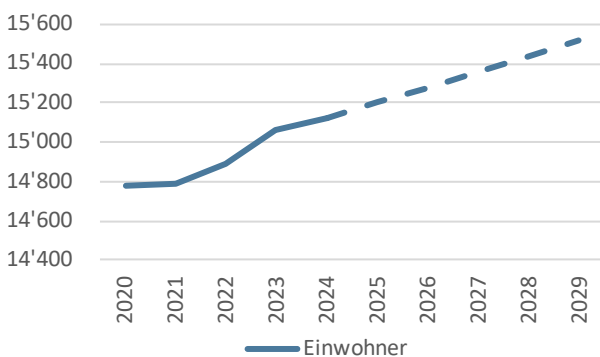
Aus der Erfolgsrechnung wird mit einem Mittelzufluss (Steuer- und Gebührenhaushalte) von 17 Mio. Franken gerechnet. Zusammen mit Investitionen von 123 Mio. Franken ergibt sich ein Mittelbedarf von 106 Mio. Franken. Die Finanzierung geschieht hauptsächlich durch die Erhöhung der verzinslichen Schulden um 104 Mio. Franken. Am Ende der Planung belaufen sich die Schulden auf 114 Mio. Franken. Bei der anstehenden starken Erhöhung der Schulden kommt einer Stafflung der Laufzeiten sowie der Berücksichtigung mehrerer Kapitalgeber eine besondere Bedeutung zu.

# Planungsgrundlagen

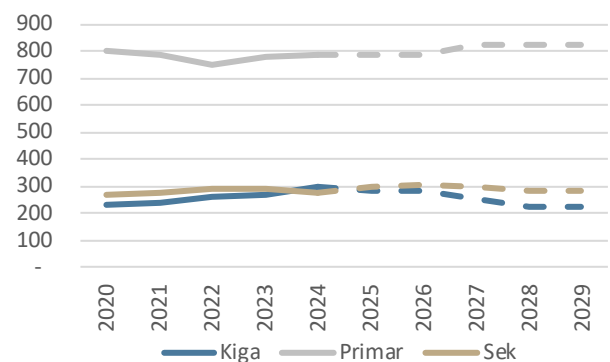
Die konjunkturellen Aussichten der Schweiz bleiben 2025 durch geopolitische Spannungen und Handelskonflikte belastet. Vor allem die unberechenbare US-Handelspolitik dämpft das Vertrauen und trübt die globale Nachfrage. Kurzfristig wirkt sich der starke Franken bremsend aus, während europäische Fiskalimpulse ab Herbst unterstützend greifen dürften. Das Schweizer BIP dürfte 2025 leicht unter dem Potenzial wachsen, 2026 setzt gemäss Prognosen eine leichte Erholung ein. Neue Impulse werden insbesondere von einer sich erholenden Investitionstätigkeit erwartet, vor allem im Bau- und Ausrüstungsbereich. Die Erholung verläuft zögerlich, doch ab dem Jahreswechsel

deutet sich eine breitere Besserung an. Der Konsum leidet zunehmend unter einem sich abschwächenden Arbeitsmarkt, er wirkt jedoch weiterhin stützend. Die Arbeitslosenquote dürfte leicht ansteigen, die Beschäftigung langsamer wachsen. Die Inflation und die Zinsen bleiben vorerst tief. Die Prognoserisiken sind erheblich: Eine weitere Eskalation der Zölle, Unsicherheiten in der Geldpolitik und geopolitische Krisen könnten die Entwicklung belasten. Eine Entspannung der globalen Lage könnte hingegen Investitionen stimulieren und der Wirtschaft zusätzlichen Schub verleihen.

## Einwohnerprognose



## Schülerprognose



Im Plan wird mit insgesamt einer Klasse weniger gerechnet.

## Finanzausgleich

Mit einer Steuerkraft von ca. 135 % vom Mittelwert sind Zahlungen an den Ressourcenausgleich (ab 110 %) zu leisten. Entsprechend hängen die gesamthaft verfügbaren Mittel massgeblich von der Entwicklung der kantonalen Steuerkraft und den Grundstückgewinnsteuern ab.

Anspruch auf demografischen bzw. geografisch-topografischen Sonderlastenausgleich besteht nicht.

## Realisierungsquote Investitionen

In der Investitionsplanung sind die Realisierungsquoten wie folgt berücksichtigt:

Investitionen Verwaltungsvermögen	
Steuerhaushalt	80 %
Gebührenhaushalte	80 %
Investitionen Finanzvermögen	
	80 %

# Planungsgremium

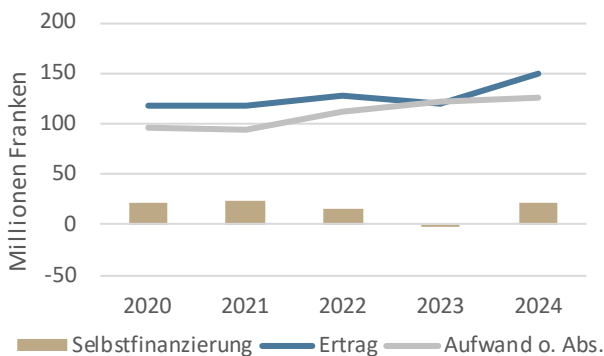
Die Finanz- und Aufgabenplanung wurde vom Gemeinderat unter Beizug des externen Finanzberatungsbüros swissplan.ch Beratung für öffentliche Haushalte AG, Zürich erstellt. Sie zeigt in einer rechtlich unverbindlichen Form die mutmassliche finanzielle Entwicklung der nächsten Jahre auf. Der Planungsprozess umfasst drei Phasen:

Analyse der vergangenen Jahre, Finanzpolitisches Ziel und Blick in die Zukunft (Prognosen, Investitionsprogramm nach Prioritäten, Steuerplan, Aufgabenplan, Planerfolgsrechnung und -bilanz, Geldflussrechnung, Kennzahlen). Einmal jährlich werden die Ergebnisse in einer Dokumentation zusammengefasst.

# Die vergangenen Jahre (2020 - 2024)

## Erfolgsrechnung

Steuerhaushalt

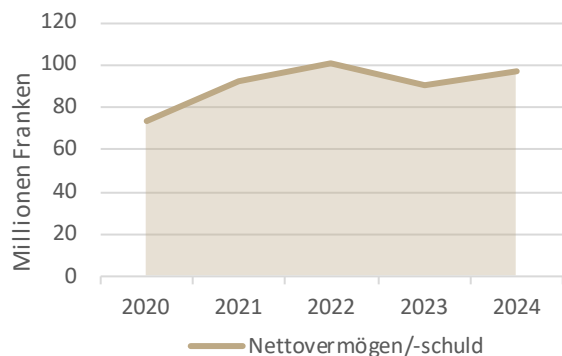


Mit Ausnahme von 2023 resultierten in den letzten fünf Jahren sehr gute Abschlüsse, was hauptsächlich auf hohe Grundstückgewinnsteuern (2022 und 2024) sowie auf die Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen (2024) zurückzuführen ist. Eine hohe Ressourcenabschöpfung sowie gestiegene Aufwendungen sind hingegen für das schwache Ergebnis 2023 verantwortlich.

Für die vergangenen fünf Jahre steht den durchschnittlich hohen Nettoinvestitionen im Steuerhaushalt von 44 Mio. Franken eine Selbstfinanzierung von 83 Mio. Franken gegenüber, was einem Selbstfinanzierungsgrad von 191 % entspricht. Unter Berücksichtigung der Nettoinvestitionen im Finanzvermögen (22 Mio. Franken) resultierte im Steuerhaushalt ein Finanzierungsüberschuss von 18 Mio. Franken. Das Nettovermögen beträgt per Ende 2024 vergleichsweise hohe 97 Mio. Franken und hat gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen. Die verzinslichen Schulden belaufen sich auf 10 Mio. Franken. Der Steuerfuss wurde in den letzten fünf Jahren um insgesamt zehn Prozentpunkte gesenkt und liegt seit 2023 bei 78 %. Im Aufwandniveau für das Rechnungsjahr 2024 zeigen folgende Positionen im Vergleich zu den Zürcher Gemeinden einen überdurchschnittlich hohen Wert<sup>1</sup>: Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime, Planmässige Abschreibungen,

## Nettovermögen

Steuerhaushalt



Primar- und Sekundarschule, Liegenschaften des Finanzvermögens sowie Ergänzungsleistungen IV und AHV.

Mit 23 Mio. Franken liegt die Selbstfinanzierung des Steuerhaushalts im 2024 um 24 Mio. Franken höher als im Vorjahr. Für den Anstieg verantwortlich sind vor allem höhere Grundstückgewinnsteuern sowie die Neubewertung der Sachanlagen im Finanzvermögen. Die gegenüber dem Vorjahr geringere Ressourcenabschöpfung verbesserte die Rechnung ebenfalls. Die «betrieblichen» (Netto-)Aufwendungen sind insgesamt stabil geblieben, obwohl einzelne Bereiche (z.B. Pflegefinanzierung) deutliche Kostensteigerungen zeigen. Der so erzielte Selbstfinanzierungsanteil (15,2 %) liegt auf einem überdurchschnittlichen Niveau.

Mit dem Abschluss 2024 beträgt die Steuerkraft 139 % vom kant. Mittelwert. Die Ressourcenabschöpfung wird 2026 voraussichtlich nur geringfügig tiefer ausfallen als der in der Jahresrechnung 2024 verbuchte Betrag auf Basis von 2022.

Bei den Gebührenhaushalten zeigt die Abwasserbeseitigung eine überdurchschnittliche Verschuldung und auch beim Elektrizitätswerk hat die Nettoschuld zugenommen.

Mittelflussrechnung (2020 - 2024)	1'000 Fr.	Steuern	Gebühren	Total
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung		83'416	8'603	92'019
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen		-43'736	-20'895	-64'631
Veränderung Nettovermögen		39'680	-12'292	27'388
Nettoinvestitionen Finanzvermögen		-21'571	-	-21'571
Haushaltüberschuss/-defizit		18'108	-12'292	5'817

Kennzahlen		Steuern	Gebühren	Total
Nettovermögen (31.12.2024)	Fr./Einw.	6'432	-1'137	5'295
Selbstfinanzierungsgrad (2020 - 2024)		191%	41%	142%

<sup>1</sup> Jährlicher Aufwand mehr als 50 Franken/Einwohner bzw. 1'000 Franken/SuS höher als Median

# Finanz- und Aufgabenplan 2025 - 2029

## Gemeinde Stäfa

Seite

F

### Prognosewerte

Gemeindeentwicklung (Bevölkerung, Schülerzahl)	1
Regionalisierte Bevölkerungsprognose	1
Konjunkturelle Entwicklung (BIP, Teuerung, Zinsen)	1
Eckwerte und besondere Einflüsse	1

### Übersichten

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	2
Gebührenhaushalte	3
Wasserwerk	4
Abwasserbeseitigung	5
Abfallwirtschaft	6
Elektrizitätswerk Netz	7
Elektrizitätswerk Energie	8
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	9

### Spezialauswertungen (Ist vs. 2 Planjahre)

Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung	10
Spezifische Kosten (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	11

### Detailprognosen

Investitionsprogramm mit Prioritäten	12
Steuerplan (Direkte Steuern und Grundstückgewinnsteuern)	22
Finanzausgleich (Ressourcen- und Sonderlastenausgleich)	23
Aufgabenplan	25
Hochrechnung Erfolgsrechnung erstes Planjahr	26
Erfolgsrechnung alle Planjahre	27
Geldflussrechnung (mit Fälligkeiten, Neuaufnahmen und Konditionen)	28
Planbilanz	29
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (inkl. Haushaltgleichgewicht)	30
Wichtige Änderungen im Umfeld (Steuergesetz etc.)	31
Katalog möglicher Korrekturmassnahmen	32

<b>Gemeindeentwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Bevölkerung	1)					
Stäfa	15'124	15'200	15'280	15'360	15'440	15'520
Schülerinnen und Schüler (SuS)	2)					
- Kindergarten (PS 1-2)	298	286	280	252	226	226
- Primarstufe (PS 3-8)	785	787	788	821	828	823
- Sekundarstufe (Sek I)	279	300	306	295	285	284
Total SuS	1'362	1'373	1'374	1'368	1'339	1'333

1) zivilrechtlicher Wohnsitzbegriff

2) Beginn Schuljahr, gem. Bista, ohne externe SuS

Quelle: Bevölkerung = Input Gemeinde, SuS-Zahlen = Hochrechnung swissplan.ch

**Regionalisierte Bevölkerungsprognose (Auszug)**

Eigene Wachstumsprognose in % Stat. Amt 80%

Prognosen für den Bezirk Meilen Bevölkerungsentwicklung	2023 - 2028		2023 - 2038	
	Periode	p.a.	Periode	p.a.
- Einwohnerzuwachs gesamthaft	3.2%	0.6%	10.8%	0.7%
Prozentuale Veränderung Bevölkerungsanteil nach Altersgruppen				
- bis 19 Jahre (Schulalter)	-4.6%	-0.9%	-5.7%	-0.4%
- 20 - 64 Jahre (Erwerbsfähigkeit)	0.3%	0.1%	-2.1%	-0.1%
- über 65 Jahre (Pensionsalter)	3.6%	0.7%	10.8%	0.7%

Quelle: Statistisches Amt des Kantons Zürich, Dezember 2024

<b>Konjunkturelle Entwicklung</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Bruttoinlandprodukt (BIP)	3) 1.0%	1.4%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung	4) 1.1%	0.2%	0.5%	0.7%	0.8%	1.0%	0.6%
Zins 10-jährige Bundesobligation	4) 0.6%	0.3%	0.4%	0.6%	0.7%	0.9%	0.6%
Zins 3-Monats-SARON Franken	4) 1.2%	0.1%	0.0%	0.2%	0.3%	0.5%	0.2%

3) Veränderung gegenüber Vorjahr, Sportevent-bereinigt

4) Jahresdurchschnitt

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

<b>Eckwerte</b>	2024	2025	2026	2027	2028	2029	Mittel 25/29
Nominales BIP	2.1%	1.6%	2.0%	2.2%	2.3%	2.5%	2.1%
Jährliche Bevölkerungszunahme	0.4%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Bevölkerung und Teuerung	1.5%	0.7%	1.0%	1.2%	1.4%	1.5%	1.2%
Bevölkerung und nominales BIP	2.5%	2.1%	2.5%	2.7%	2.9%	3.0%	2.6%

**Realisierungsquote Investitionen** 100% für sämtliche Planjahre**Besondere Einflüsse** keine unberücksichtigten Einflüsse absehbar**Startsitzung Planungsprozess** Dienstag, 1. April 2025

Steuerhaushalt		2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total					
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>												
Selbstfinanzierung	1)	-3'341	-348	2'268	3'007	3'721		5'307				
Nettoinvestitionen VV		-15'540	-17'950	-23'452	-15'656	-24'056		-96'654				
Veränderung Nettovermögen		-18'881	-18'298	-21'184	-12'649	-20'335		-91'347				
Nettoinvestitionen FV		3'355	-310	-2'724	-5'484	-240		-5'403				
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-15'526</b>	<b>-18'608</b>	<b>-23'908</b>	<b>-18'133</b>	<b>-20'575</b>		<b>-96'750</b>				
1) ohne FK-Fonds												
<b>Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Aufwendungen und Erträge		113'136	40'040	118'371	42'842	119'484	42'279	121'457	43'066	123'816	43'903	2.3% 2.3%
Fiskalbereich		321	71'175	121	75'889	98	79'263	98	81'309	98	83'733	-25.6% 4.1%
Grundstückgewinnsteuern			13'500		10'000		10'000		10'000		10'000	-7.2%
Direkter Finanzausgleich	2)	15'702		12'807		11'906		11'821		11'826		-6.8%
Abschreibungen VV		8'204		9'109		9'886		10'286		10'479		6.3%
Interne Verrechnungen		3'230	3'230	4'207	4'207	5'089	5'089	5'106	5'106	5'089	5'089	12.0% 12.0%
Finanzaufwand/-ertrag		2'292	3'395	902	3'121	1'022	3'236	1'258	3'266	1'442	3'267	-10.9% -1.0%
Buchgewinne/-verluste												
EK-Fonds, Aufwertungen VV												
Ao Aufwand/Ertrag					400							
<b>Total</b>		<b>142'885</b>	<b>131'340</b>	<b>145'517</b>	<b>136'459</b>	<b>147'484</b>	<b>139'866</b>	<b>150'026</b>	<b>142'747</b>	<b>152'750</b>	<b>145'992</b>	<b>5-Jahres-Total</b>
Rechnungsergebnis		-11'545		-9'057		-7'618		-7'279		-6'758		-42'257
Abschreibungen		8'204		9'109		9'886		10'286		10'479		47'964
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		-		-400		-		-		-		-400
Selbstfinanzierung	1)	<b>-3'341</b>		<b>-348</b>		<b>2'268</b>		<b>3'007</b>		<b>3'721</b>		<b>5'307</b>
Steuerfuss		78%		83%		83%		83%		83%		
Einfacher Staatssteuerertrag		79'897		81'000		84'642		86'641		89'060		2.8%
2) konsolidierter Wert												
<b>Gestuffer Erfolgsausweis (1'000 Fr.)</b>		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-12'648		-11'677		-9'832		-9'287		-8'583		-52'026
Ergebnis aus Finanzierung		1'103		2'219		2'213		2'008		1'825		9'369
Ausserordentliches Ergebnis		-		400		-		-		-		400
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		<b>-11'545</b>		<b>-9'057</b>		<b>-7'618</b>		<b>-7'279</b>		<b>-6'758</b>		<b>-42'257</b>
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total		
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>15'540</b>		<b>17'950</b>		<b>23'452</b>		<b>15'656</b>		<b>24'056</b>		<b>96'654</b>
Finanzvermögen (FV)		-3'355		310		2'724		5'484		240		5'403
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen		139'026		138'875		141'211		146'978		147'600		6%
Verwaltungsvermögen		159'111		167'952		181'519		186'889		200'466		26%
Fremdkapital			60'625		78'772		102'292		120'709		141'665	134%
Eigenkapital			<b>237'513</b>		<b>228'056</b>		<b>220'438</b>		<b>213'159</b>		<b>206'401</b>	<b>-13%</b>
Total		298'137	298'137	306'828	306'828	322'730	322'730	333'867	333'867	348'065	348'065	17%
Nettovermögen/-schuld		<b>78'402</b>		<b>60'103</b>		<b>38'919</b>		<b>26'270</b>		<b>5'935</b>		
<b>Kennzahlen</b>												Periode
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-2.6%</b>		<b>-0.3%</b>		<b>1.7%</b>		<b>2.2%</b>		<b>2.6%</b>		↓ 0.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-21%		-2%		10%		19%		15%		↗ 5% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%		0.0%		0.1%		0.2%		0.4%		↑ 0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>5'158</b>		<b>3'933</b>		<b>2'534</b>		<b>1'701</b>		<b>382</b>		↗ 2'742 ø

Gebührenhaushalte		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		877	1'301	2'760	2'576	2'914	10'429						
Nettoinvestitionen VV		-6'039	-6'154	-5'240	-2'160	-958	-20'550						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-5'161</b>	<b>-4'853</b>	<b>-2'480</b>	<b>417</b>	<b>1'956</b>	<b>-10'121</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		27'444	28'479	24'020	25'483	24'275	27'308	24'533	27'406	24'795	28'002	-2.5%	-0.4%
Aufwertungen VV			0										>-50%
Zinsaufwand/-ertrag		158		184	22	680	408	701	404	690	397	44.7%	
Abschreibungen VV		2'837		2'930		3'147		3'215		3'239		3.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		987	2'947	576	2'206	527	914	448	1'087	399	724		
Total		31'426	31'426	27'710	27'710	28'629	28'629	28'897	28'897	29'123	29'123	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-			
Abschreibungen/Aufwertungen		2'837		2'930		3'147		3'215		3'239		15'369	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'960		-1'629		-387		-639		-324		-4'939	
Selbstfinanzierung		<b>877</b>		<b>1'301</b>		<b>2'760</b>		<b>2'576</b>		<b>2'914</b>		<b>10'429</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>94%</b>		<b>94%</b>		<b>99%</b>		<b>98%</b>		<b>99%</b>		<b>97%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		65%		60%		58%		58%		59%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		7'589	1'550	7'704	1'550	6'480	1'240	3'400	1'240	2'198	1'240		
Nettoinvestitionen VV		<b>6'039</b>		<b>6'154</b>		<b>5'240</b>		<b>2'160</b>		<b>958</b>		<b>20'550</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		64'753		67'976		70'069		69'013		66'733		3%	
Fremdkapital	1)		22'357		27'210		29'690		29'273		27'317	22%	
Spezialfinanzierung			<b>42'395</b>		<b>40'766</b>		<b>40'379</b>		<b>39'740</b>		<b>39'416</b>	<b>-7%</b>	
Total		64'753	64'753	67'976	67'976	70'069	70'069	69'013	69'013	66'733	66'733	3%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-22'357</b>		<b>-27'210</b>		<b>-29'690</b>		<b>-29'273</b>		<b>-27'317</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>3.1%</b>		<b>5.1%</b>		<b>10.0%</b>		<b>9.3%</b>		<b>10.3%</b>		↘	7.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		15%		21%		53%		119%		304%		↘	51% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.6%		0.6%		1.0%		1.1%		1.0%		→	0.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-1'471</b>		<b>-1'781</b>		<b>-1'933</b>		<b>-1'896</b>		<b>-1'760</b>		↘	-1'768 ø

Wasserwerk		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		-101	-270	363	317	284	592						
Nettoinvestitionen VV		-2'059	-2'429	-2'656	-1'136	-198	-8'477						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'160</b>	<b>-2'699</b>	<b>-2'293</b>	<b>-819</b>	<b>86</b>	<b>-7'885</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		1'979	158	2'081	158	2'096	158	2'112	159	2'128	160	0.7%	0.5%
Wasserankauf		700		725		741		758		776		2.3%	
Gebührenertrag			2'420		2'390		3'095		3'103		3'111		6.5%
Aufwertungen VV			0										>-50%
Zinsaufwand/-ertrag				12		252	199	273	197	278	194		
Abschreibungen VV		479		415		569		624		633		7.2%	
Veränderung Spezialfinanzierung			581		685		206		307		349		
Total		3'158	3'158	3'233	3'233	3'659	3'659	3'767	3'767	3'814	3'814	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		479		415		569		624		633		2'720	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-581		-685		-206		-307		-349		-2'128	
Selbstfinanzierung		<b>-101</b>		<b>-270</b>		<b>363</b>		<b>317</b>		<b>284</b>		<b>592</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre		
Kostendeckungsgrad		<b>82%</b>		<b>79%</b>		<b>94%</b>		<b>92%</b>		<b>91%</b>		<b>88%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		89%		79%		72%		70%		70%			
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%		0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		2'017		1'992		1'997		2'002		2'007		0.3%	0.5%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>1.20</b>		<b>1.20</b>		<b>1.55</b>		<b>1.55</b>		<b>1.55</b>		M	
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		2'559	500	2'929	500	3'056	400	1'536	400	598	400		
Nettoinvestitionen VV		<b>2'059</b>		<b>2'429</b>		<b>2'656</b>		<b>1'136</b>		<b>198</b>		<b>8'477</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		23'185		25'199		27'286		27'798		27'363		18%	
Fremdkapital	1)		2'567		5'266		7'559		8'378		8'292	223%	
Spezialfinanzierung			<b>20'618</b>		<b>19'933</b>		<b>19'727</b>		<b>19'419</b>		<b>19'071</b>	-8%	
Total		23'185	23'185	25'199	25'199	27'286	27'286	27'798	27'798	27'363	27'363	18%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-2'567</b>		<b>-5'266</b>		<b>-7'559</b>		<b>-8'378</b>		<b>-8'292</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>											Periode		
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-3.9%</b>		<b>-10.6%</b>		<b>10.5%</b>		<b>9.1%</b>		<b>8.2%</b>		↓	2.7% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-5%		-11%		14%		28%		143%		↓	<b>7%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%		0.5%		1.5%		2.2%		2.4%		→	1.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-169</b>		<b>-345</b>		<b>-492</b>		<b>-543</b>		<b>-534</b>		↘	-417 ø

Abwasserbeseitigung		2025	2026	2027	2028	2029						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		-394	-153	786	769	1'249	2'256					
Nettoinvestitionen VV		-2'100	-1'850	400	480	640	-2'430					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-2'494</b>	<b>-2'003</b>	<b>1'186</b>	<b>1'249</b>	<b>1'889</b>	<b>-174</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		812	3	920		927		934		941	0.7%	
Betrieb Kläranlage		2'514		2'548		2'580		2'613		2'646	1.3%	
Gebührenertrag			3'030		3'400		4'440		4'452		4'959	13.1%
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag		102		103	18	157	9	141	5	124	1	5.1%
Abschreibungen VV		949		1'048		1'200		1'214		1'216		6.4%
Veränderung Spezialfinanzierung			1'343		1'201		415		445		33	
Total		4'376	4'376	4'619	4'619	4'865	4'865	4'902	4'902	4'960	4'960	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		949		1'048		1'200		1'214		1'216		5'627
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'343		-1'201		-415		-445		33		-3'371
Selbstfinanzierung		<b>-394</b>		<b>-153</b>		<b>786</b>		<b>769</b>		<b>1'249</b>		<b>2'256</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>									5 Jahre			
Kostendeckungsgrad		<b>69%</b>		<b>74%</b>		<b>91%</b>		<b>91%</b>		<b>101%</b>		<b>86%</b>
Eigenfinanzierungsgrad		14%		6%		4%		1%		1%		
Zinssatz interne Verzinsung		1.00%		0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Menge (1'000 m <sup>3</sup> )		962		895		897		899		902		0.3% 0.5%
Gebührensatz (Fr./m <sup>3</sup> )		<b>3.15</b>		<b>3.80</b>		<b>4.95</b>		<b>4.95</b>		<b>5.50</b>		M
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		3'000	900	2'750	900	320	720	240	720	80	720	
Nettoinvestitionen VV		<b>2'100</b>		<b>1'850</b>		<b>-400</b>		<b>-480</b>		<b>-640</b>		<b>2'430</b>
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		14'882		15'684		14'084		12'390		10'534		-29%
Fremdkapital			12'737		14'740		13'554		12'305		10'416	-18%
Spezialfinanzierung			<b>2'145</b>		<b>945</b>		<b>530</b>		<b>85</b>		<b>118</b>	-95%
Total		14'882	14'882	15'684	15'684	14'084	14'084	12'390	12'390	10'534	10'534	-29%
Nettovermögen/-schuld		<b>-12'737</b>		<b>-14'740</b>		<b>-13'554</b>		<b>-12'305</b>		<b>-10'416</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt												
<b>Kennzahlen</b>									Periode			
Selbstfinanzierungsanteil		<b>-13.0%</b>		<b>-4.5%</b>		<b>17.7%</b>		<b>17.3%</b>		<b>25.2%</b>		↘ 8.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad		-19%		-8%		-196%		-160%		-195%		→ <b>93%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		3.4%		2.5%		3.3%		3.0%		2.5%		→ 2.9% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-838</b>		<b>-965</b>		<b>-882</b>		<b>-797</b>		<b>-671</b>		↓ -831 ø

<b>Abfallwirtschaft</b>	<b>2025</b>		<b>2026</b>		<b>2027</b>		<b>2028</b>		<b>2029</b>		
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>											5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	91		223		224		224		225		987
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>91</b>		<b>223</b>		<b>224</b>		<b>224</b>		<b>225</b>		<b>987</b>
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'369	76	1'352	73	1'362	73	1'372	74	1'382	74	0.7% 0.5%
Grundgebühr		573		564		567		570		573	0.0%
Mengengebühr		812		935		940		945		950	4.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0		1	3	1	7	1	9	1	11	37.2%
Abschreibungen VV	8		8		8		8		8		0.0%
Veränderung Spezialfinanzierung	83		215		216		216		216		
Total	1'461	1'461	1'575	1'575	1'587	1'587	1'597	1'597	1'608	1'608	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	8		8		8		8		8		40
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	83		215		216		216		216		947
Selbstfinanzierung	<b>91</b>		<b>223</b>		<b>224</b>		<b>224</b>		<b>225</b>		<b>987</b>
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>											5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>106%</b>		<b>116%</b>		<b>116%</b>		<b>116%</b>		<b>116%</b>		<b>114%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%		100%		100%		100%		100%		
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%		0.75%		1.00%		1.00%		1.00%		relevant E/p.a.
Kalkulatorische Anzahl EFH	7'710		7'593		7'632		7'672		7'712		0.5% 0.5%
Gebührensatz (Fr./EFH)	<b>74.28</b>		<b>74.28</b>		<b>74.28</b>		<b>74.28</b>		<b>74.28</b>		M
Kalkulatorische Menge Säcke (in 1'000)	451		519		522		525		528		0.5%
Gebührensatz (Fr./Sack 35 lt.)	<b>1.80</b>		<b>1.80</b>		<b>1.80</b>		<b>1.80</b>		<b>1.80</b>		M
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV	-		-		-		-		-		-
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	130		122		114		106		98		-25%
Fremdkapital	1)	-338		-561		-785		-1'009		-1'234	265%
Spezialfinanzierung		<b>468</b>		<b>683</b>		<b>899</b>		<b>1'115</b>		<b>1'332</b>	185%
Total	130	130	122	122	114	114	106	106	98	98	-25%
Nettovermögen/-schuld	<b>338</b>		<b>561</b>		<b>785</b>		<b>1'009</b>		<b>1'234</b>		
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt											
<b>Kennzahlen</b>											Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>6.2%</b>		<b>14.1%</b>		<b>14.1%</b>		<b>14.0%</b>		<b>14.0%</b>		→ 12.5% ø
Selbstfinanzierungsgrad	k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		k.A.		↑ k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%		-0.2%		-0.4%		-0.5%		-0.6%		↗ -0.3% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>22</b>		<b>37</b>		<b>51</b>		<b>65</b>		<b>79</b>		↗ 51 ø

Elektrizitätswerk Netz		2025	2026	2027	2028	2029							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		378	1'122	1'077	1'035	1'007	4'618						
Nettoinvestitionen VV		-1'880	-1'875	-2'984	-1'504	-1'400	-9'643						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-1'502</b>	<b>-753</b>	<b>-1'907</b>	<b>-469</b>	<b>-393</b>	<b>-5'025</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Eigene Aufwendungen und Erträge		6'776	2'457	5'779	2'166	5'822	2'177	5'866	2'189	5'910	2'200	0.7%	0.5%
Stromankauf zum Wiederverkauf		2'200		2'062		2'088		2'115		2'142		1.3%	
Gebührenertrag			6'952		6'865		6'901		6'937		6'972		0.1%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		56		68		270	179	286	176	287	173	>50%	
Abschreibungen VV		1'401		1'442		1'370		1'369		1'381		-0.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung			1'023		320		293		335		375		
<b>Total</b>		<b>10'432</b>	<b>10'432</b>	<b>9'351</b>	<b>9'351</b>	<b>9'550</b>	<b>9'550</b>	<b>9'636</b>	<b>9'636</b>	<b>9'720</b>	<b>9'720</b>	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		1'401		1'442		1'370		1'369		1'381		6'963	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		-1'023		-320		-293		-335		-375		-2'345	
Selbstfinanzierung		<b>378</b>		<b>1'122</b>		<b>1'077</b>		<b>1'035</b>		<b>1'007</b>		<b>4'618</b>	
<b>Eckwerte und Gebührenplanung</b>							5 Jahre						
Kostendeckungsgrad		<b>90%</b>	<b>97%</b>	<b>97%</b>	<b>97%</b>	<b>96%</b>	<b>95%</b>						
Eigenfinanzierungsgrad		69%	66%	62%	60%	59%							
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant	E/p.a.					
Kalkulatorische Menge (Anzahl)		68'161	67'306	67'655	68'005	68'358	0.5%						
Gebührensatz (Fr./Jahr HH Basis fix)		<b>102.00</b>	<b>102.00</b>	<b>102.00</b>	<b>102.00</b>	<b>102.00</b>	M						
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total			
Investitionen VV		2'030	150	2'025	150	3'104	120	1'624	120	1'520	120		
Nettoinvestitionen VV		<b>1'880</b>		<b>1'875</b>		<b>2'984</b>		<b>1'504</b>		<b>1'400</b>		<b>9'643</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		26'555		26'988		28'603		28'737		28'756		8%	
Fremdkapital	1)		8'295		9'048		10'955		11'425		11'818	42%	
Spezialfinanzierung			<b>18'260</b>		<b>17'940</b>		<b>17'647</b>		<b>17'313</b>		<b>16'938</b>	-7%	
<b>Total</b>		<b>26'555</b>	<b>26'555</b>	<b>26'988</b>	<b>26'988</b>	<b>28'603</b>	<b>28'603</b>	<b>28'737</b>	<b>28'737</b>	<b>28'756</b>	<b>28'756</b>	8%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-8'295</b>		<b>-9'048</b>		<b>-10'955</b>		<b>-11'425</b>		<b>-11'818</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>							Periode						
Selbstfinanzierungsanteil		<b>4.0%</b>	<b>12.4%</b>	<b>11.6%</b>	<b>11.1%</b>	<b>10.8%</b>	↘	10.0%	∅				
Selbstfinanzierungsgrad		20%	60%	36%	69%	72%	↓	<b>48%</b>	5 Jahre				
Zinsbelastungsanteil		0.6%	0.8%	1.0%	1.2%	1.2%	→	0.9%	∅				
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-546</b>	<b>-592</b>	<b>-713</b>	<b>-740</b>	<b>-761</b>	↘	-671	∅				

Elektrizitätswerk Energie		2025	2026	2027	2028	2029						
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total					
Selbstfinanzierung		904	379	311	231	150	1'976					
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-					
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>904</b>	<b>379</b>	<b>311</b>	<b>231</b>	<b>150</b>	<b>1'976</b>					
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.		
Eigene Aufwendungen und Erträge		819		866		873		879		0.7%		
Stromankauf zum Wiederverkauf		10'275		7'687		7'785		7'884		1.3%		
Gebührenertrag			11'999		8'932		8'955		8'979	-6.9%		
Aufwertungen VV												
Zinsaufwand/-ertrag					-0	13		-0	16			
Abschreibungen VV					18							
Veränderung Spezialfinanzierung		904		361		311		231		150		
<b>Total</b>		<b>11'999</b>	<b>11'999</b>	<b>8'932</b>	<b>8'932</b>	<b>8'968</b>	<b>8'968</b>	<b>8'994</b>	<b>8'994</b>	<b>9'020</b>	<b>9'020</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen		-		18		-		-		-		18
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		904		361		311		231		150		1'958
Selbstfinanzierung		<b>904</b>		<b>379</b>		<b>311</b>		<b>231</b>		<b>150</b>		<b>1'976</b>

Eckwerte und Gebührenplanung							5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>108%</b>	<b>104%</b>	<b>104%</b>	<b>103%</b>	<b>102%</b>	<b>104%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		100%	100%	100%	100%	100%		
Zinssatz interne Verzinsung		0.00%	0.75%	1.00%	1.00%	1.00%	relevant	E/p.a.
Kalkulatorische Menge (MWh)		755	709	711	713	714	0.3%	0.5%
Gebührensatz (Rp./kWh Standard)		<b>15.90</b>	<b>12.60</b>	<b>12.60</b>	<b>12.60</b>	<b>12.60</b>	M	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Nettoinvestitionen VV		-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)		-		-18		-18		-18		-18		
Fremdkapital	1)		-904		-1'283		-1'594		-1'825		-1'976	118%
Spezialfinanzierung			<b>904</b>		<b>1'265</b>		<b>1'576</b>		<b>1'807</b>		<b>1'958</b>	116%
<b>Total</b>		-	-	-18	-18	-18	-18	-18	-18	-18	-18	
Nettovermögen/-schuld		<b>904</b>		<b>1'283</b>		<b>1'594</b>		<b>1'825</b>		<b>1'976</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen							Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>7.5%</b>	<b>4.2%</b>	<b>3.5%</b>	<b>2.6%</b>	<b>1.7%</b>	↓	3.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad		k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	↑	k.A. 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.0%	0.0%	-0.1%	-0.2%	-0.2%	↑	-0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>59</b>	<b>84</b>	<b>104</b>	<b>118</b>	<b>127</b>	↓	99 ø

Gesamthaushalt	2025	2026	2027	2028	2029	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) -2'463	953	5'028	5'583	6'635	15'736
Nettoinvestitionen VV	-21'579	-24'104	-28'692	-17'816	-25'014	-117'204
Veränderung Nettovermögen	-24'042	-23'151	-23'664	-12'233	-18'379	-101'469
Nettoinvestitionen FV	3'355	-310	-2'724	-5'484	-240	-5'403
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-20'687</b>	<b>-23'461</b>	<b>-26'388</b>	<b>-17'717</b>	<b>-18'619</b>	<b>-106'872</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	156'603	153'194	155'318	154'214	155'762	158'849	157'910	161'782	160'535	165'638	0.6% 2.0%
Abschreibungen VV	11'042		12'039		13'033		13'501		13'718		5.6%
Interne Verrechnungen	3'230	3'230	4'207	4'207	5'089	5'089	5'106	5'106	5'089	5'089	12.0% 12.0%
Finanzaufwand/-ertrag	2'450	3'395	1'086	3'143	1'702	3'643	1'958	3'669	2'132	3'664	-3.4% 1.9%
Buchgewinne/-verluste											
EK-Fonds, Aufwertungen VV	987	2'947	576	2'206	527	914	448	1'087	399	724	
Ao Aufwand/Ertrag				400							
<b>Total</b>	<b>174'311</b>	<b>162'766</b>	<b>173'227</b>	<b>164'170</b>	<b>176'113</b>	<b>168'495</b>	<b>178'922</b>	<b>171'643</b>	<b>181'873</b>	<b>175'115</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-11'545		-9'057		-7'618		-7'279		-6'758		-42'257
Abschreibungen	11'042		12'039		13'033		13'501		13'718		63'332
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-1'960		-2'029		-387		-639		-324		-5'340
Selbstfinanzierung	1) <b>-2'463</b>		<b>953</b>		<b>5'028</b>		<b>5'583</b>		<b>6'635</b>		<b>15'736</b>

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-12'490	-11'514	-9'559	-8'990	-8'290	-50'844
Ergebnis aus Finanzierung	945	2'057	1'941	1'711	1'532	8'187
Ausserordentliches Ergebnis	-	400	-	-	-	400
Rechnungsergebnis	<b>-11'545</b>	<b>-9'057</b>	<b>-7'618</b>	<b>-7'279</b>	<b>-6'758</b>	<b>-42'257</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>21'579</b>	<b>24'104</b>	<b>28'692</b>	<b>17'816</b>	<b>25'014</b>	<b>117'204</b>
Finanzvermögen (FV)	-3'355	310	2'724	5'484	240	5'403

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1'058	953	5'028	5'583	6'635	17'141
Geldfluss aus Investitionen	-18'224	-24'414	-31'416	-23'300	-25'254	-122'607
Geldfluss aus Finanzierungen	18'000	23'000	26'000	18'000	19'000	104'000
Veränderung flüssige Mittel	<b>-1'282</b>	<b>-461</b>	<b>-388</b>	<b>283</b>	<b>381</b>	<b>-1'466</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	139'026		138'875		141'211		146'978		147'600		6%
<i>davon Liquidität, KK + Anlagen</i>	<i>10'599</i>		<i>10'138</i>		<i>9'751</i>		<i>10'034</i>		<i>10'415</i>		-2%
Verwaltungsvermögen (VV)	223'864		235'928		251'587		255'902		267'199		19%
Fremdkapital		82'982		105'982		131'982		149'982		168'982	104%
<i>davon Fremdvverschuldung + ext. KK</i>		<i>28'000</i>		<i>51'000</i>		<i>77'000</i>		<i>95'000</i>		<i>114'000</i>	307%
Eigenkapital		<b>279'908</b>		<b>268'822</b>		<b>260'817</b>		<b>252'899</b>		<b>245'816</b>	<b>-12%</b>
Total	362'890	362'890	374'803	374'803	392'798	392'798	402'880	402'880	414'798	414'798	14%
Nettovermögen/-schuld	<b>56'044</b>		<b>32'893</b>		<b>9'229</b>		<b>-3'003</b>		<b>-21'382</b>		

Kennzahlen						Periode
Gesamtsteuerfuss	2) 78%	83%	83%	83%	83%	
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-1.6%</b>	<b>0.6%</b>	<b>3.1%</b>	<b>3.4%</b>	<b>3.9%</b>	↓ 1.9% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-11%	4%	18%	31%	27%	↓ <b>13%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.2%	0.4%	0.5%	↑ 0.2% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>3'687</b>	<b>2'153</b>	<b>601</b>	<b>-195</b>	<b>-1'378</b>	↓ 974 ø

2) inkl. Schule(n)

**Geldflussrechnung (1'000 Fr.)**

	1)	2024	2025	2026	2026	2026
		Rechnung	Approx	Budget	vs. Rg.	vs. Budget
<b>Gesamthaushalt</b>						
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Nettokosten Gemeinde		-32'132	-36'961	-38'831	-6'698	-1'870
Nettokosten Schule		-32'260	-34'060	-34'877	-2'617	-817
Nettokosten Finanzen und Steuern		-6'974	-7'963	-8'874	-1'899	-911
Total Aufwand (netto)		<b>-71'366</b>	<b>-78'983</b>	<b>-82'581</b>	<b>-11'215</b>	<b>-3'598</b>
Direkte Gemeindesteuern		71'025	70'854	75'768	4'743	4'913
Grundstückgewinnsteuern		15'651	13'500	10'000	-5'651	-3'500
Direkter Finanzausgleich		-12'556	-15'702	-12'807	-251	2'895
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzung		12'762	-1'213	563	-12'199	1'776
Total Ertrag (netto)		<b>86'882</b>	<b>67'439</b>	<b>73'524</b>	<b>-13'358</b>	<b>6'085</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung		15'515	-11'545	-9'057	-24'573	2'488
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		9'394	11'042	12'039	2'645	998
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2)	-686	-1'960	-2'029	-1'343	-69
Selbstfinanzierung		<b>24'224</b>	<b>-2'463</b>	<b>953</b>	<b>-23'271</b>	<b>3'416</b>
Überträge in Investitionsbereich		-	-	-	-	-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3)	-17'421	1'405	-	17'421	-1'405
Veränderung übriges Fremdkapital		79	-	-	-79	-
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		<b>6'882</b>	<b>-1'058</b>	<b>953</b>	<b>-5'930</b>	<b>2'011</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Verwaltungsvermögen (VV)		-23'127	-21'579	-24'104	-977	-2'525
Finanzvermögen (FV)		-6'425	3'355	-310	6'115	-3'665
Überträge aus betrieblichem Bereich		-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	4)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen		<b>-29'552</b>	<b>-18'224</b>	<b>-24'414</b>	<b>5'138</b>	<b>-6'190</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Veränderung verzinsliche Schulden	5)	9'800	18'000	23'000	13'200	5'000
Veränderung interne Kontokorrente		-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente		116	-	-	-116	-
Veränderung Finanzanlagen	5)	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen		<b>9'916</b>	<b>18'000</b>	<b>23'000</b>	<b>13'084</b>	<b>5'000</b>
Veränderung Flüssige Mittel		<b>-12'753</b>	<b>-1'282</b>	<b>-461</b>	<b>12'292</b>	<b>821</b>

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

<b>Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)</b>	2024 Rechnung	2025 Approx	2026 Budget	2025 vs. Rg.	2026 vs. Rg.	2026 vs. Approx
<b>Bildung</b>						
- Kindergarten (Franken je SuS)	18'238	20'337	19'608	12%	8% !!	-4%
- Primarstufe (Franken je SuS)	23'200	24'234	26'133	4%	13% !!	8%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	30'871	30'573	28'738	-1%	-7%	-6%
<b>Gebührenhaushalte</b>						
- Wasserwerk (brutto)	279	208	212	-25%	-24%	2%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	261	288	302	10%	16% !!	5%
- Abfallwirtschaft (brutto)	105	96	103	-8%	-1%	7%
- Elektrizitätswerk Netz (brutto)	1'678	686	612	-59%	-64%	-11%
- Elektrizitätswerk Energie (brutto)		789	585		!!	-26%
<b>Finanzen und Steuern</b>						
- Zinsen	-61	-61	-49	-1%	-19% !	-19%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	54	45	34	-17%	-37%	-24%
- Planmässige Abschreibungen VV	468	540	592	15%	26% !!	10%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>2'085</b>	<b>2'432</b>	<b>2'541</b>	<b>17%</b>	<b>22%</b>	<b>5%</b>
Nettokosten Kindergarten	359	383	359	6%	0%	-6%
Nettokosten Primarstufe	1'204	1'255	1'348	4%	12%	7%
Nettokosten Sekundarstufe	569	603	576	6%	1%	-5%
Total Nettokosten Schule(n)	<b>2'133</b>	<b>2'241</b>	<b>2'283</b>	<b>5%</b>	<b>7%</b>	<b>2%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>4'218</b>	<b>4'672</b>	<b>4'824</b>	<b>11%</b>	<b>14%</b>	<b>3%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	461	524	577	14%	25%	10%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'679</b>	<b>5'196</b>	<b>5'401</b>	<b>11%</b>	<b>15%</b>	<b>4%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>2'323</b>	<b>2'068</b>	<b>1'814</b>	<b>-11%</b>	<b>-22%</b>	<b>-12%</b>
Total Kosten	7'002	7'264	7'214	4%	3%	-1%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	15'124	15'200	15'280	1%	1%	1%
Anzahl SuS Kindergarten	298	286	280	-4%	-6%	-2%
Anzahl SuS Primarstufe	785	787	788	0%	0%	0%
Anzahl SuS Sekundarstufe	279	300	306	8%	10%	2%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'362	1'373	1'374	1%	1%	0%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						
Teuerung	1.1%	0.2%	0.5%			
Wirtschaftswachstum (BIP)	1.0%	1.4%	1.5%			
Summe (nominelles Wachstum)	2.1%	1.6%	2.0%			

Quelle: - 2026 Konjunkturprognose KOF, 16. Juni 2025; ab 2027: KOF Consensus Forecast

**Zusammenzug Nettoinvestitionen Gemeinde Stäfa (1'000 Fr.)****Gemeinde Stäfa (ohne Gebühren)**

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	15'340	12'900	14'520	8'230	8'320	9'000	68'310
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	4'100	13'995	8'340	14'750	55'540	96'725
3 = Wunsch	200	950	800	3'000	7'000	55'900	67'850
<b>Total</b>	<b>15'540</b>	<b>17'950</b>	<b>29'315</b>	<b>19'570</b>	<b>30'070</b>	<b>120'440</b>	<b>232'885</b>

**Wasserwerk**

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	2'059	689	174	104	-	-	3'025
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'740	3'146	1'316	248	507	6'957
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	1'129	1'129
<b>Total</b>	<b>2'059</b>	<b>2'429</b>	<b>3'320</b>	<b>1'420</b>	<b>248</b>	<b>1'635</b>	<b>11'110</b>

**Abwasserbeseitigung**

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	2'050	100	-	-	-	-	2'150
2 = Nachhol-/Entwicklung	50	1'750	-500	-600	-800	34'000	33'900
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-900	-900
<b>Total</b>	<b>2'100</b>	<b>1'850</b>	<b>-500</b>	<b>-600</b>	<b>-800</b>	<b>33'100</b>	<b>35'150</b>

**Abfallwirtschaft**

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

**Elektrizitätswerk Netz**

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	1'880	445	90	-	-	-	2'415
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	1'430	3'640	1'880	1'750	-	8'700
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>1'880</b>	<b>1'875</b>	<b>3'730</b>	<b>1'880</b>	<b>1'750</b>	<b>-</b>	<b>11'115</b>

**Elektrizitätswerk Energie**

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-	-	-	-	-	-	-
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	-	-	-	-	-	-
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-	-	-	-	-	-	-

**Finanzvermögen (FV) Gemeinde Stäfa**

1 = Bewilligt

2 = Nachhol-/Entwicklung

3 = Wunsch

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 = Bewilligt	-3'355	-	-	-	-	-	-3'355
2 = Nachhol-/Entwicklung	-	310	3'405	6'855	300	-	10'870
3 = Wunsch	-	-	-	-	-	-	-
Total	-3'355	310	3'405	6'855	300	-	7'515

**Gesamttotal Gemeinde Stäfa**

Total

	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
Total	18'224	24'414	39'270	29'125	31'568	155'175	297'775

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
1 Solarstromproduktion, Bau von Photovoltaikanlagen	1079	1	GDE	33	140	65						205
2 Netzerneuerung Rigistrasse bis Vordere Püntacherstrasse	1921	1	WAS	50		274						274
3 Netzerneuerung Gartenstrasse 9 bis 15	1921	1	WAS	50		73						73
4 TWL Strick	1921	2	WAS	50			130	130				260
5 WL Goethestrasse West und Oberlandstrasse Nord	1921	1	WAS	50	9	1'050						1'059
6 Laubisrütistrasse TWL und Netzleitung	1921	1	WAS	50		50	100	50				200
7 Laubisrütistrasse TWL Sensirion	1921	1	WAS	50		150						150
8 Laubisrütistrasse Ost	1921	2	WAS	50					180			180
9 TWL Seestrasse	1921	1	WAS	50	585	150						735
10 WL Moritzbergstrasse bei 34	1921	1	WAS	50		55						55
11 WL Industriestrasse Netzerneuerung und Ringschluss	1921	2	WAS	50				230				230
12 Zählerbeschaffung Wasser	1921	1	WAS	10		50						50
13 Zählerbeschaffung Wasser	1921	2	WAS	10			50					50
14 Zählerbeschaffung Wasser	1921	2	WAS	10				50				50
15 Zählerbeschaffung Wasser	1921	2	WAS	10					50			50
16 Zählerbeschaffung Wasser	1921	2	WAS	10						50		50
17 SmartMeter Anteil Wasser	1921	1	WAS	10		300						300
18 SmartMeter Anteil Wasser	1921	2	WAS	10			150					150
19 SmartMeter Anteil Wasser	1921	2	WAS	10				100				100
20 Tränkebachstrasse	1921	2	WAS	50			600	600	600			1'800
21 QP Bauertacher	1921	1	WAS	50	29	50	300	50				429
22 QP Blumenweg	1921	2	WAS	50			160					160
23 Seestrasse Kehlhof	1921	2	WAS	50				600				600
24 Mühlenrain Süd	1921	2	WAS	50			200					200
25 Ritterhausstrasse Radweg, Bushaltestelle	1921	2	WAS	50				300				300
26 Haberacher und Leitung über Feld	1921	2	WAS	50						500		500
27 Bergstrasse Lindenbänkli	1921	2	WAS	50			250					250
28 WL Sonnenhalde Haus 11 bis Dorfhalde	1921	2	WAS	50					500			500
29 WL Torlen Haberacher bis Torlenstrasse	1921	1	WAS	50	732	100						832
30 Wasseranschlussgebühren	1921	1	WAS	40		-500						-500
31 Wasseranschlussgebühren	1921	2	WAS	40			-500					-500
32 Wasseranschlussgebühren	1921	2	WAS	40				-500				-500
33 Wasseranschlussgebühren	1921	2	WAS	40					-500			-500
34 Wasseranschlussgebühren	1921	2	WAS	40						-500		-500
35 Rütihofstrasse Torlenstrasse bis Haus 42	1921	2	WAS	50			480					480
36 Wädenswilerstrasse Süd	1921	2	WAS	50			10	170				180

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
37 Kirchbühlstrasse - örtliche Anpassungen	1921	2	WAS	50			10	70				80
38 Kreuzstrasse	1921	2	WAS	50			50	600	190			840
39 Trübelstrasse	1921	2	WAS	50			50	500				550
40 WVGM - Rütistrasse Hombrechtikon P20	1921	1	WAS	50	90	13						103
41 WVGM - Matten - Ermenswil P22	1921	2	WAS	50			26	296	281	15		618
42 WVGM - Tobel Goldingen - Studie P23	1921	1	WAS	50	1	48	11					61
43 WVGM - Fätzikon - Bürg West - Eschenbach P27	1921	2	WAS	50					15	148	44	207
44 WVGM - Fätzikon - Bürg Ost - Eschenbach P29	1921	3	WAS	50							333	333
45 WVGM - Riet - Grüningerstrasse - Hombrechtikon P32	1921	1	WAS	50	3	159		19	104			284
46 WVGM - Boldern - Männedorf P33	1921	2	WAS	50						35	463	498
47 WVGM - ARA Rüti - Hüllistein P36	1921	1	WAS	50		19	278	56				352
48 WVGM - Hüllistein - Engelhölzli P37	1921	1	WAS	50	265	19						284
49 WVGM - Fätzikon Giebelsriet P38	1921	3	WAS	50							241	241
50 WVGM - Gibelsriet - Lettengasse P39	1921	3	WAS	50							204	204
51 WVGM - Lettengasse - Kählen P40	1921	3	WAS	50							222	222
52 WVGM Rundihalde - Bergstrasse P41	1921	3	WAS	50							130	130
53 WVGM - UV - Anlage P42	1921	2	WAS	50			56					56
54 WVGM - Trübungsmessung P43	1921	2	WAS	50			19					19
55 Netzerneuerung Rigistrasse	1951	1	ELE	35		275						275
56 Ritterhausstrasse Radweg, Bushaltestelle	1951	2	ELE	35				350				350
57 QP Bauertacher	1951	1	ELE	35		50	200	50				300
58 Trübelstrasse	1951	2	ELE	35			50	200				250
59 EKZ Einspeisung ersetzen	1951	1	ELE	35		400						400
60 Laubisrütistrasse Bushaltestelle	1951	1	ELE	35		50	100	30				180
61 Laubisrütistrasse 46, Neubau Sensirion	1951	1	ELE	35		125	125					250
62 Laubisrütistrasse Ost	1951	2	ELE	35					280			280
63 Goethestrasse West und Oberlandstrasse Nord	1951	1	ELE	35		205						205
64 Beschaffung Werkzeugwagen EW	1951	1	ELE	35		80						80
65 Moritzbergstrasse bei 34	1951	1	ELE	35		50						50
66 Industriestrasse Netzerneuerung	1951	2	ELE	35				180				180
67 TS Baumgarten Ersatzbau	1951	2	ELE	35						500		500
68 TS für Wärmezentrale PW Kehlhof	1951	2	ELE	35				800				800
69 TS Redlikon	1951	2	ELE	35					400			400
70 TS Riet	1951	2	ELE	35					400			400
71 LTG Laubisrüti - Uerikon	1951	2	ELE	35			100					100
72 LTG SCS Ost - SCS West	1951	2	ELE	35			100					100
73 LTG Frommelt nach Phonak Ost	1951	2	ELE	35				100				100

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
74 Ersatz TS Töbeli	1951	2	ELE	35						600		600
75 Ersatz TS Lanzeln	1951	2	ELE	35						600		600
76 Diverse Investitionen Kleinprojekte	1951	1	ELE	35		200						200
77 Diverse Investitionen Kleinprojekte	1951	2	ELE	35			200					200
78 Diverse Investitionen Kleinprojekte	1951	2	ELE	35				200				200
79 Diverse Investitionen Kleinprojekte	1951	2	ELE	35					200			200
80 Diverse Investitionen Kleinprojekte	1951	2	ELE	35						200		200
81 Sanierung TS Sonnenfeld	1951	2	ELE	35					400			400
82 TS Lattenberg - Sanierung	1951	1	ELE	35	2	300						302
83 Anschlussgebühren	1951	1	ELE	35		-150						-150
84 Anschlussgebühren	1951	2	ELE	35			-150					-150
85 Anschlussgebühren	1951	2	ELE	35				-150				-150
86 Anschlussgebühren	1951	2	ELE	35					-150			-150
87 Anschlussgebühren	1951	2	ELE	35						-150		-150
88 Mühlerain Süd	1951	2	ELE	35			280					280
89 Tränkebachstrasse	1951	2	ELE	35			250	250	250			750
90 Seestrasse Kehlhof	1951	2	ELE	35				710				710
91 Rütihofstrasse Torlenstrasse bis Haus 42	1951	2	ELE	35			370					370
92 Wädenswilerstrasse Süd	1951	2	ELE	35			10	30				40
93 Kirchbühlstrasse - örtliche Anpassungen	1951	2	ELE	35			50	470				520
94 Kreuzstrasse	1951	2	ELE	35			40	500	100			640
95 Obstgartenweg	1951	1	ELE	35		5	20	10				35
96 Bergstrasse Lindenbänkli	1951	2	ELE	35	10		130					140
97 Torlenstrasse	1951	1	ELE	35		100						100
98 Eggacherweg	1951	1	ELE	35		190						190
99 Primarstufe, Ersatz Schulmobiliar	1210	1	GDE	5	113	540	300					953
100 Goethestrasse 6, Möblierung	1210	1	GDE	5		140						140
101 Primarstufe, Anschaffung von Tablets und Computer	1210	1	GDE	3	263	180						443
102 Sekundarstufe, Anschaffungen Geräte Werkräume	1210	1	GDE	10		134						134
103 Primarstufe, Anschaffung Hardware Schüler und Lehrpersonen	1210	2	GDE	3			170	170	170			510
104 SE Beewies, Sanierung Beleuchtungsanlagen Mikado Bewies	1217	2	GDE	10			120					120
105 SE Beewies, Erstellung Modulbau	1217	1	GDE	10	1'495	1'950						3'445
106 SE Beewies, Instandsetzung Turnhallenboden und Sicherheitsm	1217	2	GDE	20			150	50				200
107 SE Beewies, Netzwerkverkabelung ICT	1210	1	GDE	20	161	80	80	80	30			431
108 SE Beewies, Sanierung und Erweiterung	1217	2	GDE	20	211			650	1'500	5'000	18'500	25'861
109 SE Beewies, IV-Massnahmen, Lift und Toilette Ost	1217	2	GDE	20				650				650
110 SE Beewies, Erweiterung Teamzimmer	1217	2	GDE	20			120					120

#	Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
111	SE Kirchbühl Nord, Ersatz Beleuchtungsanlagen	1	GDE	20	150	260						410
112	SE Kirchbühl Nord, Sanierung Schulhaus Tränkebach	2	GDE	20				200	1'000	4'000	4'800	10'000
113	SE Kirchbühl Nord, Instandsetzung 6x Schulzimmer	2	GDE	20			100	100	100			300
114	SE Kirchbühl Nord, Erstellung Modulbau	1	GDE	10	39	2'760	750					3'549
115	SE Kirchbühl Nord, Sanierung Spiel- und Sportplatz	1	GDE	20	4	195						199
116	SE Kirchbühl Nord, Lehrer- und Vorb.zimmer, Instandhaltung	1	GDE	20	332	25						357
117	SE Kirchbühl Nord, Instandhaltung Kindergarten Grund	2	GDE	20			200	200				400
118	SE Kirchbühl Süd, Ersatz Unterstation und Wärmeverteilung	2	GDE	20			300	180				480
119	SE Kirchbühl Süd, Einbau Personenaufzug (behindertengerecht)	2	GDE	20					400			400
120	SE Kirchbühl Süd, Gruppenräume und Instandsetzung Schulräum	1	GDE	20		100						100
121	SE Moritzberg, Modernisierung Schliessanlagen	2	GDE	10			120					120
122	SE Moritzberg, Modernisierung Beleuchtungsanlagen	2	GDE	10				300				300
123	SE Moritzberg, Schulpavillon, Bauprovisorium	2	GDE	10				2'700				2'700
124	SE Moritzberg, Sanierung und Erweiterung	3	GDE	33	541	200	800	800	3'000	7'000	5'650	17'991
125	SE Obstgarten, Pausenplatzgestaltung Obstgarten Ost	2	GDE	30				115				115
126	SE Obstgarten, Unterstand für Container Abfallentsorgung	2	GDE	20						60		60
127	SE Obstgarten, KBN, KBS; Mod. Schliessanlagen	1	GDE	10	195	450						645
128	SE Obstgarten, Ersatz Beleuchtungsanlagen	2	GDE	10			200	450	150			800
129	SE Obstgarten, Umbau Bereitschaftsanlage in Lagerräume	2	GDE	20						350		350
130	SE Obstgarten, Tränkebach, Wärmeerzeugung	2	GDE	20	46				950			996
131	SE Kirchbühl Nord, Sanierung Küche Mikado	2	GDE	20			150					150
132	SE Obstgarten, Ersatzneubau Turnhalle	1	GDE	40	727	150	250	1'250	4'000	8'000	9'000	23'377
133	SE Obstgarten, Erweiterung Aussenanlage Obstgarten (Beach V	3	GDE	30							800	800
134	Neubau Lehrschwimmbad	1	GDE	40	2'595	4'100	6'800	7'000				20'495
135	Goethestrasse 6, Sanierung und Ausbau	1	GDE	20	2'299	2'200						4'499
136	Seestrasse 87/89, Werkgebäude GWS, Ersatz	2	GDE	40						500	9'500	10'000
137	Spielplatz Üllikon, Erneuerung Stützmauer	1	GDE	20		15						15
138	Bahnhofstr. 54, Alterssiedlung Heizungssanierung	1	GDE	20		5						5
139	Bahnhofstr. 54, Sanierung, Umbau, Erweiterung Alterssiedlung	3	GDE	33			150				15'000	15'150
140	Goethestrasse 16, Gemeindehaus, Feuerpolizeiliche Massnahm	1	GDE	20	172	80						252
141	Goethestrasse 16, Gemeindehaus, Büroanpassungen	1	GDE	20	1'094	100						1'194
142	Goethestrasse 16, Gemeindehaus, Modernisierung Beleuchtung	2	GDE	10				500				500
143	Goethestrasse 16, Gemeindehaus, Sanierung Tiefgarage	2	GDE	20			50	450				500
144	Laubisrütistrasse 94, Werkhof, Sanierung Büros, Garderoben un	2	GDE	20				1'600				1'600
145	Laubisrütistrasse 94, Werkhof, Ersatz Wärmeerzeugung	2	GDE	20					60			60
146	Seestrasse 93 (Feuerwehrgebäude), Sanierung Flachdächer	2	GDE	20				350				350
147	Seestrasse 93 (Feuerwehrgebäude), Modernisierung Schliessanl	2	GDE	10			60					60

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
148 Seestrasse 93 (Feuerwehrgebäude), Neubau (inkl 2 Mio. Prov.)	1330	2	GDE	40	213				1'500	13'300	15'013
149 Seestrasse 156 (Villa Sunneschy), Gesamtanierung	1330	1	GDE	20	255	100	300	2'730	2'800	320	6'505
150 Seestrasse 152.1 (TCS-Gebäude), Umnutzung Kiosk	1330	1	GDE	20		50	1'150	600			1'800
151 Tränkebachstrasse 30 (Jugendzentrum), Einbau Personal WC un	1330	2	GDE	20			50	50			100
152 Seestrasse 232, Seebad Länder, Sanierung Gebäudehülle	1330	2	GDE	20				500			500
153 Schiffwartehaus, Erneuerung WC-Anlage	1330	2	GDE	20				100			100
154 Sportanlage Frohberg, Sport und Mehrzweckhalle Halle für Alle,	1330	1	GDE	20	296						296
155 Sportanlage Frohberg, Sanierung Rasenplatz B	1330	2	GDE	20				2'000			2'000
156 Sportanlage Frohberg, neuer Kunstrasenfeld Fussball (9er)	1330	2	GDE	30				1'800			1'800
157 Sportanlage Frohberg, Sanierung Rasenplatz A	1330	2	GDE	20				1'000			1'000
158 Sportanlage Frohberg, Ersatz öffentliche Tennisplätze	1330	2	GDE	30				600			600
159 Sportanlage Frohberg, Zusätzlicher Fussballplatz	1330	3	GDE	30						2'500	2'500
160 Sportanlage Frohberg, Instandsetzung bestehender Kunstrasen	1330	3	GDE	20						700	700
161 Sportanlage Frohberg, Ersatzneubau oder Sanierung Sport und	1330	3	GDE	40						30'000	30'000
162 Sportanlage Frohberg, Velo Trail Trainings- und Wettkampfgelä	1330	3	GDE	30						500	500
163 Friedhof, Abdankungsgebäude, Sanierung Gebäudehülle	1780	2	GDE	20				80			80
164 Seebad Lattenberg, Sanierung Flachdach	1330	1	GDE	20	13	287					300
165 Seebad Lattenberg, Erweiterung Sauna	1330	2	GDE	20				50			50
166 Bahnhofstrasse 52, Sanierung Annexbau	1300	2	FV	0			100	905	550		1'555
167 Dorfstrasse 11a, Sanierung Aussenhülle und Heizung	1300	1	FV	0		260					260
168 Frohberg Restaurant, Neubau	1300	1	FV	0		100					100
169 Goethestrasse 2, Gesamtanierung	1300	1	FV	0		300					300
170 Goethestrasse 4, Gesamtanierung	1300	1	FV	0		800					800
171 Goethestrasse 12/14 (alte Krone), Sanierung Lüftungsanlage	1300	1	FV	0		55					55
172 Kronenstrasse 9, Ersatzbepflanzung und Stele	1300	2	FV	0			50				50
173 Kronenstrasse 9, Modernisierung Schliessanlage	1300	2	FV	0			60				60
174 Kronenstrasse 9, Sanierung Gebäudehülle und Heizung	1300	2	FV	0			100	2'500	3'805		6'405
175 Seestrasse 262 (Hecht), Diverse Sanierungen	1300	1	FV	0		130					130
176 Sternenhaldenstr. 8/10, energetische Sanierung (beide Gebäud	1300	2	FV	0				2'500			2'500
177 Talgartenweg 8, Sanierung	1300	2	FV	0					300		300
178 Töbelistrasse, Verkauf Grundstück	1300	1	FV	0		-5'000					-5'000
179 Friedhof, Erstellung neuer Grabfelder	1780	2	GDE	30			120				120
180 Ersatz Einsatzfahrzeug Polizei	1501	2	GDE	8			140				140
181 Flächendeckende Einführung von Tempo 30	1509	1	GDE	40	8	150	200	200			558
182 Goethestrasse Ost, Abschnitt Oberlandstrasse bis Grundstrasse,	1451	1	ABW	30	18	700					718
183 Genereller Entwässerungsplan (GEP)	1451	1	ABW	10	69	200	100				369
184 Leitungsschadenkataster und Schachtprotokoll, Update	1451	1	ABW	5	101	50					151

# Text	Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
185 Abwasserreinigungsanlagen Stäfa & Üriikon,Ausbau & Zusammenfassung	2	ABW	30		50	500	200	100	100	34'000	34'950
186 Regenklärbecken RKB Stäfa, Dynamische Kanalnetzbewirtschaftung	2	ABW	5			150					150
187 Blumenweg, Sanierung Kanalisation (Inliner)	2	ABW	30			150					150
188 Kanalnetz Stäfa & Üriikon Kalk entfernen	2	ABW	10			200					200
189 Kanalnetz Stäfa & Üriikon Kalk entfernen	2	ABW	10				200				200
190 Kanalnetz Stäfa & Üriikon Kalk entfernen	2	ABW	10					200			200
191 Kanalisationsanschlussgebühren	1	ABW	40		-900						-900
192 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40			-900					-900
193 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40				-900				-900
194 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40					-900			-900
195 Kanalisationsanschlussgebühren	2	ABW	40						-900		-900
196 Kanalisationsanschlussgebühren	3	ABW	40							-900	-900
197 ARA Stäfa, Ersatz und Ausbau Membranen	1	ABW	10	1'542	1'900						3'442
198 ARA Stäfa, Umrüstung Gesamtbeleuchtung auf LED	1	ABW	10		100						100
199 ARA Stäfa & Üriikon, Gebläse Revision	2	ABW	20			150					150
200 ARA Üriikon, Ersatz Membranen	2	ABW	10			1'500					1'500
201 Geschiebesammler Zihlweg, Sanierung und Aufhebung	2	GDE	50	54		100					154
202 Wannenbach, QP Bauertacher, Bundes & Staatsbeiträge	1	GDE	50		-63						-63
203 Leisibach, Revitalisierung Bereich Wannenbrunnen	1	GDE	50		10						10
204 Leisibach, Revitalisierung Bereich Wannenbrunnen, Bundes & Staatsbeiträge	1	GDE	50		-94						-94
205 Chatzentobelbach, Hochwassersicherer Ausbau	1	GDE	50	-20	50	800					830
206 Chatzentobelbach, Hochwassersicherer Ausbau, Bundes & Staatsbeiträge	2	GDE	50				-400				-400
207 Grundbach öffentliches Gewässer Nr. 7.0, Neubau Fischtreppe	1	GDE	50		100						100
208 Mühlbach, Hochwassersicherer Ausbau und Revitalisierung Bereich	1	GDE	50		50	450	100				600
209 Mühlbach, Hochwassersicherer Ausbau und Revitalisierung Bereich	2	GDE	50					-300			-300
210 Dorfbach, Hochwassersicherer Ausbau im Bereich QP Schwyler	2	GDE	50	41					360		401
211 Dorfbach, Hochwassersicherer Ausbau im Bereich QP Schwyler	3	GDE	50							-200	-200
212 Fangenbach, Hochwassersicherer Ausbau und Revitalisierung Bereich	2	GDE	50				150				150
213 Fangenbach, Hochwassersicherer Ausbau und Revitalisierung Bereich	2	GDE	50					-90			-90
214 Tränkebachstrasse, Ausbau Bushaltestellen	1	GDE	40	156	50	800	1'200	800			3'006
215 Bushof/Bahnzugang Bahnhof Stäfa Planungskredit	1	GDE	40	559	80						639
216 Ritterhausstrasse, Ersatz Warteunterstand Ritterhaus	2	GDE	30	6				90			96
217 Laubisrütistrasse, Neubau Trottoir und Ausbau Bushaltestelle	2	GDE	40	103		10	70	100	120	3'700	4'103
218 Grundstrasse, Ausbau Bushaltestelle Metzger	2	GDE	40	50			20	400	30		500
219 Laubisrütistrasse, Ausbau Bushaltestelle Laubisrütli	1	GDE	40	89	50	1'185	600				1'924
220 Töbelistrasse, Ausbau Bushaltestelle Töbeli	2	GDE	40				30	50	800	120	1'000
221 Grundstrasse, Ausbau Bushaltestelle Wässerwies	1	GDE	40	9	70	25					104

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
222 Busbevorzugungsanlage Bahnhofstrasse/Oberlandstrasse	1411	2	GDE	20				250				250
223 Ritterhausstrasse, Neubau Warteunterstand Gsteig	1411	2	GDE	30						95		95
224 Seestrasse, Ersatz Warteunterstand Kehlhof	1411	2	GDE	30			50	10				60
225 Rainstrasse, Ausbau Bushaltestelle Eichtlenbach	1411	3	GDE	40							700	700
226 Bahnhof Stäfa, Ersatz/Neubau Bushaltestellen	1411	2	GDE	40			200	200	100	800	700	2'000
227 Veloanlagen Bahnhof Stäfa, Beitrag SBB	1411	2	GDE	20					150			150
228 Bahnhof Uerikon, Ausbau Bushaltestellen und Bahnhofplatz	1411	2	GDE	40			50	50	100	100	2'100	2'400
229 Bahnhof Stäfa, Rampenabbruch Güterschuppen (Beitrag)	1411	2	GDE	1					90			90
230 Frohbergstrasse, Sanierung Bereich Restaurant Frohberg	1401	1	GDE	40		13						13
231 Obere Lattenbergstrasse, Sanierung im Abschnitt Zaninker-/ bis	1401	1	GDE	40		5						5
232 Uerikerhalde, Deckbelag im 2027	1401	1	GDE	40	316	3						319
233 Beleuchtungskonzept, Umrüstung LED	1401	1	GDE	25	891	100						991
234 Neue Püntacherstrasse, Strassenentwässerung/Belagsersatz	1401	1	GDE	40	115	130						245
235 Rigistrasse, Strassen- und Werkleitungssanierung	1401	1	GDE	40	14	295						309
236 Torlenstrasse, Belagsersatz	1401	1	GDE	10		115						115
237 Eggacherweg, Belagsersatz	1401	1	GDE	10		125						125
238 Bülacherweg, Belagsersatz	1401	1	GDE	10		85						85
239 Bauertacherstrasse und Püntacherweg, Sanierung	1401	1	GDE	40	23	20	300	40				383
240 Obstgartenweg, Ausbau/ Neubau	1401	1	GDE	40	33	20	600	160				813
241 Ebnetstrasse, Anpassung Einlenker Seestrasse	1401	1	GDE	10		10	60	10				80
242 Kommunalfahrzeug VM Meili 3500, Ersatz	1401	2	GDE	8			150					150
243 Rütihofstrasse West, Strassen- und Werkleitungssanierung	1401	2	GDE	40			325					325
244 Kirchweg, Wegsanierung (Dorfstrasse bis Friedhof)	1401	2	GDE	40			135					135
245 Rohrhaldenweg, Wegsanierung mit TBA Projekt	1401	2	GDE	40			55					55
246 Chälhofweg, Wegsanierung mit TBA Projekt	1401	2	GDE	40			55					55
247 Abfallbehälter, Trennsystem	1401	2	GDE	8			80					80
248 Laubisrütistrasse, Verschiebung Fuss-/Radweg	1401	2	GDE	40			20	160				180
249 Mühlerain, Sanierung mit Werkleitungsbauten GWS	1401	2	GDE	10			60					60
250 Gerenweg, Meteor- und Oberflächennetzwässerung	1401	2	GDE	10			55					55
251 Glärnischstrasse Trottoirbereiche, Werterhaltungsmassn.	1401	2	GDE	10			55					55
252 Kirchbühlstrasse, Belagsersatz (Grundstrasse - Chapfwies.)	1401	2	GDE	10			30	200				230
253 Langfachweg, Wegsanierung und Werkleitungsbau	1401	2	GDE	40				75				75
254 Kührainweg, Wegsanierung mit privatem Bauprojekt	1401	2	GDE	40				55				55
255 VW T6 Transporter, Ersatz	1401	2	GDE	8				55				55
256 Kreuzstrasse, Strassen- und Werkleitungssanierung	1401	2	GDE	40				55	500			555
257 Chapfwiesenweg, Wegsanierung	1401	2	GDE	40				20	110			130
258 Wädenswilerstrasse, Strassen- und Werkleitungssanierung	1401	2	GDE	40					30	155		185

# Text		Priorität	Bereich	N-Dauer	Im Bau	2025	2026	2027	2028	2029	> 2029	Total
259 Werkhofareal, Belagssanierung	1401	2	GDE	10					200			200
260 Bahnhofstrasse und Freiraumgestaltung	1401	2	GDE	10				100	200	200	2'500	3'000
261 Untere Stationsstrasse, Strassensanierung	1401	2	GDE	40					10	40	320	370
262 Dorfweg, Neubau	1401	2	GDE	40					20	230		250
263 Trübelweg, Wegsanierung	1401	2	GDE	40					20	60		80
264 Trübelstrasse, Belags- und Randsteinsanierung	1401	2	GDE	40					50	350		400
265 Rietlirain, Anpassung Einlenker mit TBA Projekt	1401	2	GDE	10					80			80
266 Laubisrütistrasse Ost, Strassen- und Werkleitungssanierung	1401	2	GDE	40					190			190
267 Klevnerweg	1401	3	GDE	40							250	250
268 AZ Lanzeln, Ersatz Rufanlage inkl. Sensorik	1821	2	GDE	5			400					400
269 AZ Lanzeln, Ersatz Kipper gross (Küche)	1821	2	GDE	10				50				50
270 AZ Lanzeln, Speisewagen	1821	2	GDE	10			130					130
<b>Anlagen im Bau ohne Zuweisung</b>					<b>1'356</b>							<b>1'356</b>
271 Sportanlage Frohberg, Frauengarderobe (2017)		1	GDE	20	29							29
272 Bahnhofstr. 58 (AZL) - Staatsbeitrag (2015)		1	GDE	33	-42							-42
273 Alterssiedlung Bahnhofstr. 60 / Ersatzneubau 2021		1	GDE	33	164							164
274 Schützenhaus Wanne, Ern. elektr. Trefferanz. (2022)		1	GDE	20	130							130
275 QP Zehntentrotte, Zehntentrotten-/Mülibach (2023)		1	GDE	10	20							20
276 E-Bike Ladestationen (2024)		1	GDE	10	26							26
277 SE Beewies, Erstellung vier Autoparkplätze (2024)		1	GDE	30	49							49
278 Toyota Hilux 2.4 D-4D, Ersatz (2024)		1	GDE	8	50							50
279 W_Seestrasse 157 -197		1	WAS	50	0							0
280 W_Obere Lattenbergstrasse		1	WAS	50	193							193
281 W_Uerikerhalde		1	WAS	50	112							112
282 W_Mockenwiesstrasse 20 bis 30		1	WAS	50	158							158
283 W_Moritzlisteig		1	WAS	50	3							3
284 W_TWL Seestrasse 2. Etappe		1	WAS	50	0							0
285 STZ_151001800_Komm TS		1	ELE	30	240							240
286 GW Smart		1	ELE	15	46							46
287 Begleitung Realisierung IMRS		1	ELE	15	111							111
288 150000460 TS Frohberg		1	ELE	30	64							64

Gemeinde Stäfa (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029			
<b>Veränderungen Steuergesetz/-tarif</b>													
- Natürliche Personen						0.0%	-0.4%	0.0%	-0.3%	0.0%			
- Juristische Personen						0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%			
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>													
<i>Natürliche Personen</i>	59'025	64'386	63'192	66'579	70'144	68'846	69'723	73'140	74'889	77'034		105%	
- Einkommen	46'751	50'324	48'524	50'047	52'869	52'308	52'566	54'648	55'955	57'558	x x x	104%	
- Vermögen	12'274	14'062	14'669	16'532	17'275	16'538	17'157	18'491	18'934	19'476	x x x	106%	
<i>Juristische Personen</i>	12'403	11'682	11'659	11'492	11'072	11'051	11'277	11'503	11'752	12'026		99%	
- Gewinn	9'767	9'002	9'023	8'849	8'440	8'436	8'843	9'020	9'216	9'431	x x	101%	
- Kapital	2'637	2'680	2'636	2'643	2'632	2'615	2'434	2'482	2'536	2'595	x x	92%	
<b>Total</b>	<b>71'428</b>	<b>76'068</b>	<b>74'851</b>	<b>78'071</b>	<b>81'216</b>	<b>79'897</b>	<b>81'000</b>	<b>84'642</b>	<b>86'641</b>	<b>89'060</b>		<b>104%</b>	
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>80%</b>	<b>78%</b>	<b>78%</b>	<b>78%</b>	<b>83%</b>	<b>83%</b>	<b>83%</b>	<b>83%</b>			
Steuern Rechnungsjahr	62'857	66'940	59'881	60'895	63'349	62'320	67'230	70'253	71'912	73'920		110%	
Steuererträge aus früheren Jahren	15'220	9'586	8'606	11'249	7'710	9'900	9'188	9'622	10'087	10'588	x x x x	100%	
Nachsteuern	199	154	168	93	374	210	212	212	212	212		x	100%
Aktive Steuerauscheidungen	1'793	1'843	1'499	1'197	1'471	1'500	1'561	1'635	1'714	1'799	x x x x	112%	
Passive Steuerauscheidungen	-4'949	-4'581	-4'260	-2'569	-3'163	-3'960	-3'905	-4'089	-4'287	-4'499	x x x x	117%	
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-134	-172	-162	-267	-175	-200	-193	-201	-201	-201		x	96%
Quellensteuern	580	1'147	2'056	1'041	1'058	1'000	1'385	1'420	1'458	1'500	x x x	100%	
Personalsteuern	311	293	296	303	305	300	305	306	308	309		x	101%
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>75'876</b>	<b>75'210</b>	<b>68'084</b>	<b>71'943</b>	<b>70'928</b>	<b>71'070</b>	<b>75'784</b>	<b>79'158</b>	<b>81'203</b>	<b>83'627</b>		<b>108%</b>	
Tatsächliche Forderungsverluste	228	249	151	89	-9	300	100	77	77	77		x	130%
Wertberichtigungen Forderungen											x x x x		
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>228</b>	<b>249</b>	<b>151</b>	<b>89</b>	<b>-9</b>	<b>300</b>	<b>100</b>	<b>77</b>	<b>77</b>	<b>77</b>		<b>130%</b>	
Grundstückgewinnsteuern	9'934	10'715	21'228	9'242	15'651	13'500	10'000	10'000	10'000	10'000		Manuelle Festlegung	65%
Hundesteuern	92	99	105	108	109	105	105	106	106	107		x	98%
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>10'025</b>	<b>10'814</b>	<b>21'333</b>	<b>9'349</b>	<b>15'760</b>	<b>13'605</b>	<b>10'105</b>	<b>10'106</b>	<b>10'106</b>	<b>10'107</b>			<b>65%</b>
Tatsächliche Forderungsverluste												x	
Kantonsanteil an Hundesteuern	18	19	21	21	21	21	21	21	21	21		Verhältnis zu Ertrag	100%
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>			<b>100%</b>
Steuerbezug für Kanton (0210.4611.00)	556	553	538	550	515	550	520	527	533	540		wie allg. Dienste	97%
Steuerbezug für Gemeinden (0210.4612.01)	147	143	186	192	174	200	170	172	174	177		wie allg. Dienste	92%
Vergütungszinsen (9610.3499.10)	229	197	135	101	222	150	160	160	160	160		wie letztes Budgetjahr	105%
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>5'781</b>	<b>5'735</b>	<b>5'631</b>	<b>6'023</b>	<b>5'969</b>	<b>5'933</b>	<b>5'974</b>	<b>6'189</b>	<b>6'295</b>	<b>6'450</b>			<b>102%</b>

<b>Ressourcenzuschuss/-abschöpfung</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Rel. Steuerkraft eigene Gemeinde	Fr./E	6'023	5'969	5'933	5'974	6'189	6'295	6'450
Rel. Steuerkraft Kantonsmittel o. Zürich	Fr./E	4'096	4'301	1) 4'350	1) 4'400	4'600	4'700	4'800
Rel. Steuerkraft in % kant. Mittelwert		147%	139%	136%	136%	135%	134%	134%
Ausgleichsgrenze		110%	110%	110%	110%	110%	110%	110%
Abschöpfungssatz		70%	70%	70%	70%	70%	70%	70%
Einfacher relativer Ausgleich	Fr./E	1'062	867	804	794	790	788	819
Einwohnerzahl	Anzahl	15'059	15'124	15'200	15'280	15'360	15'440	15'520
Einfacher absoluter Ausgleich	1'000 Fr.	15'995	13'105	12'217	12'130	12'136	12'161	12'716
Gesamtsteuerfuss Bemessungsjahr		78%	78%	78%	83%	83%	83%	83%
Steuerfussindex		0.9817	0.9772	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745	0.9745
<b>Ressourcenzuschuss</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Ressourcenabschöpfung</b>	1'000 Fr.	<b>15'702</b>	<b>12'807</b>	<b>11'906</b>	<b>11'821</b>	<b>11'826</b>	<b>11'851</b>	<b>12'392</b>

1) von swissplan.ch prognostizierter Wert, Abweichungen zu Erfolgsrechnung (Hochrechnung bzw. Budget) sind möglich

<b>Demografischer Sonderlastenausgleich</b>		Bemessung: 2023	Bemessung: 2024	Bemessung: 2025	Bemessung: 2026	Bemessung: 2027	Bemessung: 2028	Bemessung: 2029
		Auszahlung: 2025	Auszahlung: 2026	Auszahlung: 2027	Auszahlung: 2028	Auszahlung: 2029	Auszahlung: 2030	Auszahlung: 2031
Einwohnerzahl	Anzahl	15'059	15'124	15'200	15'280	15'360	15'440	15'520
Einwohner < 20 Jahre	Anzahl	2'804	2'804	2'792	2'781	2'770	2'759	2'747
Anteil Einwohner < 20 Jahre		18.620%	18.540%	18.370%	18.201%	18.033%	17.867%	17.703%
Manuelle Korrektur Prognose < 20 Jahre				0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Anspruchsgrenze		22.551%	22.417%	22.336%	22.256%	22.176%	22.096%	22.017%
Anteil über Anspruchsgrenze		0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%	0.000%
Einwohner über Anspruchsgrenze	Anzahl	-592	-586	-603	-620	-636	-653	-670
Pauschale inkl. Teuerung	Franken	12'507	12'587	12'613	12'676	12'760	12'866	12'995
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Geo-topo Sonderlastenausgleich</b>								
Einwohnerzahl	Anzahl	15'059	15'124	15'200	15'280	15'360	15'440	15'520
Fläche in Quadratkilometer	manuell	8.54	8.54	8.54	8.54	8.54	8.54	8.54
Bevölkerungsdichte	E/km2	1'763.9	1'771.5	1'780.4	1'789.8	1'799.1	1'808.5	1'817.9
Grenzwert Einwohnerzahl	Anzahl	1'281						
Steigungsindex	manuell	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%	2.00%
Beitrag pro Einwohner		-	-	-	-	-	-	-
Absoluter Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Teuerungsindex		104.2	104.9	105.1	105.6	106.3	107.2	108.3
Voller Beitrag	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
Kürzung aufgrund Steuerfuss	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nettobeitrag</b>	1'000 Fr.	-	-	-	-	-	-	-

Gemeinde Stäfa Aufgabenplan (1'000 Fr.)	Plan		Veränderung		
	Aufw Typ	Ertrag Typ	Aufw %	Ertrag %	Ausserordentlich + = Verbesserung, - = Verschlechterung
<b>Finanzen und Steuern</b>					
- Emmissionskosten, FV Übriges	F	F	0.0%	0.0%	
- Finanzbeiträge	F	F	0.0%	0.0%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>					
- Exekutive	T	T	0.7%	0.7%	
- Finanz- und Steuerverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Allgemeine Dienste	E	E	1.3%	1.3%	
- Informatik Verwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
<b>Bildung</b>					
- Kindergarten	T	T	0.7%	0.7%	2027/2028: je +150' eine Klasse weniger
- Primarstufe	T	T	0.7%	0.7%	2027: -300' zwei zusätzliche Klassen
- Sekundarstufe	T	T	0.7%	0.7%	2028: +160' eine Klasse weniger
- Tagesbetreuung	E	E	1.3%	1.3%	
- Musikschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Volksschule, Sonstiges	E	E	1.3%	1.3%	
- Schulverwaltung	E	E	1.3%	1.3%	
- Sonderschulen	E	E	1.3%	1.3%	
- Schuleinheiten	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
<b>Hochbau und Liegenschaften</b>					
- Liegenschaften des Finanzvermögens	F	V	0.0%	0.3%	
- Verwaltungsliegenschaften	T	T	0.7%	0.7%	
- Raumordnung, Allgemeines Rechtsw	E	E	1.3%	1.3%	
- Baupolizei und Feuerpolizei	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
<b>Tiefbau</b>					
- Gemeindestrassen	T	T	0.7%	0.7%	
- Öffentlicher Verkehr	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Abwasserbeseitigung	X	X	X	X	2029: +510' drohender Bilanzfehlbetrag
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
<b>Sicherheit</b>					
- Polizei	E	E	1.3%	1.3%	
- Feuerwehr	T	T	0.7%	0.7%	
- Übriges	T	T	0.7%	0.7%	
<b>Kind, Jugend, Familie</b>					
- Jugendschutz	E	E	1.3%	1.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
<b>Gesundheit</b>					
- Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- u	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Pflegefinanzierung ambulante Kranke	E5	E5	6.3%	6.3%	
- Seebäder	T	T	0.7%	0.7%	
- Abfallwirtschaft	X	X	X	X	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
<b>Fürsorge</b>					
- Fürsorge	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Alterszentrum Lanzeln	E	E	1.3%	1.3%	
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Asylwesen	E2	E2	3.3%	3.3%	
- Übriges	E	E	1.3%	1.3%	
<b>Gemeindewerke</b>					
- GWS Umlagen	F	F	0.0%	0.0%	
- Wasserwerk	X	X	X	X	2027: +700' Beseitigung neg. Selbstfinanzierung
- Elektrizitätswerk Netz	X	X	X	X	
- Elektrizitätswerk Energie	X	X	X	X	

B = Bevölkerungsveränderung  
 E = Einwohner + Teuerung  
 E? = E + T + ? %  
 F = Fixer Wert  
 M = manuell festgelegt  
 T = Teuerung  
 V = VMWG Mietzinsveränderung  
 X = separate Detailberechnung

**Gemeinde Stäfa****Hochrechnung 2025 (1'000 Fr.)**

+ = Verbesserung, - = Verschlechterung

Ergebnis gemäss Budget	-7'398
Ergebnis gemäss Hochrechnung	<u>-11'545</u>
Veränderung	-4'147

<b>Einzelpositionen</b>	<b>-4'147</b>	<b>Bemerkung</b>
Gemeindesteuern Rechnungsjahr	700	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Zinsen	11	Interne Verrechnung Gebührenhaushalte (Abwasser)
Zinsen	-75	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
WB Liegenschaften FV	-1'405	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Planmässige Abschreibungen Steuerhaushalt	-1'614	Aktuelle Kalkulation
Finanz- und Steuerverwaltung	10	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Allgemeine Dienste	56	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Informatik Verwaltung	191	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Allgemeine Verwaltung Übriges	197	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Schulliegenschaften	12	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Liegenschaften des Finanzvermögens	-50	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Verwaltungsliegenschaften	-30	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Raumordnung, Allgemeines Rechtswesen	30	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Jugendschutz	600	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Kind, Jugend, Familie Übriges	115	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Pflegefinanzierung Heime	-2'200	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Pflegefinanzierung Spitex	-675	Gemäss Hochrechnung Gemeinde
Seebäder	-20	Gemäss Hochrechnung Gemeinde

Gemeinde Stäfa Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2025 Approx		2026 Budget		2027 Plan		2028 Plan		2029 Plan		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Finanzen und Steuern	27'434	87'452	24'139	89'013	24'608	92'483	25'180	94'550	25'553	96'964	-1.8%	2.6%
- Steuern	321	84'675	121	85'889	98	89'263	98	91'309	98	93'733	-25.6%	2.6%
- Ressourcenausgleich, Abschöpfung	15'702		12'807		11'906		11'821		11'826		-6.8%	
- Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	191	1'114	315	1'071	931	1'566	1'187	1'587	1'361	1'577	>50%	9.1%
- Emmissionskosten, FV Übriges												
- Buchgewinne/-verluste realisiert												
- WB Liegenschaften FV	1'446	41										
- WB Finanzanlagen FV												
- Finanzbeiträge	1'539	1'600	1'731	1'604	1'731	1'604	1'731	1'604	1'731	1'604	3.0%	0.1%
- Übriges	31	23	48	24	48	24	49	24	49	25	12.4%	1.9%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	8'204		9'053		9'886		10'286		10'479		6.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV 1)			56									
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital			8	25	8	25	8	25	8	25		
- Fonds im Eigenkapital 2)												
- Vorfinanzierungen				400								
- Finanzpolitische Reserve												
Allgemeine Verwaltung	7'494	1'385	8'043	1'340	8'134	1'356	8'226	1'371	8'320	1'387	2.6%	0.0%
- Exekutive	555		566		570		574		578		1.0%	
- Finanz- und Steuerverwaltung	1'435	801	1'818	725	1'842	735	1'865	744	1'889	753	7.1%	-1.5%
- Allgemeine Dienste	2'985	294	2'671	292	2'705	296	2'739	300	2'774	304	-1.8%	0.8%
- Informatik Verwaltung	1'162		1'426		1'444		1'462		1'481		6.2%	
- Übriges	1'358	291	1'563	323	1'574	325	1'586	327	1'598	330	4.2%	3.2%
Bildung	36'267	2'107	37'296	2'418	37'787	2'448	37'822	2'478	38'169	2'509	1.4%	4.5%
- Kindergarten	2'223		2'630		2'500		2'368		2'386		1.8%	
- Primarstufe	9'198	15	12'560	17	12'954	17	13'051	17	13'149	17	9.3%	3.8%
- Sekundarstufe	5'448	46	5'745	77	5'788	77	5'671	78	5'714	78	1.2%	14.3%
- Tagesbetreuung	3'708	1'764	4'055	2'025	4'107	2'051	4'159	2'077	4'212	2'103	3.2%	4.5%
- Musikschulen	2'868		1'148		1'162		1'177		1'192		-19.7%	
- Volksschule, Sonstiges	798	60	827	73	837	74	848	75	859	76	1.8%	6.0%
- Schulverwaltung	1'568	0	1'607	0	1'627	0	1'648	0	1'669	0	1.6%	1.0%
- Sonderschulen	6'004	119	2'338	122	2'368	123	2'398	125	2'428	127	-20.3%	1.5%
- Schulliegenschaften	4'351	103	4'610	105	4'645	106	4'679	106	4'714	107	2.0%	1.0%
- Übriges	0		1'777		1'799		1'822		1'845			
Hochbau und Liegenschaften	7'126	3'092	7'587	3'295	7'637	3'316	7'687	3'337	7'737	3'358	2.1%	2.1%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	2'242	1'561	2'225	1'705	2'225	1'710	2'225	1'715	2'225	1'720	-0.2%	2.5%
- Verwaltungsliegenschaften	2'826	842	3'262	877	3'286	883	3'311	890	3'335	896	4.2%	1.6%
- Raumordnung, Allgemeines Rechtswesen	565	93	629	93	637	94	645	95	653	97	3.7%	1.0%
- Baupolizei und Feuerpolizei	1'204	595	1'166	620	1'181	628	1'196	636	1'211	644	0.1%	2.0%
- Übriges	289	1	306	1	308	1	311	1	313	1	2.0%	-1.8%
Tiefbau	9'778	5'983	10'262	6'212	10'601	6'472	10'735	6'523	10'892	6'596	2.7%	2.5%
- Gemeindestrassen	2'575	1'346	2'627	1'247	2'646	1'256	2'666	1'266	2'686	1'275	1.1%	-1.3%
- Öffentlicher Verkehr	1'858		2'047	86	2'114	89	2'183	91	2'255	94	5.0%	
- Abwasserbeseitigung	4'376	4'376	4'619	4'619	4'865	4'865	4'902	4'902	4'960	4'960	3.2%	3.2%
- Übriges	970	262	969	260	976	262	983	264	991	266	0.5%	0.4%
Sicherheit	2'578	507	2'784	561	2'811	566	2'839	571	2'867	576	2.7%	3.2%
- Polizei	1'188	217	1'244	178	1'259	180	1'275	183	1'292	185	2.1%	-3.9%
- Feuerwehr	997	60	1'088	60	1'096	61	1'104	61	1'113	61	2.8%	0.6%
- Übriges	394	230	452	322	455	325	459	327	462	330	4.1%	9.4%
Kind, Jugend, Familie	4'969	761	5'173	171	5'239	173	5'306	175	5'373	177	2.0%	-30.5%
- Jugendschutz	2'705	602	2'853		2'890		2'926		2'964		2.3%	>-50%
- Übriges	2'264	159	2'320	171	2'349	173	2'379	175	2'409	177	1.6%	2.8%
Gesundheit	13'442	1'674	13'617	1'846	14'282	1'860	14'986	1'873	15'732	1'886	4.0%	3.0%
- Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und F	7'607		7'205		7'657		8'137		8'647		3.3%	
- Pflegefinanzierung ambulante Krankenpfl	2'776		2'890		3'071		3'264		3'469		5.7%	
- Seebäder	681	143	852	201	858	203	864	204	871	206	6.3%	9.5%
- Abfallwirtschaft	1'461	1'461	1'575	1'575	1'587	1'587	1'597	1'597	1'608	1'608	2.4%	2.4%
- Übriges	917	70	1'095	70	1'109	71	1'123	72	1'137	73	5.5%	1.0%
Fürsorge	38'939	33'422	41'094	36'080	41'978	36'786	42'886	37'509	43'818	38'249	3.0%	3.4%
- Fürsorge	1'103	240	1'058	210	1'093	217	1'129	224	1'166	231	1.4%	-1.0%
- Alterszentrum Lanzeln	19'705	20'285	20'273	21'637	20'531	21'912	20'792	22'191	21'057	22'473	1.7%	2.6%
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	8'470	6'153	8'923	6'217	9'215	6'420	9'517	6'630	9'828	6'847	3.8%	2.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'190	1'910	2'900	1'760	2'995	1'818	3'093	1'877	3'194	1'938	0.0%	0.4%
- Asylwesen	4'792	3'808	5'210	4'147	5'381	4'282	5'557	4'423	5'739	4'567	4.6%	4.6%
- Übriges	1'679	1'026	2'729	2'110	2'764	2'137	2'799	2'164	2'834	2'192	14.0%	20.9%
Gemeindewerke	25'589	25'589	23'233	23'233	22'177	22'177	22'398	22'398	22'555	22'555	-3.1%	-3.1%
- GWS Umlagen	1'589	1'589	1'717	1'717	1'717	1'717	1'717	1'717	1'717	1'717	2.0%	2.0%
- Wasserwerk	3'158	3'158	3'233	3'233	3'659	3'659	3'767	3'767	3'814	3'814	4.8%	4.8%
- Elektrizitätswerk Netz	10'432	10'432	9'351	9'351	9'550	9'550	9'636	9'636	9'720	9'720	-1.8%	-1.8%
- Elektrizitätswerk Energie	11'999	11'999	8'932	8'932	8'968	8'968	8'994	8'994	9'020	9'020	-6.9%	-6.9%
Total	174'311	162'766	173'227	164'170	176'113	168'495	178'922	171'643	181'873	175'115	1.1%	1.8%
Ergebnis	-11'545		-9'057		-7'618		-7'279		-6'758			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Parkplatz-, Forstreserve-, Mehrwertausgleichsfonds etc.

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

WB = Wertberichtigungen

**Gemeinde Stäfa**

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)	2025	2026	2027	2028	2029	5-Jahres-Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>						
Deckungslücke II	-85'870	-84'966	-84'035	-85'266	-86'458	
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	71'175	75'889	79'263	81'309	83'733	
Ordentlicher Deckungsbeitrag	-14'695	-9'077	-4'772	-3'957	-2'725	
Zinssaldo	137	30	-200	-460	-640	
Deckungsbeitrag I	-14'558	-9'047	-4'972	-4'417	-3'365	
Grundstückgewinnsteuern	13'500	10'000	10'000	10'000	10'000	
Deckungsbeitrag II	-1'058	953	5'028	5'583	6'635	
Veränderung übriges Finanzvermögen 1)						
Veränderung übriges Fremdkapital 1)						
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	-1'058	953	5'028	5'583	6'635	17'141
<b>II. Investitionstätigkeit</b>						
Investitionen VV allgemein	-21'579	-24'104	-28'692	-17'816	-25'014	
Investitionen Sachanlagen FV	3'355	-310	-2'724	-5'484	-240	
Überträge aus betrieblichem Bereich						
Veränderung Abgrenzungen etc.						
Veränderung Rückstellungen etc.						
Veränderung Fonds im Eigenkapital						
Geldfluss aus Investitionen	-18'224	-24'414	-31'416	-23'300	-25'254	-122'607
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>						
Abnahme langfristige Schulden						
Zunahme langfristige Schulden	28'000 1.00%	23'000 1.00%	26'000 1.00%	18'000 1.00%	19'000 1.00%	
Veränderung Finanzanlagen						
Abnahme kurzfristiger Bereich 2)	-10'000 0.81%					
Zunahme kurzfristiger Bereich 2)						
Veränderung interne Kontokorrente						
Veränderung externe Kontokorrente						
Abnahme kurzfristige Finanzanlagen						
Zunahme kurzfristige Finanzanlagen						
Geldfluss aus Finanzierungen	18'000	23'000	26'000	18'000	19'000	104'000
<b>IV. Zusammenfassung</b>						
Veränderung flüssige Mittel	-1'282	-461	-388	283	381	-1'466
Endbestand flüssige Mittel	10'465	10'004	9'616	9'899	10'281	
Zielliquidität	10'000	10'000	10'000	10'000	10'000	
Endbestand verzinsliche Schulden 4)	28'000	51'000	77'000	95'000	114'000	
Durchschnitt verzinsliche Schulden 4)	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	1.00%	

1) inkl. Abgrenzung Ressourcenausgleich  
 2) kurzfristiger Anteil langfristige Verbindlichkeiten  
 3) gem. Angabe Gemeinde  
 4) inkl. kurzfristiger Anteil

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

Fälligkeitsstruktur zu Beginn der Planung (1.1.)				
Verzinsliche Schulden			Finanzanlagen	
Verfall	Betrag	Zinssatz	Betrag	Zinssatz
2025	10'000	0.81%	-	-
2026	-	-	-	-
2027	-	-	-	-
2028	-	-	-	-
2029	-	-	-	-
2030	-	-	-	-
2031	-	-	-	-
2032	-	-	-	-
2033	-	-	-	-
2034	-	-	-	-
später	-	-	-	-
Total	10'000	0.81%	-	-
Zinsbindung (Jahre)		0.5		

Gemeinde Stäfa Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)	2025		2026		2027		2028		2029		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>											
- Flüssige Mittel	10'465		10'004		9'616		9'899		10'281		-2%
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente	134		134		134		134		134		0%
- Kurzfristige Finanzanlagen 2)											
- Langfristige Finanzanlagen 3)											
- Übrige Finanzanlagen	643		643		643		643		643		0%
- Sachanlagen	90'288		90'598		93'322		98'806		99'046		10%
- Anteil IR (TA etc.)											
- Übriges Finanzvermögen	<u>37'495</u>		<u>37'495</u>		<u>37'495</u>		<u>37'495</u>		<u>37'495</u>		0%
<i>Total Finanzvermögen</i>	<i>139'026</i>		<i>138'875</i>		<i>141'211</i>		<i>146'978</i>		<i>147'600</i>		6%
<b>Verwaltungsvermögen</b>											
- VV allgemein	<u>223'864</u>		<u>235'928</u>		<u>251'587</u>		<u>255'902</u>		<u>267'199</u>		19%
<i>Total Verwaltungsvermögen</i>	<i>223'864</i>		<i>235'928</i>		<i>251'587</i>		<i>255'902</i>		<i>267'199</i>		19%
<b>Fremdkapital</b>											
- Interne Kontokorrente 1)											
- Externe Kontokorrente											
- Übrige laufende Verbindlichkeiten		51'743		51'743		51'743		51'743		51'743	0%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden 4)											
- Derivative Finanzinstrumente											
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten											
- Langfristige Schulden		28'000		51'000		77'000		95'000		114'000	307%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)											
- Übriges Fremdkapital		<u>3'239</u>		<u>3'239</u>		<u>3'239</u>		<u>3'239</u>		<u>3'239</u>	0%
<i>Total Fremdkapital</i>		<i>82'982</i>		<i>105'982</i>		<i>131'982</i>		<i>149'982</i>		<i>168'982</i>	104%
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>											
- Spezialfinanzierungen 5)		42'395		40'766		40'379		39'740		39'416	-7%
- Fonds 6)											
- Vorfinanzierungen		5'000		4'600		4'600		4'600		4'600	-8%
- Liegenschaftsfonds											
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>											
- Reserve 7)		2'000		2'000		2'000		2'000		2'000	0%
- Bewertungsreserve											
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag		<b>230'513</b>		<b>221'456</b>		<b>213'838</b>		<b>206'559</b>		<b>199'801</b>	<b>-13%</b>
<i>Total Eigenkapital</i>		<i>279'908</i>		<i>268'822</i>		<i>260'817</i>		<i>252'899</i>		<i>245'816</i>	-12%
<b>Total</b>	<b>362'890</b>	<b>362'890</b>	<b>374'803</b>	<b>374'803</b>	<b>392'798</b>	<b>392'798</b>	<b>402'880</b>	<b>402'880</b>	<b>414'798</b>	<b>414'798</b>	

- 1) intern = innerhalb Finanzplanung
- 2) Festgelder etc.
- 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr
- 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)
- 5) Gebührenhaushalte
- 6) inkl. Globalbudgets und Mehrwertausgleichsfonds
- 7) finanzpolitische Reserve gem. §123GG
- N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2
- TA = Transitorische Aktiven
- VV = Verwaltungsvermögen
- IR = Investitionsrechnung

Besondere Berücksichtigung		
Bereich	Betrag	Jahr

<b>Gesamthaushalt</b>	2025	2026	2027	2028	2029		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	15'200	15'280	15'360	15'440	15'520		
Gesamtsteuerfuss	4) 78%	83%	83%	83%	83%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>						Periode	
Selbstfinanzierungsanteil	-1.6%	0.6%	3.1%	3.4%	3.9%	↓	1.9% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real	0.6%	0.3%	-0.2%	0.2%	0.3%	↗	0.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-11%	4%	18%	31%	27%	↓	13% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.1%	0.2%	0.4%	0.5%	↑	0.2% ø
Kapitaldienstanteil	7.1%	7.7%	8.2%	8.5%	8.6%	→	8.0% ø
Bruttoverschuldungsanteil	50%	64%	79%	88%	98%	↗	76% ø
Nettovermögensquotient	5) 79%	43%	12%	-4%	-26%	→	21% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	5) 3'687	2'153	601	-195	-1'378	↓	974 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	3	3	3	3	3		3 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	74%	68%	62%	58%	55%	↑	64% ø
Zinsbelastungsquote	6) -0.2%	0.4%	0.9%	1.4%	2.0%	↑	0.9% ø
Investitionsanteil	12.8%	14.1%	16.1%	10.8%	13.9%	→	13.6% ø
Eigenkapitalreservedauer Steuerhaushalt (Jahre)	7) 20	25	28	29	30	↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	8) 56'125	35'018	19'681	-968	-24'836	*	
Selbstfinanzierungsquotient	9) -5.4%	-0.5%	3.2%	4.2%	5.0%	↑	1.5% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 nur sehr eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) inkl. Schule(n)

5) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

6) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

7) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

8) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post), \* = massgebend für Budget 2. Planjahr (ex ante)

9) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= - 3%)

### Spezifische Werte

#### (Franken je Einwohner)

Steuerkraft (kalkulatorisch)	5'933	5'974	6'189	6'295	6'450		
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	10) -162	62	327	362	428	203	ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	10) -1'420	-1'577	-1'868	-1'154	-1'612	-1'526	ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	10) 221	-20	-177	-355	-15	-70	ø
Haushaltüberschuss/-defizit	10) -1'361	-1'535	-1'718	-1'147	-1'200	-1'392	ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	15'626	14'925	14'351	13'806	13'299		
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	2'789	2'668	2'629	2'574	2'540		

10) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

# Wichtige Änderungen im Umfeld

## Steuergesetz

Der Regierungsrat verfolgt in den Richtlinien der Regierungspolitik 2023 - 2027 zu den Steuern folgendes langfristiges Ziel: "Kanton und Gemeinden können im Steuerwettbewerb bestehen. Die Steuern erhalten unter Berücksichtigung der Solidarität den Leistungswillen der Pflichtigen." Die Position des Kantons Zürich im interkantonalen Steuerwettbewerb hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Im Zuge der STAF (Steuerreform und AHV-Finanzierung) haben etliche Kantone ihre Gewinnsteuersätze teilweise deutlich gesenkt. Der Kanton Zürich hat bei natürlichen Personen eine mittlere Steuerbelastung, während er bei juristischen Personen laut dem jüngsten Steuerbelastungsmonitor neu die höchste Gewinn- und Kapitalbelastung aller Kantone aufweist. In den geraden Jahren (2026 und 2028) werden der Steuertarif sowie die Abzüge beim Einkommen und Vermögen für natürliche Personen an die aufgelaufene Teuerung angepasst (Ausgleich der kalten Progression). Die steuerliche Neubewertung der Liegenschaften (Eigenmiet- und Vermögenssteuerwerte) ist im vorliegenden Finanz- und Aufgabenplan im Steuerertrag per 1.1.2026 mit Wirksamkeit ab 2027 individuell berücksichtigt.

Weitere Anpassungen am Steuertarif aufgrund hängiger Initiativen (Begrenzung Beteiligungsabzug, Individualbesteuerung, Anrechnung Gewinnsteuer an Kapitalsteuer etc.), die Partizipation des Kantons am Grundstückgewinnsteuerertrag mit 25%, eine allfällige Abschaffung des Eigenmietwerts (eidg. Volksabstimmung am 28.9.2025) sowie die Beteiligung der Gemeinden am Mehrertrag der OECD-Mindeststeuer sind noch offen und im Finanz- und Aufgabenplan nicht abgebildet.

## Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025

Im Gemeinde- und Wirksamkeitsbericht 2025 erfüllt der Finanzausgleich aus Sicht des Regierungsrates nach wie vor seine gesetzlichen Vorgaben. Entgegen der Einschätzung des Fachbeirats sieht der Regierungsrat im Ressourcenausgleich keine Hinweise darauf, dass der Einbezug des Steuerfusses bei den Ressourcenzuschüssen zu Fehlanreizen führt. Der Fachbeirat regt hingegen an, den Steuerfuss bei den Ressourcenzuschüssen nicht mehr oder zumindest weniger stark einzubeziehen. Der Regierungsrat ist offen, die Kritik des Fachbeirats bei einer Überarbeitung des Finanzausgleichs zu berücksichtigen. Bezüglich Sonderlastenausgleich teilt der Regierungsrat die Einschätzung des Fachbeirats, künftig bei spezialgesetzlichen Änderungen darauf zu achten, welche Lasten bereits durch den Finanzausgleich kompensiert werden. Eine solche Doppelkompensation wurde vom Fachbeirat z.B. im Bereich der Gemeindestrassen

im Zusammenhang mit den Beiträgen aus dem Strassenfonds ausgemacht. Eine weitere Doppelkompensation wird beim demografischen Sonderlastenausgleich beim Kinder- und Jugendheimgesetz im Bereich Bildung genannt. Der Regierungsrat hält es aufgrund der Stellungnahme des Fachbeirats sowie des Anliegens im Postulat KR-Nr. 171/2024 „Braucht der innerkantonale Finanzausgleich eine Auffrischung?“ für angezeigt, den Finanzausgleich zu überprüfen.

## Bildung

Im Schulbereich sind verschiedene finanziell bedeutende Massnahmen vorgesehen. Diese umfassen unter anderem die Anpassung des Lehrpersonalgesetzes zur Attraktivierung des Lehrberufs, die gesetzliche Verankerung von heilpädagogisch geführten Förderklassen sowie der Begabungs- und Begabtenförderung. Insbesondere die Anpassungen am Lehrpersonalgesetz dürften für die Schulen zu Mehrkosten führen. Im Finanz- und Aufgabenplan sind die geplanten Massnahmen nicht automatisch berücksichtigt.

## Pflegefinanzierung

Die Kosten im Bereich Pflegefinanzierung sind in den letzten Jahren stark angestiegen. Dies ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Pflegebedarf zugenommen hat. Die Anzahl Bewohner der stationären Pflege ist hingegen ungefähr stabil geblieben, trotz gesteigener Einwohnerzahl. Die Heimeintritte erfolgen heute tendenziell später, dafür bereits in einer höheren Pflegestufe. Zudem wird die ambulante Pflege stärker in Anspruch genommen. Weil diese Trends weiter anhalten dürfte, wurde die Zuwachsrate im Aufgabenplan erhöht.

## Zürcher Verkehrsverbund

Bis 2026 wird mit einem steigenden Gesamtaufwand gerechnet (u.a. höheres Leistungsentgelt an die Verkehrsunternehmen und Wegfall der Vorteilsanrechnung ab 2026). Anschliessend wird von einer Stabilisierung ausgegangen.

# Katalog möglicher Korrekturmassnahmen

## Allgemeine Korrekturmassnahmen

Umfassendes Controlling (Public Management)

- Kenntnis der eigenen Anlagen- und Kostenstruktur
- Überwachung der Wirtschaftlichkeit
- Expliziter Bezug zu Aufgabenplanung
- Formulierung von Zielgrössen (inkl. Leistungsaufträge)
- Verknüpfung von Kosten- mit Leistungsdaten (Einführung betriebliches Rechnungswesen, Kostenrechnung)

Langfristige Vision

- Klare Vorstellung über Entwicklung Standort (Zonen-/Ortsplanung, Bevölkerung, Angebot, Steuern etc.)

## Entlastung Erfolgsrechnung

Reduktion Aufwand

- Restriktives Budgetieren
- Moderne Budgettechniken anwenden (Zero Base Budgeting, Sunset Legislation)
- Kosten- und Leistungsanalyse
- Organisations- und Prozessoptimierung
- Personalbestandskontrolle und ökonomische Materialbewirtschaftung
- Überprüfung der Kostenverteilungsschlüssel bei überkommunalen Aufgaben (Zweckverbände etc.)
- Optimiertes Cash Management (Optimierung Fakturierungszyklen, Mahnwesen, Liquiditätsplanung etc.)
- Credit Management (Laufzeiten staffeln etc.)
- Zurückhaltung bei der Übernahme von neuen zusätzlichen Aufgaben
- Zurückhaltung und Sparsamkeit bei neuen Investitionsvorhaben
- Anwendung längerer Nutzungsdauern (führt zu geringerer Abschreibungsbelastung)
- Genaue Planung der Folgekosten von Neuinvestitionen
- Allgemein sparsames Haushalten (Vollzug)

Steigerung Ertrag

- Festlegung von Sollkostendeckungsgraden unter Berücksichtigung kalkulatorischer Kosten (z.B. Regionales Betriebsamt / Zivilstandsamt, Tagesstrukturen, Eigenwirtschaftsbetriebe etc.)
- Gebührenüberprüfung (Verursacherprinzip)
- Mietzinspolitik überprüfen

## Entlastung Investitionsrechnung

- Projekt neu lancieren (u.U. mit Wettbewerb)
- Projekt zeitlich verschieben
- Projekt zusammen mit anderen Trägern (Gemeinde oder Private) realisieren -> Synergien, PPP
- Projekt absagen
- Einführung Nutzwertanalyse für Priorisierung Investitionen (Wichtigkeit, Wirtschaftlichkeit, Risiken)

## Optimierung Liegenschaftsportfolio

Formulierung Land- und Liegenschaftspolitik

Veräusserung nicht notwendiger Liegenschaften

- Reduktion Zinsaufwand, Entfall Unterhalts- und Administrationskosten (Konzentration auf Kerngeschäft)
- dafür Verlust Mietzinsenertrag
- Einmalige Verbuchung realisierter Buchgewinn als Ertrag in der Erfolgsrechnung

**Achtung:** Die Veräusserung von Werten des Finanzvermögens hat auf die Vermögenssituation nur bedingten Einfluss (einmaliger Buchgewinn und Fremdkapitalzins), da es für die Höhe des Nettovermögens bzw. der Nettoschuld keine Rolle spielt, ob Fremdkapital aufgenommen oder Finanzvermögen verkauft wird.

## Aktive Steuerung Gebührenhaushalte

- Einführung Finanzmanagement mit langfristiger dynamischer Planrechnung (Life cycle-Betrachtung)
- Festsetzung von Bandbreiten der Verschuldung gegenüber Steuerhaushalt

# Analyse vergangene Jahre 2020 - 2024

## Gemeinde Stäfa

	Seite
	V
<b>Übersichten</b>	
Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	1
Gebührenhaushalte	2
Wasserwerk	3
Abwasserbeseitigung	4
Abfallwirtschaft	5
Elektrizitätswerk Netz	6
Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)	7
<b>Spezialauswertungen</b>	
Selbstfinanzierung und Geldflussrechnung 2024 (Ist und Prognosen)	8
Spezifische Kostenentwicklung (inkl. Bevölkerung, Schülerzahl und Konjunktur)	9
Vergleich Nettoaufwendungen mit Benchmarkgruppe	10
Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich Fr./SuS	12
Wirtschaftlichkeitsnachweis Gebührenhaushalte	13
Erläuterungen Kosten-/Aufwandvergleich	14
<b>Detailanalysen</b>	
Erfolgsrechnung (nach funktionaler und ev. institutioneller Gliederung)	16
Geldflussrechnung (inkl. Analyse Selbstfinanzierung, Detailangaben zu den Schulden)	18
Investitionsrechnung	19
Bilanz	20
Finanzwirtschaftliche Kennzahlen	21
Steuerstatistik	22

Steuerhaushalt	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1) 22'553	24'007	15'373	-1'117	22'600	83'416
Nettoinvestitionen VV	-6'344	-5'814	-6'464	-9'596	-15'520	-43'736
Veränderung Nettovermögen	16'210	18'193	8'910	-10'713	7'081	39'680
Nettoinvestitionen FV	481	-1'517	-465	-13'822	-6'249	-21'571
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>16'690</b>	<b>16'676</b>	<b>8'445</b>	<b>-24'535</b>	<b>832</b>	<b>18'108</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Aufwendungen und Erträge	84'219	28'099	86'447	29'912	94'943	35'324	102'614	35'602	107'583	40'571	6.3% 9.6%
Fiskalbereich	245	75'968	269	75'309	172	68'190	110	72'051	12	71'037	>-50% -1.7%
Grundstückgewinnsteuern		9'934		10'715		21'228		9'242		15'651	12.0%
Direkter Finanzausgleich	2) 10'313		7'243		16'707		14'375		12'556		5.0%
Abschreibungen VV	7'183		6'897		6'219		6'131		7'085		-0.3%
Interne Verrechnungen	2'417	2'417	2'368	2'368	2'740	2'740	2'759	2'759	4'031	4'031	13.6% 13.6%
Finanzaufwand/-ertrag	762	4'017	671	2'700	590	3'043	4'562	3'648	5'867	21'360	>50% >50%
Buchgewinne/-verluste		75									
EK-Fonds, Aufwertungen VV	0										
Ao Aufwand/Ertrag	2'000										
Total	107'140	120'510	103'894	121'004	121'370	130'524	130'550	123'302	137'134	152'649	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	13'370		17'110		9'154		-7'249		15'515		47'901
Abschreibungen	7'183		6'897		6'219		6'131		7'085		33'515
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	2'000		-		-		-		-		2'000
Selbstfinanzierung	1) <b>22'553</b>		<b>24'007</b>		<b>15'373</b>		<b>-1'117</b>		<b>22'600</b>		<b>83'416</b>
Steuerfuss	88%		88%		80%		78%		78%		
Einfacher Staatssteuerertrag	71'428		76'068		74'851		78'071		81'216		3.3%

2) konsolidierter Wert

Gestufte Erfolgsausweis (1'000 Fr.)	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	12'040	15'081	6'701	-6'335	22	27'510
Ergebnis aus Finanzierung	3'330	2'029	2'453	-913	15'493	22'391
Ausserordentliches Ergebnis	-2'000	-	-	-	-	-2'000
Rechnungsergebnis	<b>13'370</b>	<b>17'110</b>	<b>9'154</b>	<b>-7'249</b>	<b>15'515</b>	<b>47'901</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)	<b>6'344</b>	<b>5'814</b>	<b>6'464</b>	<b>9'596</b>	<b>15'520</b>	<b>43'736</b>
Finanzvermögen (FV)	-481	1'517	465	13'822	6'249	21'571

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Finanzvermögen	111'012		137'766		136'137		134'127		145'068		31%
Verwaltungsvermögen	140'715		139'632		139'876		143'341		151'776		8%
Fremdkapital		37'200		45'761		35'222		43'926		47'786	28%
Eigenkapital		<b>214'527</b>		<b>231'637</b>		<b>240'791</b>		<b>233'542</b>		<b>249'058</b>	<b>16%</b>
Total	251'726	251'726	277'397	277'397	276'013	276'013	277'468	277'468	296'844	296'844	18%
Nettovermögen/-schuld	<b>73'812</b>		<b>92'005</b>		<b>100'915</b>		<b>90'201</b>		<b>97'282</b>		

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>19.1%</b>	<b>20.2%</b>	<b>12.0%</b>	<b>-0.9%</b>	<b>15.2%</b>	→ 13.1% Ø
Selbstfinanzierungsgrad	356%	413%	238%	-12%	146%	↗ <b>191%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.0%	-0.1%	-0.3%	-0.1%	↗ -0.1% Ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>4'993</b>	<b>6'219</b>	<b>6'779</b>	<b>5'990</b>	<b>6'432</b>	↗ 6'083 Ø

Gebührenhaushalte		2020	2021	2022	2023	2024							
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total						
Selbstfinanzierung		2'941	1'755	1'798	486	1'623	8'603						
Nettoinvestitionen VV		-3'278	-5'113	-1'978	-2'918	-7'607	-20'895						
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-338</b>	<b>-3'358</b>	<b>-180</b>	<b>-2'432</b>	<b>-5'984</b>	<b>-12'292</b>						
<b>Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)</b>		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.			
Aufwendungen und Erträge		18'028	21'050	16'634	18'466	17'250	19'156	27'683	28'270	31'136	32'877	14.6%	11.8%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		82	0	77	0	109	0	101	0	118	0	9.5%	-15.9%
Abschreibungen VV		2'345		2'789		2'497		1'790		2'310		-0.4%	
Veränderung Spezialfinanzierung		1'276	681	275	1'309	340	1'039	1'645	2'949	1'570	2'256		
Total		21'731	21'731	19'775	19'775	20'196	20'196	31'220	31'220	35'133	35'133	5-Jahres-Total	
Rechnungsergebnis		-		-		-		-		-		-	
Abschreibungen/Aufwertungen		2'345		2'789		2'497		1'790		2'310		11'732	
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung		596		-1'034		-699		-1'305		-686		-3'129	
Selbstfinanzierung		<b>2'941</b>		<b>1'755</b>		<b>1'798</b>		<b>486</b>		<b>1'623</b>		<b>8'603</b>	
<b>Eckwerte</b>												5 Jahre	
Kostendeckungsgrad		<b>103%</b>		<b>95%</b>		<b>96%</b>		<b>96%</b>		<b>98%</b>		<b>97%</b>	
Eigenfinanzierungsgrad		90%		85%		84%		80%		72%			
<b>Investitionsrechnung (1'000 Fr.)</b>		Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total	
Investitionen VV		4'394	1'116	5'797	684	4'003	2'025	5'112	2'195	10'097	2'490		
Nettoinvestitionen VV		<b>3'278</b>		<b>5'113</b>		<b>1'978</b>		<b>2'918</b>		<b>7'607</b>		<b>20'895</b>	
<b>Bilanz (1'000 Fr.)</b>		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.	
Verwaltungsvermögen (VV)		53'322		55'645		55'126		56'253		61'551		15%	
Fremdkapital	1)		5'242		8'600		8'780		11'212		17'196	228%	
Spezialfinanzierung			<b>48'080</b>		<b>47'045</b>		<b>46'346</b>		<b>45'041</b>		<b>44'355</b>	<b>-8%</b>	
Total		53'322	53'322	55'645	55'645	55'126	55'126	56'253	56'253	61'551	61'551	15%	
Nettovermögen/-schuld		<b>-5'242</b>		<b>-8'600</b>		<b>-8'780</b>		<b>-11'212</b>		<b>-17'196</b>			
1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt													
<b>Kennzahlen</b>												Periode	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>14.0%</b>		<b>9.5%</b>		<b>9.4%</b>		<b>1.7%</b>		<b>4.9%</b>		↘	7.9% ∅
Selbstfinanzierungsgrad		90%		34%		91%		17%		21%		↓	<b>41%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		0.4%		0.4%		0.6%		0.4%		0.4%		↑	0.4% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>-355</b>		<b>-581</b>		<b>-590</b>		<b>-745</b>		<b>-1'137</b>		↓	-681 ∅

Wasserwerk	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1'712	1'040	1'022	1'917	1'685	7'376
Nettoinvestitionen VV	-1'616	-1'404	-517	-1'573	-2'656	-7'765
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>96</b>	<b>-364</b>	<b>505</b>	<b>344</b>	<b>-971</b>	<b>-390</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	2'084	145	1'298	127	1'318	110	3'348	3'773	1'966	1'883	-1.4% >50%
Wasserankauf			565		571		989		565		
Gebührenertrag		3'651		2'776		2'804		2'480		2'333	-10.6%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	0			0	3			0		0	>-50%
Abschreibungen VV	892		765		897		739		379		-19.3%
Veränderung Spezialfinanzierung	820		275		125		1'178		1'306		
<b>Total</b>	<b>3'796</b>	<b>3'796</b>	<b>2'903</b>	<b>2'903</b>	<b>2'914</b>	<b>2'914</b>	<b>6'253</b>	<b>6'253</b>	<b>4'216</b>	<b>4'216</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	892		765		897		739		379		3'672
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	820		275		125		1'178		1'306		3'703
Selbstfinanzierung	<b>1'712</b>		<b>1'040</b>		<b>1'022</b>		<b>1'917</b>		<b>1'685</b>		<b>7'376</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>128%</b>	<b>110%</b>	<b>104%</b>	<b>123%</b>	<b>145%</b>	<b>123%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	99%	100%	100%	98%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.09%	0.12%	1.10%	0.04%	0.02%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'745	130	1'391	-13	896	379	2'135	563	4'090	1'434	
Nettoinvestitionen VV	<b>1'616</b>		<b>1'404</b>		<b>517</b>		<b>1'573</b>		<b>2'656</b>		<b>7'765</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	18'233		18'872		18'492		19'326		21'606		18%
Fremdkapital		1)	-82	282		-222		-566		407	-598%
Spezialfinanzierung			<b>18'315</b>	<b>18'590</b>		<b>18'715</b>		<b>19'892</b>		<b>21'198</b>	<b>16%</b>
<b>Total</b>	<b>18'233</b>	<b>18'233</b>	<b>18'872</b>	<b>18'872</b>	<b>18'492</b>	<b>18'492</b>	<b>19'326</b>	<b>19'326</b>	<b>21'606</b>	<b>21'606</b>	18%
Nettovermögen/-schuld	<b>82</b>		<b>-282</b>		<b>222</b>		<b>566</b>		<b>-407</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>45.1%</b>	<b>35.8%</b>	<b>35.1%</b>	<b>30.7%</b>	<b>40.0%</b>	↑ 37.3% ∅
Selbstfinanzierungsgrad	106%	74%	198%	122%	63%	↑ <b>95%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.1%	0.0%	0.0%	↑ 0.0% ∅
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>6</b>	<b>-19</b>	<b>15</b>	<b>38</b>	<b>-27</b>	↑ 2 ∅

Abwasserbeseitigung	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	645	186	667	164	-490	1'171
Nettoinvestitionen VV	-189	-2'717	-184	549	-1'436	-3'978
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>456</b>	<b>-2'531</b>	<b>483</b>	<b>713</b>	<b>-1'927</b>	<b>-2'806</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	818	0	818		938	1	1'073		921	132	3.0%
Betrieb Kläranlage	1'705	7	2'087	2	1'683	13	2'159	76	2'386	9	8.8% 7.0%
Gebührenertrag		3'242		3'165		3'378		3'419		2'759	-4.0%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag	82		77		105		99		83		0.4%
Abschreibungen VV	189		857		452		-148		563		31.4%
Veränderung Spezialfinanzierung	456			671	215		312			1'053	
<b>Total</b>	<b>3'249</b>	<b>3'249</b>	<b>3'838</b>	<b>3'838</b>	<b>3'392</b>	<b>3'392</b>	<b>3'495</b>	<b>3'495</b>	<b>3'953</b>	<b>3'953</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	189		857		452		-148		563		1'912
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	456		-671		215		312		-1'053		-741
Selbstfinanzierung	<b>645</b>		<b>186</b>		<b>667</b>		<b>164</b>		<b>-490</b>		<b>1'171</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>116%</b>	<b>83%</b>	<b>107%</b>	<b>110%</b>	<b>73%</b>	<b>96%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	40%	30%	32%	35%	25%	
Zinssatz interne Verzinsung	1.10%	1.10%	1.10%	1.10%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'105	916	3'262	545	1'572	1'388	872	1'421	2'310	874	
Nettoinvestitionen VV	<b>189</b>		<b>2'717</b>		<b>184</b>		<b>-549</b>		<b>1'436</b>		<b>3'978</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	11'666		13'527		13'259		12'858		13'731		18%
Fremdkapital		6'980		9'512		9'029		8'316		10'242	47%
Spezialfinanzierung		<b>4'686</b>		<b>4'015</b>		<b>4'230</b>		<b>4'542</b>		<b>3'488</b>	<b>-26%</b>
<b>Total</b>	<b>11'666</b>	<b>11'666</b>	<b>13'527</b>	<b>13'527</b>	<b>13'259</b>	<b>13'259</b>	<b>12'858</b>	<b>12'858</b>	<b>13'731</b>	<b>13'731</b>	18%
Nettovermögen/-schuld	<b>-6'980</b>		<b>-9'512</b>		<b>-9'029</b>		<b>-8'316</b>		<b>-10'242</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>19.9%</b>	<b>5.9%</b>	<b>19.7%</b>	<b>4.7%</b>	<b>-16.9%</b>	↘ 6.6% ø
Selbstfinanzierungsgrad	341%	7%	362%	-30%	-34%	↘ <b>29%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	2.5%	2.4%	3.1%	2.8%	2.9%	↘ 2.7% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>-472</b>	<b>-643</b>	<b>-606</b>	<b>-552</b>	<b>-677</b>	↘ -590 ø

Abfallwirtschaft		2020	2021	2022	2023	2024	5-Jahres-Total	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>								
Selbstfinanzierung		-239	-179	-117	173	272		-91
Nettoinvestitionen VV		-3	-	-	-10	10		-3
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>-242</b>	<b>-179</b>	<b>-117</b>	<b>163</b>	<b>281</b>		<b>-94</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag			
Eigene Aufwendungen und Erträge	1'437	70	1'424	113	1'218	116	1'271	75	1'310	79			-2.3% 3.1%
Gebührenertrag		1'128		1'131		985		1'371		1'503			7.5%
Aufwertungen VV													
Zinsaufwand/-ertrag		0		0	1		2		0				>-50%
Abschreibungen VV	16		17		17		17		8				-16.9%
Veränderung Spezialfinanzierung		255		197		134		155		264			
<b>Total</b>	<b>1'453</b>	<b>1'453</b>	<b>1'441</b>	<b>1'441</b>	<b>1'236</b>	<b>1'236</b>	<b>1'446</b>	<b>1'446</b>	<b>1'582</b>	<b>1'582</b>			5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-				-
Abschreibungen/Aufwertungen	16		17		17		17		8				75
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-255		-197		-134		155		264				-167
Selbstfinanzierung	<b>-239</b>		<b>-179</b>		<b>-117</b>		<b>173</b>		<b>272</b>				<b>-91</b>

**Eckwerte**

	2020	2021	2022	2023	2024	5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>82%</b>	<b>86%</b>	<b>89%</b>	<b>112%</b>	<b>120%</b>	<b>98%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	55%	0%	78%	100%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.03%	0.10%	1.09%	1.11%	0.99%	

**Investitionsrechnung (1'000 Fr.)**

	Aus		Ein		Aus		Ein		Aus		Ein		5-Jahres-Total
Investitionen VV	3	-	-	-	-	-	10	-	-10	-			
Nettoinvestitionen VV	<b>3</b>		<b>-</b>		<b>-</b>		<b>10</b>		<b>-10</b>				<b>3</b>

**Bilanz (1'000 Fr.)**

	Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven			
Verwaltungsvermögen (VV)	198		180		163		155		138				-30%
Fremdkapital		-99		80		197		34		-247			149%
Spezialfinanzierung		<b>297</b>		<b>100</b>		<b>-34</b>		<b>121</b>		<b>385</b>			<b>30%</b>
<b>Total</b>	<b>198</b>	<b>198</b>	<b>180</b>	<b>180</b>	<b>163</b>	<b>163</b>	<b>155</b>	<b>155</b>	<b>138</b>	<b>138</b>			-30%
Nettovermögen/-schuld	<b>99</b>		<b>-80</b>		<b>-197</b>		<b>-34</b>		<b>247</b>				

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

**Kennzahlen**

	2020	2021	2022	2023	2024	Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>-20.0%</b>	<b>-14.4%</b>	<b>-10.6%</b>	<b>11.9%</b>	<b>17.2%</b>	↓ -3.2% ø
Selbstfinanzierungsgrad	-8083%	k.A.	k.A.	1790%	-2818%	↑ <b>-3083%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.1%	0.2%	0.0%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>7</b>	<b>-5</b>	<b>-13</b>	<b>-2</b>	<b>16</b>	↑ 0 ø

Elektrizitätswerk Netz	2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>						5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	823	709	226	-1'767	157	147
Nettoinvestitionen VV	-1'471	-991	-1'277	-1'884	-3'525	-9'149
Haushaltüberschuss/-defizit	<b>-648</b>	<b>-283</b>	<b>-1'051</b>	<b>-3'652</b>	<b>-3'368</b>	<b>-9'002</b>

Erfolgsrechnung, exkl. MWST (1'000 Fr.)	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Veränderung p.a.
Eigene Aufwendungen und Erträge	6'112	3'286	4'884	2'182	5'253	1'967	6'290	2'113	10'389	5'425	14.2% 13.4%
Einkauf Energie	5'873		5'559		6'270		12'554		13'598		23.4%
Gebührenertrag		9'521		8'970		9'782		14'963		18'754	18.5%
Aufwertungen VV											
Zinsaufwand/-ertrag		0		0		0		0	34		>-50%
Abschreibungen VV	1'249		1'150		1'131		1'182		1'360		2.2%
Veränderung Spezialfinanzierung		426		442		905		2'949		1'203	
<b>Total</b>	<b>13'233</b>	<b>13'233</b>	<b>11'594</b>	<b>11'594</b>	<b>12'654</b>	<b>12'654</b>	<b>20'026</b>	<b>20'026</b>	<b>25'381</b>	<b>25'381</b>	5-Jahres-Total
Rechnungsergebnis	-		-		-		-		-		-
Abschreibungen/Aufwertungen	1'249		1'150		1'131		1'182		1'360		6'072
Einlage/Entnahme Spezialfinanzierung	-426		-442		-905		-2'949		-1'203		-5'924
Selbstfinanzierung	<b>823</b>		<b>709</b>		<b>226</b>		<b>-1'767</b>		<b>157</b>		<b>147</b>

Eckwerte						5 Jahre
Kostendeckungsgrad	<b>97%</b>	<b>96%</b>	<b>93%</b>	<b>85%</b>	<b>95%</b>	<b>93%</b>
Eigenfinanzierungsgrad	100%	100%	100%	86%	74%	
Zinssatz interne Verzinsung	0.00%	0.01%	0.01%	0.04%	1.00%	

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	Aus	Ein	5-Jahres-Total
Investitionen VV	1'541	70	1'143	152	1'535	258	2'095	211	3'707	182	
Nettoinvestitionen VV	<b>1'471</b>		<b>991</b>		<b>1'277</b>		<b>1'884</b>		<b>3'525</b>		<b>9'149</b>

Bilanz (1'000 Fr.)	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Veränderung 5 J.
Verwaltungsvermögen (VV)	23'224		23'066		23'212		23'914		26'076		12%
Fremdkapital		-1'557		-1'275		-223		3'428		6'793	-536%
Spezialfinanzierung		<b>24'782</b>		<b>24'340</b>		<b>23'435</b>		<b>20'486</b>		<b>19'283</b>	<b>-22%</b>
<b>Total</b>	<b>23'224</b>	<b>23'224</b>	<b>23'066</b>	<b>23'066</b>	<b>23'212</b>	<b>23'212</b>	<b>23'914</b>	<b>23'914</b>	<b>26'076</b>	<b>26'076</b>	12%
Nettovermögen/-schuld	<b>1'557</b>		<b>1'275</b>		<b>223</b>		<b>-3'428</b>		<b>-6'793</b>		

1) implizite Schuld bzw. Guthaben (-) gegenüber Steuerhaushalt

Kennzahlen						Periode
Selbstfinanzierungsanteil	<b>6.4%</b>	<b>6.4%</b>	<b>1.9%</b>	<b>-10.3%</b>	<b>0.7%</b>	↓ 1.0% ø
Selbstfinanzierungsgrad	56%	71%	18%	-94%	4%	↓ <b>2%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	0.0%	0.0%	0.0%	0.0%	0.1%	↑ 0.0% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)	<b>105</b>	<b>86</b>	<b>15</b>	<b>-228</b>	<b>-449</b>	→ -94 ø

Gesamthaushalt		2020	2021	2022	2023	2024	
<b>Haushaltsaldo (1'000 Fr.)</b>							5-Jahres-Total
Selbstfinanzierung	1)	25'494	25'762	17'171	-631	24'224	92'019
Nettoinvestitionen VV		-9'622	-10'927	-8'442	-12'514	-23'127	-64'631
Veränderung Nettovermögen		15'872	14'835	8'730	-13'145	1'097	27'388
Nettoinvestitionen FV		481	-1'517	-465	-13'822	-6'249	-21'571
Haushaltüberschuss/-defizit		<b>16'352</b>	<b>13'318</b>	<b>8'265</b>	<b>-26'967</b>	<b>-5'152</b>	<b>5'817</b>

1) ohne FK-Fonds

Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Aufwand		Ertrag		Veränderung p.a.	
Aufwendungen und Erträge		112'806	135'051	110'593	134'402	129'071	143'898	144'782	145'165	151'287	160'135			7.6%	4.4%
Abschreibungen VV		9'528		9'686		8'716		7'922		9'394				-0.4%	
Interne Verrechnungen		2'417	2'417	2'368	2'368	2'740	2'740	2'759	2'759	4'031	4'031			13.6%	13.6%
Finanzaufwand/-ertrag		844	4'017	748	2'701	698	3'043	4'663	3'649	5'984	21'360			>50%	>50%
Buchgewinne/-verluste			75												
EK-Fonds, Aufwertungen VV		1'276	681	275	1'309	340	1'039	1'645	2'949	1'570	2'256				
Ao Aufwand/Ertrag		2'000													
<b>Total</b>		<b>128'871</b>	<b>142'242</b>	<b>123'670</b>	<b>140'780</b>	<b>141'566</b>	<b>150'720</b>	<b>161'770</b>	<b>154'521</b>	<b>172'266</b>	<b>187'782</b>				
Rechnungsergebnis		13'370		17'110		9'154		-7'249		15'515				47'901	
Abschreibungen		9'528		9'686		8'716		7'922		9'394				45'247	
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E		2'596		-1'034		-699		-1'305		-686				-1'129	
Selbstfinanzierung	1)	<b>25'494</b>		<b>25'762</b>		<b>17'171</b>		<b>-631</b>		<b>24'224</b>				<b>92'019</b>	

Gestufferter Erfolgsausweis (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		12'122	15'158	6'810	-6'234	140	27'995
Ergebnis aus Finanzierung		3'248	1'952	2'344	-1'014	15'375	21'906
Ausserordentliches Ergebnis		-2'000	-	-	-	-	-2'000
Rechnungsergebnis		<b>13'370</b>	<b>17'110</b>	<b>9'154</b>	<b>-7'249</b>	<b>15'515</b>	<b>47'901</b>

Investitionsrechnung (1'000 Fr.)		Netto	Netto	Netto	Netto	Netto	5-Jahres-Total
Verwaltungsvermögen (VV)		<b>9'622</b>	<b>10'927</b>	<b>8'442</b>	<b>12'514</b>	<b>23'127</b>	<b>64'631</b>
Finanzvermögen (FV)		-481	1'517	465	13'822	6'249	21'571

Geldflussrechnung (1'000 Fr.)		Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	Saldo	5-Jahres-Total
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit		17'869	36'434	9'701	-971	6'882	69'916
Geldfluss aus Investitionen		-9'066	-12'443	-8'906	-26'336	-29'552	-86'303
Geldfluss aus Finanzierungen		726	-171	-35'515	35'829	9'916	10'785
Veränderung flüssige Mittel		<b>9'528</b>	<b>23'820</b>	<b>-34'720</b>	<b>8'523</b>	<b>-12'753</b>	<b>-5'603</b>

Bilanz (1'000 Fr.)		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Aktiven		Passiven		Veränderung 5 J.	
Finanzvermögen		111'012		137'766		136'137		134'127		145'068					31%
davon Liquidität, KK + Anlagen		27'288		51'279		52'077		24'786		11'881					-56%
Verwaltungsvermögen		194'036		195'277		195'002		199'594		213'327					10%
Fremdkapital			42'442		54'361		44'002		55'138		64'982				53%
davon Fremdverschuldung + ext. KK			217		217		220		235		10'000				4501%
Eigenkapital			<b>262'606</b>		<b>278'682</b>		<b>287'137</b>		<b>278'584</b>		<b>293'413</b>				<b>12%</b>
Total		305'048	305'048	333'042	333'042	331'139	331'139	333'721	333'721	358'395	358'395				17%
Nettovermögen/-schuld		<b>68'570</b>		<b>83'405</b>		<b>92'135</b>		<b>78'990</b>		<b>80'086</b>					

Kennzahlen		Periode					
Gesamtsteuerfuss	2)	88%	88%	80%	78%	78%	
Selbstfinanzierungsanteil		<b>18.3%</b>	<b>18.8%</b>	<b>11.7%</b>	<b>-0.4%</b>	<b>13.4%</b>	→ 12.4% ø
Selbstfinanzierungsgrad		265%	236%	203%	-5%	105%	↗ <b>142%</b> 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil		-0.1%	0.0%	0.0%	-0.2%	0.0%	↑ -0.1% ø
Nettovermögen/-schuld (Fr./E)		<b>4'639</b>	<b>5'638</b>	<b>6'189</b>	<b>5'245</b>	<b>5'295</b>	↗ 5'401 ø

2) inkl. Schule(n)

## Geldflussrechnung 2024 (1'000 Fr.)

## Gesamthaushalt

## I. Betriebliche Tätigkeit

	2024			Rg. 2024 vs.	
	Rechnung	Fipla	Budget	Fipla	Budget
Nettokosten Gemeinde	-32'132	-	-34'100	-32'132	1'967
Nettokosten Schule	-32'260	-	-33'365	-32'260	1'105
Nettokosten Finanzen und Steuern	-6'974	-	-6'125	-6'974	-849
Total Aufwand (netto)	<b>-71'366</b>	-	<b>-73'589</b>	<b>-71'366</b>	<b>2'223</b>
Direkte Gemeindesteuern	71'025	-	67'990	71'025	3'035
Grundstückgewinnsteuer	15'651	-	11'000	15'651	4'651
Direkter Finanzausgleich	-12'556	-	-12'556	-12'556	0
Buchgewinne, Aufwertungen, Abgrenzungen	12'762	-	210	12'762	12'552
Total Ertrag (netto)	<b>86'882</b>	-	<b>66'644</b>	<b>86'882</b>	<b>20'238</b>
Ergebnis Erfolgsrechnung	15'515	-	-6'945	15'515	22'460
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	9'394	-	8'340	9'394	1'054
EK-Fonds, Aufwertungen VV, Ao A/E	-686	-	-3'308	-686	2'622
Selbstfinanzierung	<b>24'224</b>	-	<b>-1'913</b>	<b>24'224</b>	<b>26'136</b>
Überträge in Investitionsbereich	-	-	-	-	-
Veränderung Übriges Finanzvermögen	-17'421	-	-	-17'421	-17'421
Veränderung Übriges Fremdkapital	79	-	-	79	79
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit	<b>6'882</b>	-	<b>-1'913</b>	<b>6'882</b>	<b>8'795</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>					
Verwaltungsvermögen (VV)	-23'127	-	-	-23'127	-23'127
Finanzvermögen (FV)	-6'425	-	-	-6'425	-6'425
Überträge aus betrieblichem Bereich	-	-	-	-	-
Veränderung Abgrenzungen etc.	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Investitionen	<b>-29'552</b>	-	<b>-</b>	<b>-29'552</b>	<b>-29'552</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>					
Veränderung verzinsliche Schulden	9'800	-	-	9'800	9'800
Veränderung interne Kontokorrente	-	-	-	-	-
Veränderung übrige Kontokorrente	116	-	-	116	116
Veränderung Finanzanlagen	-	-	-	-	-
Geldfluss aus Finanzierungen	<b>9'916</b>	-	<b>-</b>	<b>9'916</b>	<b>9'916</b>
Veränderung Flüssige Mittel	<b>-12'753</b>	-	<b>-1'913</b>	<b>-12'753</b>	<b>-10'841</b>

1) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

2) inkl. Spezialfinanzierungen

3) inkl. WB Anlagen Finanzvermögen

4) TA, TP, Rückstellungen etc.

5) inkl. kurzfristiger Bereich

Einwohner

15'124	15'124	15'124
--------	--------	--------

Spezifische Kosten (Franken je Einwohner/SuS)	2020	2021	2022	2023	2024	% p.a.
Allgemeine Verwaltung						
- Exekutive	34	33	30	38	39	3.6%
- Allgemeine Dienste	257	243	234	286	292	3.3%
- Verwaltungsliegenschaften	56	48	53	73	70	6.1%
- Übriges	19	17	21	27	20	1.1%
Öffentliche Ordnung und Sicherheit						
- Öffentliche Sicherheit	50	53	59	62	70	8.7%
- Allgemeines Rechtswesen	45	59	74	76	88	18.2%
- Feuerwehr	47	60	55	53	50	1.7%
- Übriges	19	20	16	15	16	-3.9%
Bildung						
- Kindergarten (Franken je SuS)	15'406	15'897	17'043	19'189	18'238	4.3%
- Primarstufe (Franken je SuS)	19'184	20'231	21'952	23'087	23'200	4.9%
- Sekundarstufe (Franken je SuS)	27'453	27'289	27'220	29'435	30'871	3.0%
Kultur, Sport und Freizeit						
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	50	37	36	43	49	-0.4%
- Sport und Freizeit	71	71	82	87	-64	k.A.
- Übriges	5	8	8	8	7	8.1%
Gesundheit						
- Pflegefinanzierung Heime	266	255	327	389	477	15.7%
- Pflegefinanzierung Spitex	126	138	130	148	179	9.1%
- Übriges	-33	-22	-33	41	-3	-43.6%
Soziale Sicherheit						
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	273	276	167	166	184	-9.4%
- Familie und Jugend	127	138	224	240	215	14.0%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	115	98	86	98	78	-9.1%
- Asylwesen	22	35	40	56	57	26.3%
- Fürsorge, Übriges	52	52	53	38	48	-1.9%
- Übriges	43	33	40	23	33	-6.2%
Verkehr						
- Gemeindestrassen	116	120	112	69	81	-8.5%
- Übriges	105	120	117	115	111	1.4%
Umweltschutz und Raumordnung						
- Wasserwerk (brutto)	257	196	196	415	279	2.1%
- Abwasserbeseitigung (brutto)	220	259	228	232	261	4.4%
- Abfallwirtschaft (brutto)	98	97	83	96	105	1.6%
- Übriges	68	64	86	87	94	8.3%
Volkswirtschaft						
- Forstwirtschaft	2	2	3	3	2	5.0%
- Elektrizitätswerk (brutto)	895	854	939	1'418	1'678	17.0%
- Übriges	-25	-98	-73	-64	-72	29.5%
Finanzen und Steuern						
- Zinsen	-57	-50	-60	-71	-61	1.6%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	29	31	35	59	54	16.5%
- Planmässige Abschreibungen VV	486	432	418	407	468	-0.9%
<b>Zusammenzug</b>						
Nettokosten Gemeinde	<b>1'911</b>	<b>1'862</b>	<b>1'945</b>	<b>2'178</b>	<b>2'125</b>	<b>2.7%</b>
Nettokosten Kindergarten	245	258	298	340	359	10.1%
Nettokosten Primarstufe	1'040	1'075	1'107	1'197	1'204	3.7%
Nettokosten Sekundarstufe	498	515	527	575	569	3.4%
Total Kosten Schule(n)	<b>1'782</b>	<b>1'848</b>	<b>1'932</b>	<b>2'112</b>	<b>2'133</b>	<b>4.6%</b>
Total Steuerhaushalt ohne F und S	<b>3'693</b>	<b>3'710</b>	<b>3'877</b>	<b>4'291</b>	<b>4'258</b>	<b>3.6%</b>
Nettokosten Finanzen und Steuern	458	412	392	395	461	0.2%
Gesamttotal Steuerhaushalt	<b>4'151</b>	<b>4'122</b>	<b>4'269</b>	<b>4'686</b>	<b>4'719</b>	<b>3.3%</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	<b>1'470</b>	<b>1'407</b>	<b>1'445</b>	<b>2'161</b>	<b>2'323</b>	<b>12.1%</b>
Total Kosten	5'621	5'529	5'714	6'847	7'042	5.8%
<b>Bezugsgrössen</b>						
Einwohnerzahl (zivilrechtlich)	14'782	14'793	14'887	15'059	15'124	0.6%
Anzahl SuS Kindergarten	235	240	260	267	298	6.1%
Anzahl SuS Primarstufe	801	786	751	781	785	-0.5%
Anzahl SuS Sekundarstufe	268	279	288	294	279	1.0%
Total Schülerinnen und Schüler (SuS)	1'304	1'305	1'299	1'342	1'362	1.1%
<b>Makroökonomische Eckwerte</b>						Mittelwert
Teuerung	-0.7%	0.6%	2.8%	2.1%	1.1%	1.2%
Wirtschaftswachstum (BIP)	-2.1%	5.2%	2.9%	1.1%	1.0%	1.6%
Summe (nominelles Wachstum)	-2.8%	5.8%	5.7%	3.2%	2.1%	2.8%

## Vergleich Nettoaufwendungen mit Benchmarkgruppe

Horgen Küsnacht Männedorf Meilen Rüschlikon Stäfa Thalwil Zollikon

Gesamtanalyse 2024 Stäfa	Durchschnitt	Median	Standard-	Variations-	Minimum	Maximum	Anzahl	Eigene Gde.	Differenz zu Median	
	Fr./Einw.	Fr./Einw.	abweichung	koeffizient	Fr./Einw.	Fr./Einw.		Fr./Einw.	Fr./Einw.	in %
<b>Nettoaufwand Gemeinde ohne Finanzen und Steuern</b>	<b>2'374</b>	<b>2'473</b>	<b>301</b>	<b>13</b>	<b>1'816</b>	<b>2'780</b>	<b>8</b>	<b>2'125</b>	<b>-349</b>	<b>-14</b>
Kosten Kindergarten	355	364	38	11	284	432	8	359	-5	-1
Kosten Primarschule	1'425	1'432	148	10	1'204	1'724	8	1'204	-228	-16
Kosten Sekundarschule	542	541	31	6	472	579	8	569	29	5
<b>Kosten Schule(n)</b>	<b>2'322</b>	<b>2'359</b>	<b>167</b>	<b>7</b>	<b>2'133</b>	<b>2'687</b>	<b>8</b>	<b>2'133</b>	<b>-226</b>	<b>-10</b>
<b>Steuerhaushalt ohne F+S</b>	<b>4'695</b>	<b>4'833</b>	<b>455</b>	<b>10</b>	<b>3'972</b>	<b>5'467</b>	<b>8</b>	<b>4'258</b>	<b>-575</b>	<b>-12</b>
Finanzen und Steuern	340	393	135	40	112	475	8	461	68	17
<b>Steuerhaushalt gesamthaft</b>	<b>5'035</b>	<b>5'096</b>	<b>412</b>	<b>8</b>	<b>4'358</b>	<b>5'588</b>	<b>8</b>	<b>4'719</b>	<b>-378</b>	<b>-7</b>
Bruttokosten Gebührenhaushalte	1'360	879	874	64	294	2'516	8	2'323	1'444	164
<b>Gesamtkosten Steuerhaushalt und Gebührenhaushalte</b>	<b>6'394</b>	<b>5'967</b>	<b>654</b>	<b>10</b>	<b>5'638</b>	<b>7'450</b>	<b>8</b>	<b>7'042</b>	<b>1'075</b>	<b>18</b>

Die Anzahl Gemeinden ist mit zunehmender Totalisierung abnehmend, weil die Bildung eines (Sub)Totals nur dann sinnvoll ist, wenn von einer Gemeinde sämtliche Daten (inkl. Sekundarschulgemeinde, Gebührenhaushalte etc.) verfügbar sind.

Bei den Bruttokosten Gebührenhaushalte muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinden unterschiedlich viele Gebührenhaushalte haben (Kabelanlage, EW, Gas etc.).

Erklärungsansätze für Mehr- und Minderaufwendungen sind in der Detailanalyse (nächste Seite) zu finden. In der Detailanalyse werden für die wichtigsten Positionen der Erfolgsrechnung gemäss Funktionaler Gliederung individuelle Analysen erstellt.

Die Addition der Mittelwerte der Detailanalyse zeigt andere Werte als die Gesamtanalyse. Die Gründe sind: Ermittlung individueller Medianwerte für jede Position der Detail- bzw. Gesamtanalyse (inkl. Totalisierungen), unterschiedliche Bezugsgrösse bei den Schülerkosten (je Schüler in Detailanalyse, je Einwohner in Gesamtanalyse), abnehmende Anzahl der Gemeinden in der Gesamtanalyse (Gesamtkosten können nur für jene Gemeinden berechnet werden, wo alle Kostenelemente Gemeinde, Schulen, Gebühren zum Zeitpunkt der Analyse verfügbar sind).

Detailanalyse 2024 Stäfa	Durchschnitt Fr./Einw.	Median Fr./Einw.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./Einw.	Maximum Fr./Einw.	Anzahl Gden.	Eigene Gde. Fr./Einw.	Differenz zu Median		Abweichung in Franken
									Fr./Einw.	in %	
<b>Allgemeine Verwaltung</b>	517							422			
- Exekutive	45	42	23	51	27	105	8	39	-3	-7	-45'642
- Allgemeine Dienste	417	432	107	26	292	608	8	292	-140	-32	-2'119'955
- Verwaltungsliegenschaften	39	39	44	114	-13	133	8	70	31	79	471'380 !
- Übriges	16	17	5	32	11	25	8	20	3	19	48'604
<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	236							224			
- Öffentliche Sicherheit	69	69	15	22	39	92	8	70	1	2	15'630
- Allgemeines Rechtswesen	86	84	21	24	28	102	8	88	4	4	57'431
- Feuerwehr	55	54	14	25	40	83	8	50	-3	-6	-52'484
- Übriges	26	23	13	48	13	54	8	16	-7	-32	-111'889
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>	199							-7			
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	49	47	23	48	32	113	8	49	2	5	33'788
- Sport und Freizeit	133	168	89	67	-64	234	8	-64	-232	-138	-3'510'971
- Übriges	17	17	14	83	1	42	8	7	-10	-56	-145'603
<b>Gesundheit</b>	599							652			
- Pflegefinanzierung Alters-/Pflegeheime	419	420	41	10	355	477	8	477	57	14	860'955 !!
- Pflegefinanzierung Spitex	163	164	26	16	125	210	8	179	15	9	220'638
- Übriges	18	25	20	112	-22	40	8	-3	-28	-113	-427'102
<b>Soziale Sicherheit</b>	589							616			
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	133	135	43	33	36	184	8	184	49	36	743'221 !
- Familie und Jugend	115	133	133	116	-158	290	8	215	82	62	1'242'992 !!
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	117	94	50	42	16	196	8	78	-16	-17	-236'012
- Asylwesen	65	57	37	57	18	134	8	57	0	0	-3'132
- Fürsorge, Übriges	92	82	40	43	48	162	8	48	-33	-41	-506'477
- Übriges	67	50	33	49	22	118	8	33	-17	-34	-258'636
<b>Verkehr</b>	234							192			
- Gemeindestrassen	107	97	39	36	50	180	8	81	-16	-17	-247'427
- Übriges	127	127	22	17	101	168	8	111	-16	-12	-237'664
<b>Umweltschutz und Raumordnung</b>	99							94			
- Übriges	99	102	25	25	62	129	8	94	-7	-7	-111'429
<b>Volkswirtschaft</b>	-100							-69			
- Forstwirtschaft	8	8	3	39	2	12	8	2	-5	-69	-80'379
- Übriges	-108	-93	34	-32	-170	-67	8	-72	21	-23	318'540 !
<b>Bildung</b>											
- Kindergarten (je SuS)	19'208	19'565	2'519	13	15'280	23'388	8	18'238	-1'327	-7	-395'365
- Primarschule (je SuS)	24'486	24'175	2'099	9	21'620	28'116	8	23'200	-975	-4	-765'485
- Sekundarschule (je SuS)	30'319	29'822	3'351	11	26'993	36'628	8	30'871	1'048	4	822'843 !!
<b>Finanzen und Steuern</b>	340							461			
- Zinsen	-94	-75	76	-81	-280	-32	8	-61	14	-19	210'869
- Liegenschaften des Finanzvermögens	-40	-29	60	-148	-143	54	8	54	83	-285	1'252'782 !!
- Planmässige Abschreibungen VV	474	470	193	41	188	781	8	468	-2	0	-23'094
<b>Gebührenhaushalte</b>	1'360							2'323			
- Wasserwerk (brutto)	137	211	50	36	132	279	5	279	68	32	1'030'862
- Abwasserbeseitigung (brutto)	268	271	80	30	146	362	8	261	-10	-4	-151'805
- Abfallwirtschaft (brutto)	89	98	21	23	55	116	8	105	6	6	94'500
- Elektrizitätswerk (brutto)	624	1'428	185	30	1'227	1'678	3	1'678	251	18	3'788'943
<b>Einwohnerzahl</b>	14'958	14'960	4'854	32	6'388	24'456	8	15'124			
Anzahl SuS Kindergarten	276	271	96	35	133	469	8	298			
Anzahl SuS Primarstufe	870	813	279	32	410	1'420	8	785			
Anzahl SuS Sekundarstufe	268	253	101	38	116	472	8	785			

## Vergleich Nettoaufwendungen Bildungsbereich

Gemeinde/Schulgemeinde: Stäfa

Kindergarten	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Kindergarten	9'918	9'875	1'940	20	4'218	15'035	144	6'915	-2'960	-30
Musikschule	442	383	228	52	97	1'475	139	650	267	70
Schulliegenschaften	2'395	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'848	460	19
Tagesbetreuung	519	358	384	74	-47	2'334	141	1'112	754	211
Schulleitung und Schulverwaltung	1'837	1'952	797	43	602	5'495	144	2'256	304	16
Volksschule, Sonstiges	1'043	1'023	481	46	45	3'423	143	446	-577	-56
Sonderschulen	2'130	1'764	1'042	49	34	5'115	144	4'020	2'256	128
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	-10	-63	-119
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>18'341</b>	<b>18'391</b>	<b>2'374</b>	<b>13</b>	<b>13'109</b>	<b>26'287</b>	<b>144</b>	<b>18'238</b>	<b>-153</b>	<b>-1</b>
Abschreibungen	1'510	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'920	607	46
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	19'851	19'629	2'549	13	14'133	28'150	144	20'159	530	3

Primarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Primarstufe	13'209	13'241	1'784	14	7'973	17'927	144	11'876	-1'365	-10
Musikschule	449	383	228	51	97	1'475	139	650	267	70
Schulliegenschaften	2'396	2'388	711	30	1'013	5'438	144	2'848	460	19
Tagesbetreuung	524	358	384	73	-47	2'334	141	1'112	754	211
Schulleitung und Schulverwaltung	1'840	1'952	797	43	602	5'495	144	2'256	304	16
Volksschule, Sonstiges	1'044	1'023	481	46	45	3'423	143	446	-577	-56
Sonderschulen	2'110	1'764	1'042	49	34	5'115	144	4'020	2'256	128
Bildung, Übriges	57	53	88	154	-17	473	101	-10	-63	-119
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>21'629</b>	<b>21'476</b>	<b>2'234</b>	<b>10</b>	<b>17'679</b>	<b>28'116</b>	<b>144</b>	<b>23'200</b>	<b>1'724</b>	<b>8</b>
Abschreibungen	1'516	1'313	641	42	-227	3'929	144	1'920	607	46
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	23'145	22'808	2'409	10	18'098	32'046	144	25'120	2'313	10

Sekundarstufe	Durchschnitt Fr./SuS	Median Fr./SuS	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr./SuS	Maximum Fr./SuS	Anzahl	Eigene Gde. Fr./SuS	Differenz zu Median	
									Fr./SuS	in %
Sekundarstufe	17'332	17'340	4'117	24	9'169	34'847	100	19'547	2'207	13
Musikschule	380	359	235	62	107	1'273	91	650	291	81
Schulliegenschaften	2'554	2'634	797	31	1'013	6'490	94	2'848	214	8
Tagesbetreuung	305	231	376	123	-2	1'980	82	1'112	882	382
Schulleitung und Schulverwaltung	2'076	2'122	699	34	602	3'926	95	2'256	134	6
Volksschule, Sonstiges	1'122	1'029	474	42	45	3'423	95	446	-583	-57
Sonderschulen	2'661	2'121	1'128	42	1'043	5'916	100	4'020	1'900	90
Bildung, Übriges	42	52	95	223	-38	473	70	-10	-62	-120
<b>Nettoaufwand bereinigt</b>	<b>26'473</b>	<b>26'226</b>	<b>3'923</b>	<b>15</b>	<b>19'847</b>	<b>39'748</b>	<b>100</b>	<b>30'871</b>	<b>4'645</b>	<b>18</b>
Abschreibungen	1'786	1'468	927	52	216	5'825	100	1'920	453	31
Nettoaufwand inkl. Abschreibungen	28'260	27'742	4'287	15	21'379	42'633	100	32'791	5'049	18

Wirtschaftlichkeitsnachweis 2024 Stäfa	Durchschnitt Fr.	Median Fr.	Standard- abweichung	Variations- koeffizient	Minimum Fr.	Maximum Fr.	Anzahl	Eigene Gemeinde	Differenz zu Median	
									absolut	in %
<b>Versorgungsbetriebe</b>										
<b>Wasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	134	134	79	59%	-441	273	91	68	-66	-49%
Kostendeckungsgrad	112%	105%	55%	49%	54%	574%		145%	40%	38%
Kapitalkostenintensität	17%	20%	28%	164%	-211%	58%		37%	17%	87%
<b>Elektrizität</b>										
Kostendeckungsgrad	108%	109%	6%	5%	95%	115%	9	95%	-14%	-13%
Kapitalkostenintensität	8%	7%	5%	65%	1%	22%		7%	0%	0%
<b>Gas</b>										
Kostendeckungsgrad	97%	96%	16%	16%	69%	120%	7			
Kapitalkostenintensität	2%	1%	2%	125%	-1%	6%				
<b>Fernwärme</b>										
Kostendeckungsgrad	110%	104%	23%	21%	82%	172%	11			
Kapitalkostenintensität	24%	26%	14%	58%	-3%	44%				
<b>Netzwerke</b>										
Kostendeckungsgrad	74%	70%	35%	47%	8%	135%	8			
Kapitalkostenintensität	26%	16%	22%	84%	3%	60%				
<b>Entsorgungsbetriebe</b>										
<b>Abwasser</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	161	155	50	31%	78	372	104	252	97	63%
Kostendeckungsgrad	105%	100%	30%	29%	41%	230%		73%	-27%	-27%
Kapitalkostenintensität	9%	7%	15%	172%	-48%	64%		17%	10%	147%
<b>Abfallwirtschaft</b>										
Aufwand je Einwohner (Fr.)	83	84	24	29%	21	135	104	82	-2	-3%
Kostendeckungsgrad	100%	99%	15%	15%	62%	186%		120%	21%	21%
Kapitalkostenintensität	1%	0%	4%	348%	-16%	17%		1%	0%	105%

Aufwand = Aufwand der Erfolgsrechnung ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen abzüglich Zinserträge und ao Erträge

Kostendeckungsgrad = Ertrag (ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen) in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

Kapitalkostenintensität = Zins und Abschreibungen in Prozent des Aufwandes (ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen)

# Kosten-/Aufwandvergleich 2024

## Ausgangslage

Seit Ende der 1980-er Jahre werden für die Finanzplan-kunden die Aufwendungen der Erfolgsrechnung miteinander verglichen und detailliert analysiert. Aufgrund der zunehmenden Bedeutung und des grossen Interesses ist Mitte der 1990-er Jahre der Kreis der analysierten Gemeinden auf den gesamten Kanton Zürich ausgedehnt worden. Sämtliche im Frühsommer 2025 eingegangenen Abschlüsse sind in der funktionalen Gliederung erfasst worden. Die im diesjährigen Kostenvergleich (Rechnungsjahr 2024) einbezogenen 158 Gemeinden repräsentieren über 1 Mio. Einwohner im Kanton Zürich. Die kleinste einbezogene Gemeinde ist Volken mit 382 Einwohnern, am oberen Ende steht die Stadt Uster mit 36'457 Einwohnern. Ohne die zwar analysierten aber im Vergleich nicht enthaltenen Städte Zürich und Winterthur sind **sämtliche Einwohner des Kantons** im Kostenvergleich berücksichtigt.

swissplan.ch hat ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsent-schädigungen Steuern bei Allg. Diensten). 2019 haben erstmals alle Gemeinwesen im Kanton Zürich die Rechnung nach HRM2 abgelegt. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist durch die frühzeitige Umstellung auf HRM2-Grundsätze ab 2016 gegeben.

## Vorgehen

Die Jahresrechnungen 2024 von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) wurden für Kunden zu einer Gesamt-rechnung zusammengefasst (sektoriert/konsolidiert) 1. Die Sektorisierung wurde mit Ausnahme der gebietsmässigen Sektorisierung der Sekundarschulgemeinde vollständig durchgeführt. Die Werte für die Sekundarschulgemeinden können aufgrund der unvollständigen Angaben nicht in jedem Fall anteilmässig den Gemeinden zugeteilt werden. Somit wird die flächen-deckende Berechnung eines Gesamtaufwandes je Gemeinde erschwert. Da in der Detailanalyse im Bereich Bildung aber auf die Verhältniszahlen je Schülerinnen und Schüler (SuS) und nicht je Einwohner Bezug genommen wird, wird die Aussage der Analyse dadurch nicht eingeschränkt.

Sämtliche Funktionen des Gemeindehaushaltes sind in einer zwischen den einzelnen Gemeinden vergleichbaren Art erfasst. Die Analyse unterscheidet drei verschiedene Arten von Verhältniszahlen:

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je SuS** für den Kindergarten, die Primarschule und die Sekundarschule. Die übrigen Bereiche der Hauptfunktion 2 "Bildung" (z.B. Schulliegenschaften, Schulverwaltung etc.) werden im Verhältnis zur SuS-Zahl den drei Schultypen zugeordnet. Auf 2018 hin ist die Umlage der allgemeinen Kosten (Tagesbetreuung, Sonderschulen etc.) auf die einzelnen Schultypen angepasst worden, so dass die Zahlen mit den ab 2019 vorliegenden HRM2-Zahlen vergleichbar sind. Die Abschreibungen und allfällige Vorfinanzierungen sind nicht enthalten.

Den **Bruttoaufwand je Einwohner** für die gebührenfinanzierten eigenwirtschaftlichen Betriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung (Siedlungsentwässerung), Abfallwirtschaft, Netzwerke, Elektrizitätswerk, Gasversorgung, Fernwärme. Diese Analyse lässt lediglich grobe Hinweise zu, so können grössere Fehlinterpretationen unter anderem auf gemeinsam genutzte Anlagen zurückzuführen sein. Deshalb wird für die Kundengemeinden ein **Wirtschaftlichkeitsnachweis** für die einzelnen Gebührenhaushalte erarbeitet. In dieser Analyse wird der Aufwand bereinigt in dem die Einlage ins Spezialfinanzierungskonto, Vermögenserträge und übrige Erträge abgegrenzt werden. Dieser Aufwand wird ins Verhältnis zur Einwohnerzahl gebracht. Um den wichtigen Einfluss der Kapitalfolgekosten bewerten zu können wird zusätzlich die Kapitalkostenintensität berechnet. Die Summe von Nettozinsen und Abschreibungen wird ins Verhältnis zum bereinigten Aufwand gesetzt (bei negativen Werten ist der Zinsertrag auf dem Spezialfinanzierungskonto höher als die Abschreibungen).

Den **Nettoaufwand (Aufwand minus Ertrag) je Einwohner** für alle übrigen Bereiche der Gemeinderechnung. Die in den Funktionen des Steuerhaushaltes verbuchten Abschreibungen wurden dabei abgegrenzt, um einen Vergleich der relevanten (Netto-)Betriebskosten zu ermöglichen. Die Abschreibungen des Steuerhaushalts werden summarisch erfasst und in einer eigenen Position dargestellt. Wertberichtigungen, Vorfinanzierungen und weitere Fondseinlagen und -entnahmen werden abgegrenzt.

<sup>1</sup> Finanz- und Lastenausgleich im Kanton Zürich: Bern, Stuttgart, Wien 1993

## Ziele

Die Kennzahlen der einzelnen Gemeinden werden in einer Datenbank analysiert. Aus dem Vergleich zwischen dem Median der Datenbank und dem eigenen Wert wird ermittelt, für welche Aufgaben die eigene

Gemeinde höhere bzw. tiefere Aufwendungen aufweist. Die Summe der mit der Bezugsgrösse (Einwohner oder SuS) multiplizierten Abweichung ergibt für die Gesamt-Mehrkosten bzw. die Gesamt-Minderkosten gegenüber dem Mittelwert (Median) der Datenbank. Dies wird für jede Gemeinde individuell ausgewertet.

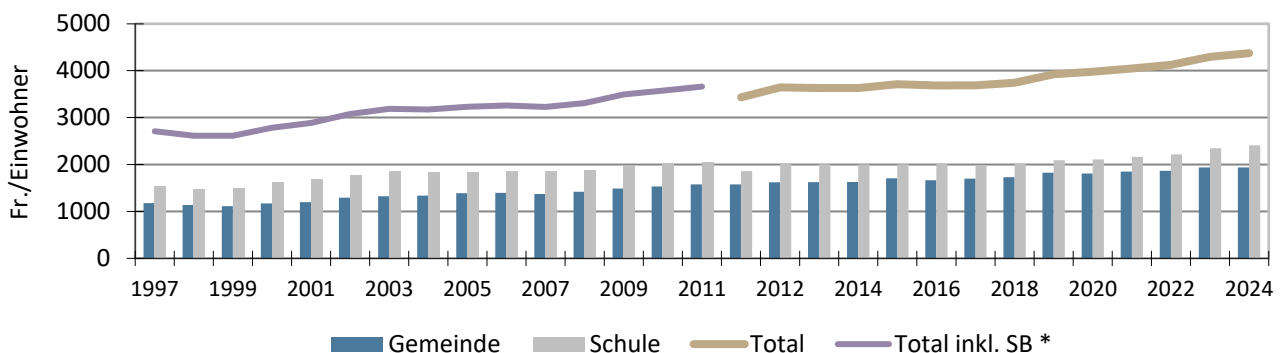
## Schema Kostenvergleich



Dieser Kostenvergleich zeigt jeder Gemeinde die Abweichungen zum Mittelwert (Median). Bei hohen positiven Abweichungen ist von möglichen Sparpotentialen auszugehen, welche in der kommenden Budgetierung nach Möglichkeit realisiert werden sollen. Liegen die eigenen Werte unter dem Vergleichswert ist nach Möglichkeit das heutige Kostenniveau beizubehalten und nicht mit dem nächsten Budget auf eine Kostensteigerung zu tendieren.

Der Kostenvergleich wird auf zwei Ebenen erstellt. Erstens als Gesamtanalyse mit den Totalaufwendungen für Gemeinde, Schule, Finanzen und Steuern sowie Gebührenhaushalte. Hier zeigt sich die Gesamtsituation des Haushaltes. Zweitens wird für die wichtigsten Bereiche der funktionalen Gliederung eine Auswertung erstellt. Hier kann ermittelt werden, in welchen Bereichen ein Haushalt höhere oder tiefere Werte aufweist als ein durchschnittlicher Haushalt. Weil in Gesamt- und Detailanalyse jeweils individuelle Medianwerte erhoben werden, zeigen sich unterschiedliche Ergebnisse in den zwei Analysen.

## Entwicklung Nettokosten Steuerhaushalt ohne Finanzen und Steuern



\* bis 2011 mit Aufrechnung Staatsbeiträge an Lehrerbesoldungen, ab 2012 netto

Der Mittelwert der Nettokosten sank von 1997 bis 1999 um danach, mit wenigen Ausnahmen (2007, 2013/14), jährlich anzusteigen. Im Jahr 2024 hat das Aufwandniveau gegenüber dem Vorjahr um 80 auf 4'374 Franken je Einwohner weiter zugenommen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich das Wachstum jedoch verlangsamt. Die stärksten Zunahmen sind in den Bereichen Bildung (+60 Fr./E bzw. +3 %), Allgemeine Dienste (+22 Fr./E bzw. +6 %) sowie Pflegefinanzierung Spitex (+21 Fr./E bzw. +16 %) zu verzeichnen. Moderatere Zunahmen zeigten sich für Verwaltungsliegenschaften, Ergänzungsleis-

tungen IV und AHV, Fürsorge Übriges sowie Umweltschutz und Raumordnung. Deutlich zurückgegangen sind die Nettoaufwendungen im Bereich Familie und Jugend aufgrund einmaliger Rückerstattungen von Versorgungertaxen (-28 Fr./E bzw. -14 %). Ebenfalls (leicht) tiefere Nettoaufwendungen fallen bei Volkswirtschaft an (höhere ZKB-Gewinnausschüttung). Gesamthaft haben die Netto-Gesamtaufwendungen je Einwohner (ohne Abschreibungen) mit 1,9 % stärker zugenommen als die Teuerung (+1,1 %), jedoch weniger stark als im Vorjahr, als die Zunahme 4,1 % betrug.

Gemeinde Stäfa Erfolgsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Allgemeine Verwaltung	7'539	2'280	6'923	2'017	7'328	2'474	8'225	2'031	8'263	2'056	2.3%	-2.6%
- Exekutive	506		491		453		571	6	595		4.2%	
- Allgemeine Dienste	5'709	2'058	5'182	1'737	5'448	2'152	5'874	1'755	6'094	1'848	1.6%	-2.6%
- Verwaltungsliegenschaften	1'043	222	994	277	1'111	320	1'374	268	1'272	208	5.1%	-1.7%
- Übriges	281		256	3	316	2	405	2	301		1.7%	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2'981	599	3'679	837	3'911	871	3'949	850	4'485	1'090	10.8%	16.1%
- Öffentliche Sicherheit	920	181	978	198	1'063	178	1'114	188	1'239	183	7.7%	0.2%
- Allgemeines Rechtswesen	734	65	1'191	313	1'387	291	1'417	280	1'679	344	23.0%	>50%
- Feuerwehr	915	218	1'131	243	1'076	257	1'068	265	1'053	291	3.6%	7.5%
- Übriges	412	135	379	82	385	146	350	118	513	271	5.6%	19.1%
Bildung	27'690	1'346	28'705	1'375	30'724	1'967	33'656	1'848	34'576	2'316	5.7%	14.5%
- Kindergarten (PS 1-2)	1'423		1'487		1'711	0	2'018		2'061		9.7%	
- Primarstufe (PS 3-8)	7'877	2	8'276	0	8'638	9	8'951	4	9'342	19	4.4%	>50%
- Sekundarstufe (Sek I)	4'900	49	4'956	49	4'866	40	5'310	76	5'481	27	2.8%	-13.9%
- Musikschulen	718		796		828		736		885		5.4%	
- Schulliegenschaften	3'169	132	3'363	116	3'760	153	4'068	118	3'992	113	5.9%	-3.9%
- Tagesbetreuung	1'524	780	1'757	1'009	2'284	1'523	2'832	1'487	3'381	1'866	22.1%	24.4%
- Schulleitung und Schulverwaltung	2'168	0	2'227	1	2'531	9	2'846		3'073	0	9.1%	>50%
- Volksschule, Sonstiges	580	97	515	48	650	136	667	37	719	112	5.5%	3.7%
- Sonderschulen	5'289	266	5'306	135	5'413	96	6'187	103	5'617	142	1.5%	-14.6%
- Übriges	44	20	23	15	44	1	41	23	25	38	-13.4%	18.2%
Kultur, Sport und Freizeit	2'024	157	1'948	226	2'156	288	2'366	279	2'664	2'770	7.1%	>50%
- Kultur (inkl. Bibliothek etc.)	740		551		538		648		747		0.2%	
- Sport und Freizeit	1'203	157	1'274	226	1'501	288	1'593	279	1'804	2'770	10.7%	>50%
- Übriges	81		123		117		125		113		8.7%	
Gesundheit	20'624	15'311	20'608	15'112	22'874	16'561	25'456	16'758	28'349	18'485	8.3%	4.8%
- Pflegefinanzierung Heime	3'936		3'773		4'870	0	5'853		7'214	2	16.4%	
- Pflegefinanzierung Spitex	1'906	46	2'043		1'937		2'226		2'702		9.1%	>50%
- Übriges	14'782	15'266	14'792	15'112	16'067	16'561	17'376	16'758	18'433	18'483	5.7%	4.9%
Soziale Sicherheit	17'222	7'877	18'386	9'035	21'199	12'134	22'367	12'981	24'602	15'289	9.3%	18.0%
- Ergänzungsleistungen IV + AHV	7'320	3'286	8'325	4'248	8'568	6'086	8'719	6'213	9'536	6'752	6.8%	19.7%
- Familie und Jugend	2'036	154	2'193	152	3'507	168	3'780	164	4'274	1'018	20.4%	>50%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'953	2'255	4'018	2'565	3'382	2'106	2'969	1'487	2'843	1'659	-7.9%	-7.4%
- Asylwesen	1'302	972	1'310	786	2'668	2'077	3'991	3'143	4'772	3'912	38.4%	41.6%
- Fürsorge, Übriges	791	22	941	176	964	179	951	371	941	211	4.4%	>50%
- Übriges	1'820	1'189	1'599	1'107	2'109	1'517	1'957	1'603	2'236	1'737	5.3%	9.9%
Verkehr	4'432	1'162	4'792	1'237	4'542	1'136	4'589	1'831	4'821	1'914	2.1%	13.3%
- Gemeindestrassen	2'542	829	2'685	906	2'480	814	2'530	1'496	2'758	1'532	2.1%	16.6%
- Übriges	1'890	333	2'107	331	2'062	322	2'060	335	2'063	382	2.2%	3.5%
Umweltschutz und Raumordnung	9'668	8'655	9'290	8'344	8'970	7'694	12'641	11'333	11'314	9'890	4.0%	3.4%
- Wasserwerk	3'796	3'796	2'903	2'903	2'914	2'914	6'253	6'253	4'216	4'216	2.7%	2.7%
- Abwasserbeseitigung	3'249	3'249	3'838	3'838	3'392	3'392	3'495	3'495	3'953	3'953	5.0%	5.0%
- Abfallwirtschaft	1'453	1'453	1'441	1'441	1'236	1'236	1'446	1'446	1'582	1'582	2.2%	2.2%
- Übriges	1'169	157	1'109	163	1'428	152	1'447	139	1'562	138	7.5%	-3.1%
Volkswirtschaft	15'023	15'371	12'928	14'341	14'442	15'489	21'998	22'915	26'016	27'063	14.7%	15.2%
- Forstwirtschaft	49	19	35		38		51	2	42	5	-3.9%	-29.0%
- Elektrizitätswerk	13'233	13'233	12'632	12'632	13'973	13'973	21'352	21'352	25'381	25'381	17.7%	17.7%
- Übriges	1'742	2'118	261	1'709	431	1'516	595	1'561	594	1'676	-23.6%	-5.7%
Finanzen und Steuern	21'667	89'482	16'410	88'256	25'421	92'106	26'523	83'695	27'176	106'910	5.8%	4.5%
- Steuern	245	85'902	269	86'024	172	89'418	110	81'293	12	86'688	>50%	0.2%
- Ressourcenausgleich	10'313		7'243		16'707		14'375		12'556		5.0%	
- Demografischer Sonderlastenausgleich												
- Geotopografischer Sonderlastenausgleich												
- Zinsen	259	1'105	223	970	154	1'053	125	1'187	301	1'225	3.8%	2.6%
- Emmissionskosten, FV Übriges	1		66	12	35				26	0	>50%	
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'629	1'197	1'562	1'110	1'654	1'134	2'010	1'126	2'178	1'364	7.5%	3.3%
- Buchgewinne/-verluste realisiert		75										
- Übriges	35	14	6	135	22	480	32	50	98	21	29.1%	9.8%
- Planmässige Abschreibungen VV 1)	7'183		6'390		6'219		6'131		7'085		-0.3%	
- Ausserplanmässige Abschreibungen VV			506									
- WB Finanzvermögen 2)		1'153	16				3'699		4'919	17'502		
- Aufwertungen VV 1)												
- Fonds im Fremdkapital 3)	2	35	127	6	459	22	40	39	2	109		
- Fonds im Eigenkapital 3)	0											
- Vorfinanzierungen												
- Finanzpolitische Reserve	2'000											
Total 4)	128'871	142'242	123'670	140'780	141'566	150'720	161'770	154'521	172'266	187'782	7.5%	7.2%
Ergebnis	13'370		17'110		9'154		-7'249		15'515			

1) Total Steuerhaushalt ohne Gebührenhaushalte, nicht in einzelnen Aufgabenbereichen enthalten

2) Liegenschaften, Sachanlagen etc.

3) Schutzraumfonds, Legate, Stiftungen etc.

4) Umsatzdifferenzen wegen Kontodefinition (Soll/Haben) möglich

FV = Finanzvermögen  
VV = Verwaltungsvermögen  
EK = Eigenkapital

Gemeinde Stäfa Erfolgsrechnung institutionell (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	A	E
Finanzen und Steuern	22'679	90'268	15'865	88'713	25'164	92'343	26'008	83'994	26'442	107'063	3.9%	4.4%
- Steuern	228	85'810	249	85'925	151	89'312	89	81'185	-9	86'619		0.2%
- Finanz- und Lastenausgleich	10'313		7'243		16'707		14'375		12'556		5.0%	
- Zinsen	259	1'105	223	970	154	1'053	125	1'187	301	1'225	3.8%	2.6%
- Finanzpolitische Reserve, Einlagen und Entr	2'000										>-50%	
- Gewinne und Verluste sowie WB auf Lieger		1'228	16				3'699		4'919	17'502		>50%
- Abschreibungen Steuerhaushalt	7'183		6'897		6'219		6'131		7'085		-0.3%	
- Finanzbeiträge	2'659	2'075	1'037	1'665	1'418	1'477	1'517	1'533	1'465	1'599	-13.8%	-6.3%
- Übriges	38	50	200	152	515	501	72	89	126	119	35.3%	24.4%
Allgemeine Verwaltung	5'670	1'502	5'605	1'489	5'875	1'461	6'715	1'363	7'047	1'503	5.6%	0.0%
- Exekutive	506		491		453		571	6	595		4.2%	
- Finanz- und Steuerverwaltung	1'468	787	1'244	758	1'256	767	1'282	782	1'468	728	0.0%	-2.0%
- Allgemeine Dienste	3'234	616	2'985	422	3'021	438	3'611	303	3'544	379	2.3%	-11.4%
- Informatik Verwaltung									0			
- Übriges	462	98	886	309	1'145	256	1'251	272	1'440	396	32.8%	41.7%
Bildung	27'690	1'346	28'705	1'375	30'724	1'967	33'656	1'848	34'576	2'316	5.7%	14.5%
- Kindergarten	1'423		1'487		1'711	0	2'018		2'061		9.7%	
- Primarstufe	7'877	2	8'276	0	8'638	9	8'951	4	9'342	19	4.4%	>50%
- Sekundarstufe	4'900	49	4'956	49	4'866	40	5'310	76	5'481	27	2.8%	-13.9%
- Tagesbetreuung	1'524	780	1'757	1'009	2'284	1'523	2'832	1'487	3'381	1'866	22.1%	24.4%
- Musikschulen	718		796		828		736		885		5.4%	
- Volksschule, Sonstiges	580	97	515	48	650	136	667	37	719	112	5.5%	3.7%
- Schulverwaltung	1'028	0	1'014	1	1'193	8	1'376		1'451	0	9.0%	>-50%
- Sonderschulen	5'289	266	5'306	135	5'413	96	6'187	103	5'617	142	1.5%	-14.6%
- Schulliegenschaften	3'169	132	3'363	116	3'760	153	4'068	118	3'992	113	5.9%	-3.9%
- Übriges	1'183	20	1'236	15	1'381	2	1'511	23	1'646	38	8.6%	18.2%
Hochbau und Liegenschaften	4'961	2'769	4'732	2'629	5'420	3'123	5'904	2'665	6'130	5'390	5.4%	18.1%
- Liegenschaften des Finanzvermögens	1'629	1'197	1'562	1'110	1'654	1'134	2'010	1'126	2'178	1'364	7.5%	3.3%
- Verwaltungsliegenschaften	1'688	792	1'583	845	1'853	907	2'140	773	2'166	3'219	6.4%	42.0%
- Raumordnung, Allgemeines Rechtswesen	440	90	393	95	538	93	607	74	513	84	3.9%	-2.0%
- Baupolizei und Feuerpolizei	1'045	670	1'039	578	1'217	988	993	688	1'084	718	0.9%	1.7%
- Übriges	159	20	154	1	159	1	154	3	190	6	4.5%	-27.4%
Tiefbau	8'170	4'210	9'051	4'842	8'512	4'308	8'586	5'108	9'240	5'654	3.1%	7.7%
- Gemeindestrassen	2'364	630	2'495	677	2'328	597	2'391	1'280	2'532	1'319	1.7%	20.3%
- Öffentlicher Verkehr	1'694	87	1'937	48	1'899	57	1'847	69	1'862	119	2.4%	8.3%
- Abwasserbeseitigung	3'249	3'249	3'838	3'838	3'392	3'392	3'495	3'495	3'953	3'953	5.0%	5.0%
- Übriges	862	245	781	279	893	262	854	263	893	263	0.9%	1.8%
Sicherheit	2'242	572	2'433	633	2'498	699	2'534	711	2'804	824	5.7%	9.6%
- Polizei	920	181	978	198	1'063	178	1'114	188	1'239	183	7.7%	0.2%
- Feuerwehr	803	37	960	64	950	58	981	91	974	106	4.9%	30.0%
- Übriges	519	354	495	371	485	462	439	432	591	535	3.3%	10.9%
Kind, Jugend, Familie	2'612	154	2'844	152	4'267	168	4'511	164	5'242	1'018	19.0%	>50%
- Jugendschutz	1'017	4	1'087	4	2'372	9	2'640	7	3'146	805	32.6%	>50%
- Übriges	1'595	150	1'756	147	1'895	159	1'871	157	2'096	213	7.1%	9.2%
Gesundheit	8'318	1'640	8'467	1'655	9'347	1'481	10'928	1'725	13'110	1'918	12.0%	4.0%
- Pflegefinanzierung Kranken-, Alters- und Pf	3'936		3'773		4'870	0	5'853		7'214	2	16.4%	
- Pflegefinanzierung ambulante Krankenpflē	1'853		2'043		1'937		2'226		2'702		9.9%	
- Seebäder	390	95	444	117	597	162	612	207	793	268	19.5%	29.6%
- Abfallwirtschaft	1'453	1'453	1'441	1'441	1'236	1'236	1'446	1'446	1'582	1'582	2.2%	2.2%
- Übriges	687	92	767	97	708	83	790	72	819	66	4.5%	-8.0%
Fürsorge	29'500	22'752	30'432	23'756	32'872	28'282	35'322	29'338	38'077	32'498	6.6%	9.3%
- Fürsorge	791	22	941	176	964	179	951	371	941	211	4.4%	>50%
- Alterszentrum Lanzeln	14'396	15'225	14'300	15'073	15'506	16'557	16'856	16'749	17'844	18'471	5.5%	4.9%
- Ergänzungsleistungen IV und AHV	7'320	3'286	8'325	4'248	8'568	6'086	8'719	6'213	9'536	6'752	6.8%	19.7%
- Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	3'953	2'255	4'018	2'565	3'382	2'106	2'969	1'487	2'843	1'659	-7.9%	-7.4%
- Asylwesen	1'302	972	1'310	786	2'668	2'077	3'991	3'143	4'772	3'912	38.4%	41.6%
- Übriges	1'738	991	1'538	907	1'784	1'276	1'835	1'375	2'142	1'493	5.4%	10.8%
Gemeindewerke	17'029	17'029	15'535	15'535	16'887	16'887	27'605	27'605	29'597	29'597	14.8%	14.8%
- GWS Umlagen	1'107	1'107	1'039	1'039	1'319	1'319	1'327	1'327	2'330	2'330	20.5%	20.5%
- Wasserwerk	3'796	3'796	2'903	2'903	2'914	2'914	6'253	6'253	4'216	4'216	2.7%	2.7%
- Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz	3'796	3'796	2'903	2'903	2'914	2'914	6'253	6'253	23'051	23'051	>50%	>50%
Total	124'706	138'076	119'324	136'434	136'696	145'850	154'883	147'635	172'266	187'782	8.4%	8.0%
Ergebnis	13'370		17'110		9'154		-7'249		15'515			

## Gemeinde Stäfa

## Geldflussrechnung (1'000 Fr.)

	1) 2020	2021	2022	2023	2024	in %	Total
<b>I. Betriebliche Tätigkeit</b>							
Personalaufwand	-32'258	-32'815	-35'226	-38'935	-41'443	28%	
Sachaufwand	-26'411	-26'560	-29'408	-40'718	-42'698	62%	
Finanzaufwand	-840	-728	-689	-948	-1'038	24%	
Regalien, Konzessionen	524	549	66	52	57	-89%	
Entgelte	38'058	36'438	39'517	45'036	51'516	35%	
Finanzertrag	2'555	2'549	2'843	3'260	3'583	40%	
<b>Deckungslücke I</b>	<b>-18'372</b>	<b>-20'567</b>	<b>-22'897</b>	<b>-32'252</b>	<b>-30'023</b>	<b>63%</b>	<b>-124'112</b>
Transferaufwand	2) -54'067	-51'044	-63'871	-65'011	-66'976	24%	
Durchlaufende Beiträge	-68	-46	-107	-78	-168	147%	
Ausserordentlicher Aufwand							
Interne Verrechnungen	-2'417	-2'368	-2'740	-2'759	-4'031	67%	
Übrige Erträge	265	321	651	329	1'131	327%	
Transferertrag	2) 10'200	11'017	14'118	18'339	20'466	101%	
Durchlaufende Beiträge	68	46	107	78	168	147%	
Ausserordentlicher Ertrag							
Interne Verrechnungen	2'417	2'368	2'740	2'759	4'031	67%	
<b>Transfersaldo</b>	<b>-43'602</b>	<b>-39'706</b>	<b>-49'102</b>	<b>-46'344</b>	<b>-45'379</b>	<b>4%</b>	<b>-224'134</b>
<b>Deckungslücke II</b>	<b>-61'974</b>	<b>-60'273</b>	<b>-71'999</b>	<b>-78'596</b>	<b>-75'402</b>	<b>22%</b>	<b>-348'245</b>
Steuern ohne Grundstückgewinnsteuern	75'968	75'309	68'190	72'051	71'037		362'554
<b>Ordentlicher Deckungsbeitrag</b>	<b>13'994</b>	<b>15'035</b>	<b>-3'810</b>	<b>-6'545</b>	<b>-4'365</b>	<b>-131%</b>	<b>14'309</b>
Zinsaufwand	-4	-4	-10	-17	-27	577%	
Zinsertrag	309	152	200	389	275	-11%	
<b>Zinssaldo</b>	<b>305</b>	<b>148</b>	<b>190</b>	<b>372</b>	<b>248</b>		<b>1'264</b>
<b>Deckungsbeitrag I</b>	<b>14'299</b>	<b>15'183</b>	<b>-3'619</b>	<b>-6'173</b>	<b>-4'117</b>	<b>-129%</b>	<b>15'572</b>
Grundstückgewinnsteuern	9'934	10'715	21'228	9'242	15'651		66'770
<b>Deckungsbeitrag II</b>	<b>24'232</b>	<b>25'899</b>	<b>17'608</b>	<b>3'069</b>	<b>11'534</b>	<b>-52%</b>	<b>82'342</b>
Abschreibungen Finanzvermögen							-
Veränderung übriges Finanzvermögen	3) -5'317	-1'263	2'892	-15'159	-4'838		-23'685
Veränderung übriges Fremdkapital	4) -1'046	11'798	-10'800	11'120	186		11'258
<b>Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>17'869</b>	<b>36'434</b>	<b>9'701</b>	<b>-971</b>	<b>6'882</b>		<b>69'916</b>
<b>II. Investitionstätigkeit</b>							
Investitionen Verwaltungsvermögen	-9'622	-10'927	-8'442	-12'514	-23'127		
Investitionen Finanzvermögen	481	-1'517	-465	-13'822	-6'425		
Buchgewinne/-verluste	75						
Veränderung Abgrenzungen etc.	5)						
<b>Geldfluss aus Investitionen</b>	<b>-9'066</b>	<b>-12'443</b>	<b>-8'906</b>	<b>-26'336</b>	<b>-29'552</b>		<b>-86'303</b>
<b>III. Finanzierungstätigkeit</b>							
Veränderung verzinsliche Schulden	6)				9'800		
Veränderung interne Kontokorrente							
Veränderung externe Kontokorrente	426	-171	-115	229	116		
Veränderung Finanzanlagen	7) 300		-35'400	35'600			
<b>Geldfluss aus Finanzierungen</b>	<b>726</b>	<b>-171</b>	<b>-35'515</b>	<b>35'829</b>	<b>9'916</b>		<b>10'785</b>
<b>IV. Zusammenfassung</b>							
Veränderung flüssige Mittel	9'528	23'820	-34'720	8'523	-12'753		-5'603
Endbestand flüssige Mittel	26'878	50'697	15'978	24'500	11'747		
Bestand verzinsliche Schulden	8)				10'000		
Durchschnittssatz Zinsen	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0.81%		
Durchschnittliche Zinsbindung (Jahre)	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	0.50		

1) direkte Ermittlung Geldfluss aus betriebl. Tätigkeit, keine Bewegungsbilanz wie HRM2 Standard

2) ohne Abschreibungen/Wertberichtigungen

3) inkl. übrige Finanzanlagen

4) übrige laufende und kurzfristige Verbindlichkeiten, übriges Fremdkapital (inkl. FK-Fonds)

5) TA, TP, Rückstellungen etc.

6) kurz- und langfristige Schulden, Finanzintermediäre, Derivative Finanzinstrumente

7) kurz- und langfristige Finanzanlagen

8) kurz- und langfristige Schulden

Gemeinde Stäfa Investitionsrechnung (1'000 Fr.)	2020		2021		2022		2023		2024		5-Jahres-Total	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
Allgemeine Verwaltung	163		68		321		834	18	3'185	16	4'572	33
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	391		135		132	232	249	14	421		1'329	246
Bildung	718		2'373		1'302		3'409		4'518	7	12'321	7
Kultur, Sport und Freizeit	1'897		1'432	259	57	270	246	-29	3'451		7'083	500
Gesundheit	187		359	1'556	200		417		229		1'391	1'556
Soziale Sicherheit	106		241		2'960	20	862		293		4'463	20
Verkehr	2'873	60	2'656		2'513		3'054		3'113	40	14'209	100
Umweltschutz und Raumordnung	50		310		20	519	392		365		1'136	519
Volkswirtschaft	102	84	78	24			135		5		321	108
Subtotal Steuerhaushalt	<b>6'487</b>	<b>144</b>	<b>7'652</b>	<b>1'839</b>	<b>7'505</b>	<b>1'042</b>	<b>9'599</b>	<b>3</b>	<b>15'582</b>	<b>62</b>	<b>46'825</b>	<b>3'089</b>
Wasserwerk	1'745	130	1'391	-13	896	379	2'135	563	4'090	1'434	10'257	2'492
Abwasserbeseitigung	1'105	916	3'262	545	1'572	1'388	872	1'421	2'310	874	9'121	5'144
Abfallwirtschaft	3						10		-10		3	
Elektrizitätswerk Netz	1'541	70	1'143	152	1'535	258	2'095	211	3'707	182	10'022	873
Subtotal Gebührenhaushalte	<b>4'394</b>	<b>1'116</b>	<b>5'797</b>	<b>684</b>	<b>4'003</b>	<b>2'025</b>	<b>5'112</b>	<b>2'195</b>	<b>10'097</b>	<b>2'490</b>	<b>29'403</b>	<b>8'509</b>
Total	10'882	1'259	13'449	2'522	11'508	3'066	14'711	2'197	25'679	2'552	76'229	11'598
Nettoinvestitionen VV	<b>9'622</b>		<b>10'927</b>		<b>8'442</b>		<b>12'514</b>		<b>23'127</b>		<b>64'631</b>	
<b>Finanzvermögen</b>												
Total	339	820	1'517	-	465	-	13'822	-	6'675	426	22'818	1'246
Nettoinvestitionen FV	<b>-481</b>		<b>1'517</b>		<b>465</b>		<b>13'822</b>		<b>6'249</b>		<b>21'571</b>	
<b>Total Nettoinvestitionen</b>	<b>9'142</b>		<b>12'443</b>		<b>8'906</b>		<b>26'336</b>		<b>29'376</b>		<b>86'202</b>	

FV = Finanzvermögen

VV = Verwaltungsvermögen

Gemeinde Stäfa Bilanz per 31.12. (1'000 Fr.)		2020		2021		2022		2023		2024		Veränderung 5 J.
		Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven	
<b>Finanzvermögen</b>												
- Flüssige Mittel		26'878		50'697		15'978		24'500		11'747		-56%
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente		211		381		500		286		134		-36%
- Kurzfristige Finanzanlagen	2)			200		35'400						
- Langfristige Finanzanlagen	3)	200				200						-100%
- Übrige Finanzanlagen		591		665		805		805		643		9%
- Sachanlagen		63'952		65'453		65'918		76'041		95'048		49%
- Anteil IR (TA etc.)												
- Übriges Finanzvermögen		19'180		20'369		17'337		32'495		37'495		95%
<b>Total Finanzvermögen</b>		<b>111'012</b>		<b>137'766</b>		<b>136'137</b>		<b>134'127</b>		<b>145'068</b>		<b>31%</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>												
- Steuerhaushalt allgemein		140'715		139'632		139'876		143'341		151'776		8%
- Wasserwerk		18'233		18'872		18'492		19'326		21'606		18%
- Abwasserbeseitigung		11'666		13'527		13'259		12'858		13'731		18%
- Abfallwirtschaft		198		180		163		155		138		-30%
- Elektrizitätswerk Netz		23'224		23'066		23'212		23'914		26'076		12%
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>		<b>194'036</b>		<b>195'277</b>		<b>195'002</b>		<b>199'594</b>		<b>213'327</b>		<b>10%</b>
<b>Fremdkapital</b>												
- Interne Kontokorrente	1)											
- Externe Kontokorrente			17		17		20		35			-100%
- Übrige laufende Verbindlichkeiten			40'004		51'645		39'534		49'645		51'743	29%
- Kfr. Anteil lfr. Schulden	4)								200		10'000	
- Derivative Finanzinstrumente												
- Übrige kfr. Verbindlichkeiten												
- Langfristige Schulden			200		200		200					-100%
- Anteil IR (Rückstellungen etc.)												
- Übriges Fremdkapital			2'221		2'499		4'247		5'258		3'239	46%
<b>Total Fremdkapital</b>			<b>42'442</b>		<b>54'361</b>		<b>44'002</b>		<b>55'138</b>		<b>64'982</b>	<b>53%</b>
<b>Zweckgebundenes Eigenkapital</b>												
Spezialfinanzierungen												
- Wasserwerk			18'315		18'590		18'715		19'892		21'198	16%
- Abwasserbeseitigung			4'686		4'015		4'230		4'542		3'488	-26%
- Abfallwirtschaft			297		100		-34		121		385	30%
- Elektrizitätswerk Netz			24'782		24'340		23'435		20'486		19'283	-22%
- Fonds	5)											
- Vorfinanzierungen			5'000		5'000		5'000		5'000		5'000	0%
- Liegenschaftsfonds												
<b>Zweckfreies Eigenkapital</b>												
- Finanzpolitische Reserve	6)		2'000		2'000		2'000		2'000		2'000	0%
- Bewertungsreserve												
- Bilanzüberschuss/-fehlbetrag			207'527		224'637		233'791		226'542		242'058	17%
<b>Total Eigenkapital</b>			<b>262'606</b>		<b>278'682</b>		<b>287'137</b>		<b>278'584</b>		<b>293'413</b>	<b>12%</b>
<b>Total</b>		<b>305'048</b>	<b>305'048</b>	<b>333'042</b>	<b>333'042</b>	<b>331'139</b>	<b>331'139</b>	<b>333'721</b>	<b>333'721</b>	<b>358'395</b>	<b>358'395</b>	

## Veränderung NV mit Neubewertung EB

- 1) intern = innerhalb Finanz- und Aufgabenplanung  
 2) Festgelder etc.  
 3) Liquiditätsanlagen mit Restlaufzeit über 1 Jahr  
 4) Fälligkeit unter 1 Jahr (inkl. Bankkontokorrente, Finanzintermediäre etc.)  
 5) inkl. Globalbudget und Mehrwertausgleichsfonds  
 6) finanzpolitische Reserve gem. §123GG

N = inkl. Neubewertung Verwaltungsvermögen bei Einführung HRM2  
 TA = Transitorische Aktiven  
 VV = Verwaltungsvermögen  
 IR = Investitionsrechnung  
 NV = Nettovermögen  
 EB = Eingangsbilanz

<b>Gesamthaushalt</b>	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>Kennzahlen</b>	1,2,3)						
Einwohner, zivilrechtlich	14'782	14'793	14'887	15'059	15'124		
Gesamtsteuerfuss	88%	88%	80%	78%	78%		
Maximum Kanton	130%	129%	130%	130%	130%		
Minimum Kanton	72%	72%	72%	72%	72%		
Mittelwert Kanton	100%	100%	100%	99%	99%		
Mittelwert Bezirk	84%	84%	82%	80%	79%		
<b>Finanzwirtschaftliche Kennzahlen</b>							Periode
Selbstfinanzierungsanteil	18.3%	18.8%	11.7%	-0.4%	13.4%	→	12.4% ø
Beherrschung laufende Ausgaben, real		0.1%	5.4%	12.7%	4.9%	↓	5.8% ø
Selbstfinanzierungsgrad	265%	236%	203%	-5%	105%	→	142% 5 Jahre
Zinsbelastungsanteil	-0.1%	0.0%	0.0%	-0.2%	0.0%	↑	-0.1% ø
Kapitaldienstanteil	6.8%	7.1%	5.9%	5.1%	5.2%	↗	6.0% ø
Bruttorendite des Finanzvermögens	2.5%	1.0%	1.0%	1.2%	13.2%	k.A.	3.8% ø
Bruttoverschuldungsanteil	29%	38%	27%	34%	34%	↑	32% ø
Nettovermögensquotient	4) 90%	111%	135%	110%	113%	↗	112% ø
Nettovermögen (Franken je Einwohner)	4) 4'639	5'638	6'189	5'245	5'295	↗	5'401 ø
Gesamtnote kritische Kennzahlen (Stat. Amt)	6	6	6	3	6		6 5 Jahre
<b>Haushaltgleichgewicht</b>							
Eigenkapitalquote	84%	81%	85%	81%	79%	↑	82% ø
Zinsbelastungsquote	5) -1.1%	-1.0%	-1.0%	-1.0%	-0.6%	↑	-0.9% ø
Investitionsanteil	8.7%	10.8%	8.2%	9.0%	14.0%	→	10.1% ø
Eigenkapitalreservendauer Steuerhaushalt (Jahre)	6)			32		↗	
Mittelfristiger Rechnungsausgleich (1'000 Franken)	7)	67'441	70'195	57'301	73'957		
Selbstfinanzierungsquotient	8) 35.9%	35.9%	25.7%	-1.8%	35.7%	↑	26.6% ø

1) durch die Berücksichtigung teilweise konsolidierter und bereinigter Werte weichen die Kennzahlen von der offiziellen Berechnung ab

2) Vergleichbarkeit mit HRM1 teilweise nur eingeschränkt möglich (neue Kennzahldefinition und neue Rechnungslegung)

3) abweichende Definition von Selbstfinanzierung und laufendem Ertrag

4) Nettovermögen statt Nettoverschuldung (Vorgabe HRM2)

5) Tragbarkeit mit 5 % kalkulatorischem Zins

6) Eigenkapital = zweckfreies Eigenkapital

7) mittelfristig = gleitender 8-Jahreswert Steuerhaushalt (ex post)

8) Selbstfinanzierung Steuerhaushalt in % Steuern Rechnungsjahr (gem. §92GG >= -3%)

<b>Spezifische Werte</b>	2020	2021	2022	2023	2024		
<b>(Franken je Einwohner)</b>							
Steuerkraft	5'781	5'735	5'631	6'023	5'969		Periode
Selbstfinanzierung Erfolgsrechnung	9) 1'725	1'741	1'153	-42	1'602		1'236 ø
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	9) -651	-739	-567	-831	-1'529		-863 ø
Nettoinvestitionen Sachanlagen Finanzvermögen	9) 33	-103	-31	-918	-413		-286 ø
Haushaltüberschuss/-defizit	9) 1'106	900	555	-1'791	-341		86 ø
Eigenkapital Steuerhaushalt	14'513	15'659	16'175	15'508	16'468		15'664 ø
Spezialfinanzierungen Gebührenhaushalte	3'253	3'180	3'113	2'991	2'933		3'094 ø

9) Saldosicht d.h. + = Mittelzufluss (Cash in), - = Mittelabfluss (Cash out)

Gemeinde Stäfa (in 1'000 Fr.)	2020	2021	2022	2023	2024
<b>Steuerertrag Rechnungsjahr (zu 100 %)</b>					
<i>Natürliche Personen</i>	59'025	64'386	63'192	66'579	70'144
- Einkommen	46'751	50'324	48'524	50'047	52'869
- Vermögen	12'274	14'062	14'669	16'532	17'275
<i>Juristische Personen</i>	12'403	11'682	11'659	11'492	11'072
- Gewinn	9'767	9'002	9'023	8'849	8'440
- Kapital	2'637	2'680	2'636	2'643	2'632
<b>Total</b>	<b>71'428</b>	<b>76'068</b>	<b>74'851</b>	<b>78'071</b>	<b>81'216</b>
<b>Steuerfuss Rechnungsjahr</b>	<b>88%</b>	<b>88%</b>	<b>80%</b>	<b>78%</b>	<b>78%</b>
Steuern Rechnungsjahr nat. Personen	51'942	56'660	50'554	51'931	54'713
Steuern Rechnungsjahr jur. Personen	10'915	10'281	9'327	8'964	8'636
Steuererträge aus früheren Jahren	15'220	9'586	8'606	11'249	7'710
Nachsteuern	199	154	168	93	374
Aktive Steuerauscheidungen	1'793	1'843	1'499	1'197	1'471
Passive Steuerauscheidungen	-4'949	-4'581	-4'260	-2'569	-3'163
Anrechnung ausländischer Quellensteuern	-134	-172	-162	-267	-175
Quellensteuern	580	1'147	2'056	1'041	1'058
Personalsteuern	311	293	296	303	305
<b>Total Ertrag Gemeindesteuern</b>	<b>75'876</b>	<b>75'210</b>	<b>68'084</b>	<b>71'943</b>	<b>70'928</b>
Tatsächliche Forderungsverluste	228	249	151	89	-9
Wertberichtigungen Forderungen					
<b>Total Aufwand Gemeindesteuern</b>	<b>228</b>	<b>249</b>	<b>151</b>	<b>89</b>	<b>-9</b>
Grundstückgewinnsteuern	9'934	10'715	21'228	9'242	15'651
Hundesteuern	92	99	105	108	109
<b>Total Ertrag Sondersteuern</b>	<b>10'025</b>	<b>10'814</b>	<b>21'333</b>	<b>9'349</b>	<b>15'760</b>
Tatsächliche Forderungsverluste					
Kantonsanteil an Hundesteuern	18	19	21	21	21
<b>Total Aufwand Sondersteuern</b>	<b>18</b>	<b>19</b>	<b>21</b>	<b>21</b>	<b>21</b>
<b>Steuerkraft (Fr./Einwohner)</b>	<b>5'781</b>	<b>5'735</b>	<b>5'631</b>	<b>6'023</b>	<b>5'969</b>
Korrekturfaktor	1.000	1.000	1.002	0.999	0.998
Kalkulatorischer Wert	5'781	5'736	5'620	6'027	5'980
Kant. Mittel	3'770	3'941	4'014	4'096	4'301

# Grafische Darstellungen

## Gemeinde Stäfa

Seite

G

### **Übersicht Entwicklung Gesamthaushalt (Basis- und Planungsperiode)**

Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen	1
Nettovermögen	1
Steuerfuss seit zehn Jahren (inkl. Minimum, Maximum, Mittel und Bezirk)	2
Steuerkraft	2
Finanzausgleich	3
Spezifischer Aufwand	3
Rechnungsausgleich Steuerhaushalt	4
Fremdverschuldung und Liquidität	4

### **Vergleich vergangene Finanzpläne**

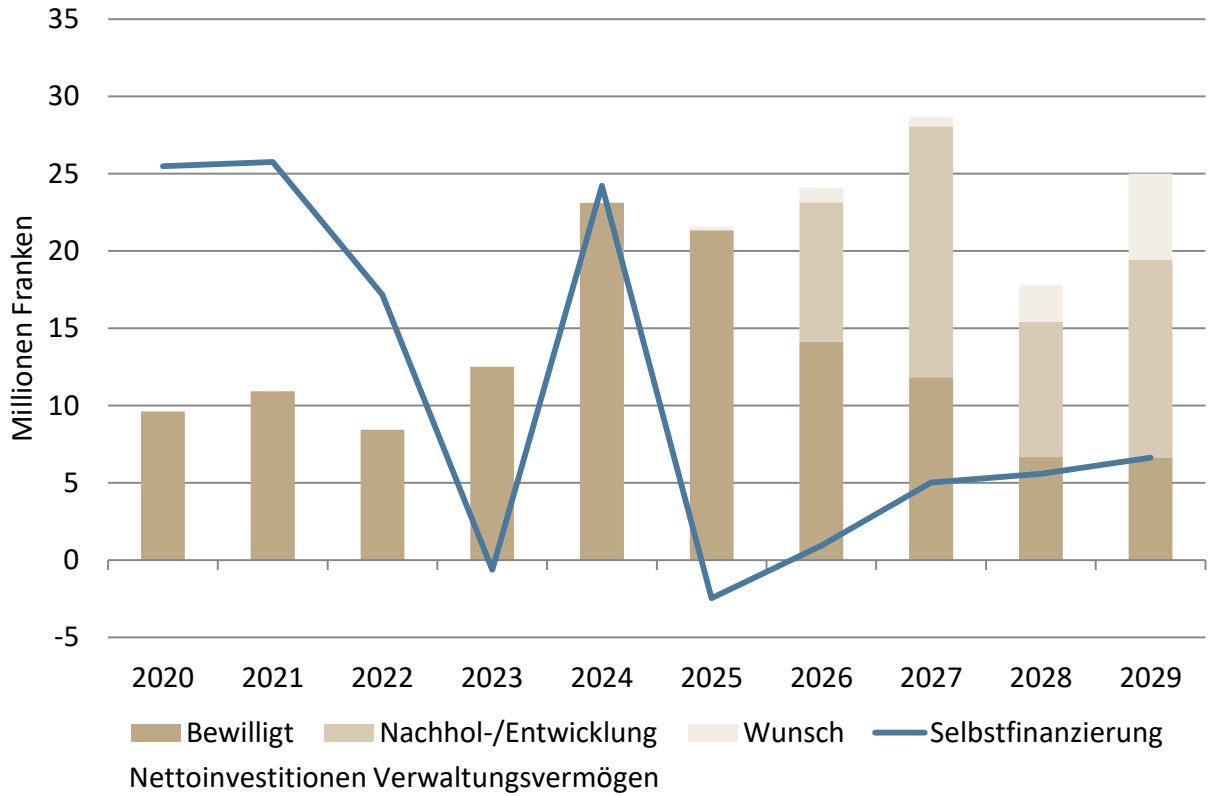
Entwicklung Selbstfinanzierung	5
Entwicklung Nettovermögen	5

### **Übersicht Entwicklung Teilhaushalte (Basis- und Planungsperiode)**

Steuerhaushalt (Polit. Gemeinde und Schule)	6
Gebührenhaushalte	7

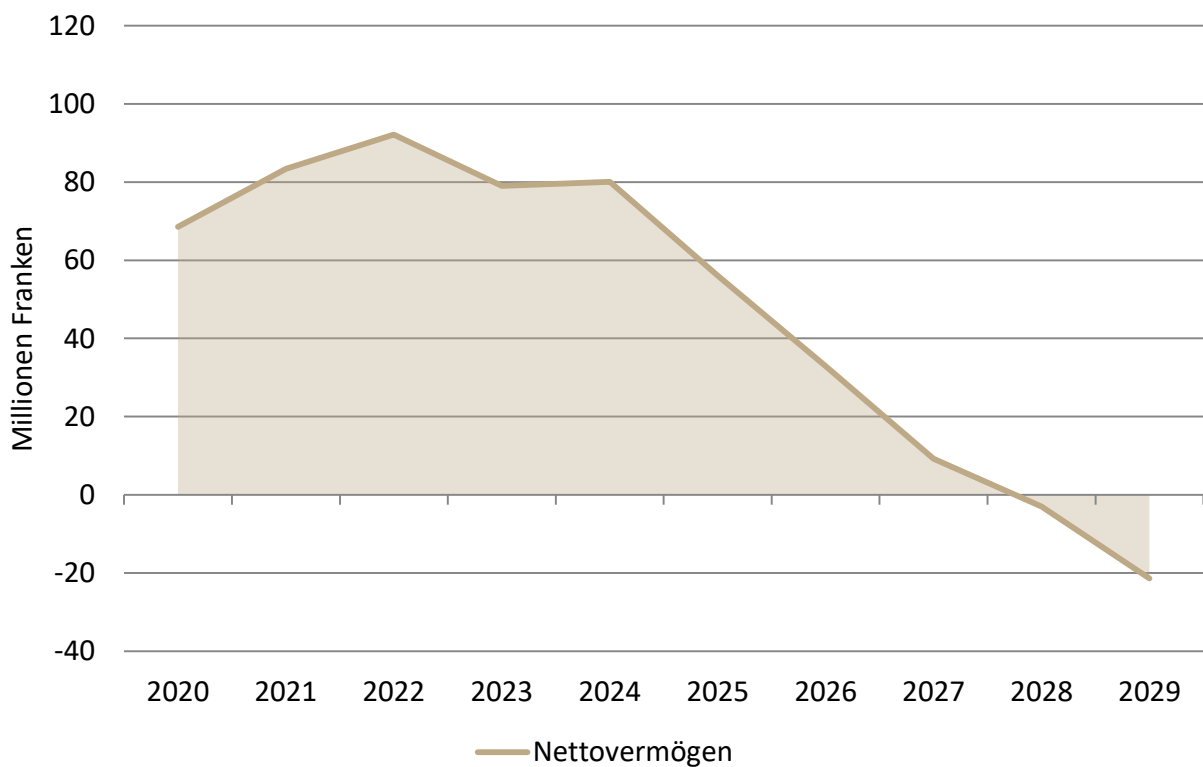
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



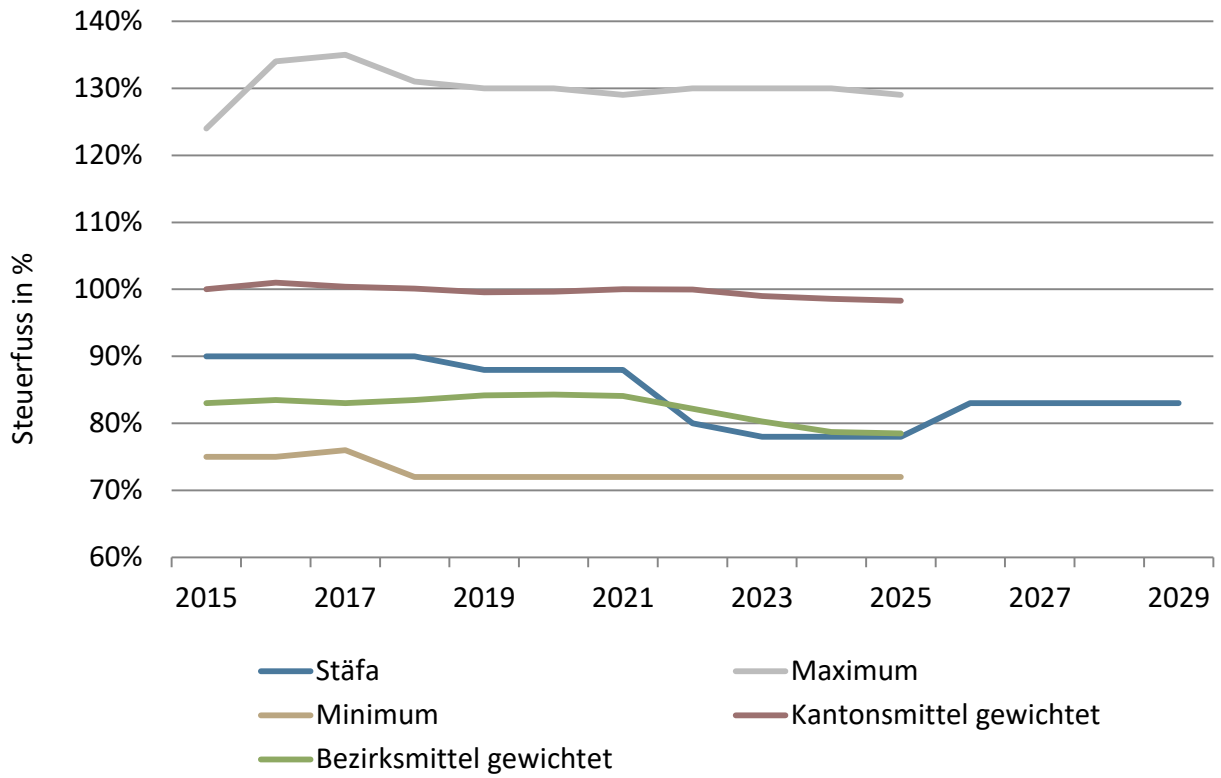
## Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



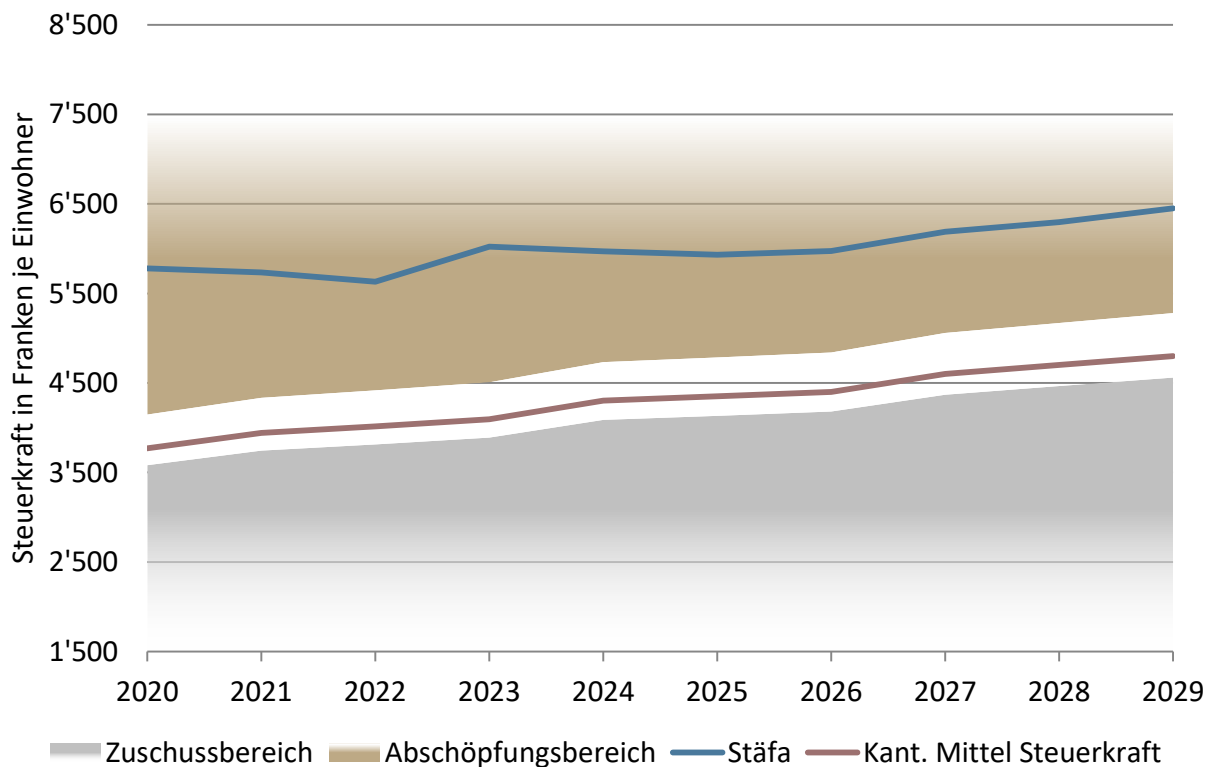
# Steuerfussentwicklung

Gesamtsteuerfuss Gemeinden Kanton Zürich



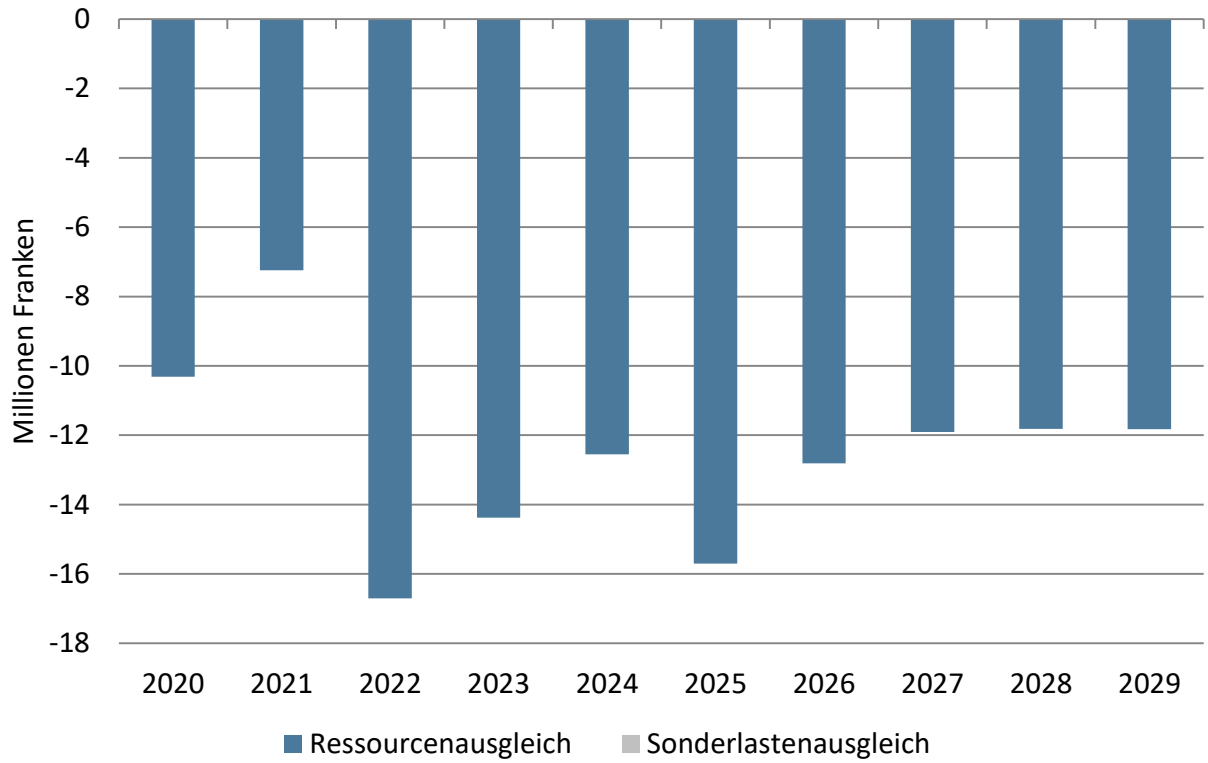
# Steuerkraft

Steuerhaushalt



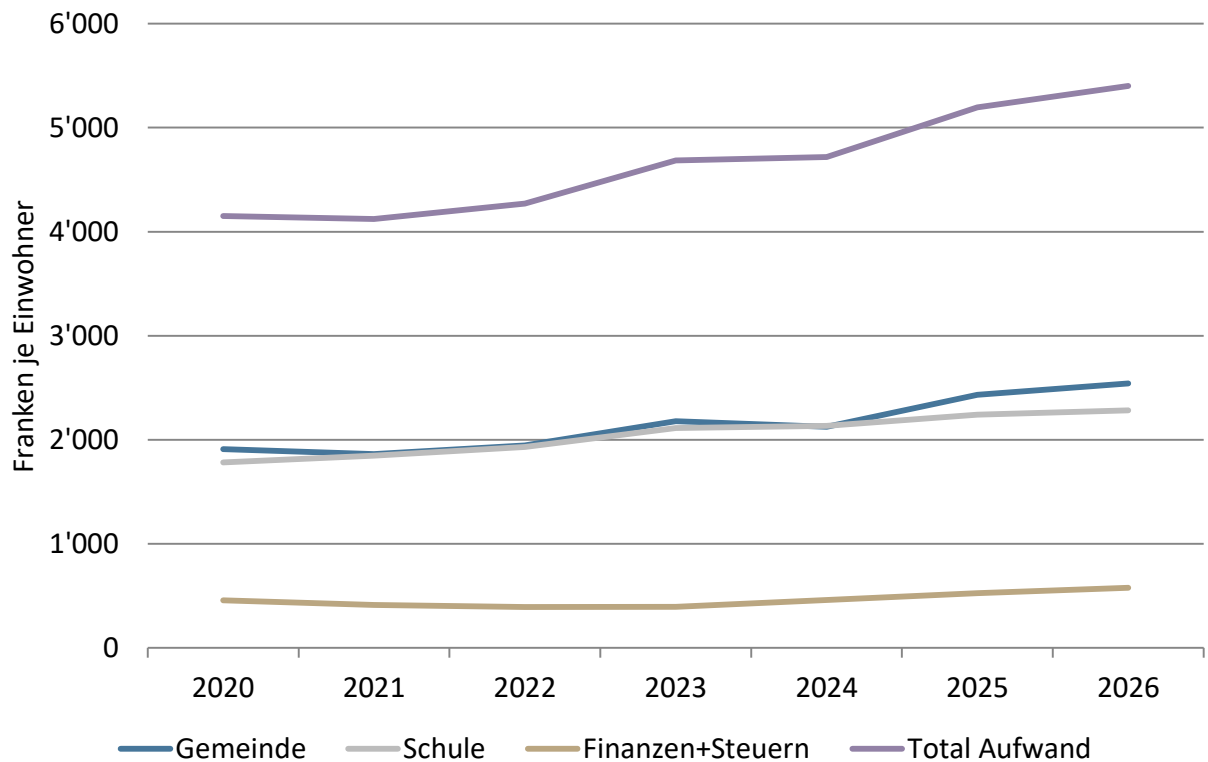
## Finanzausgleich

Steuerhaushalt



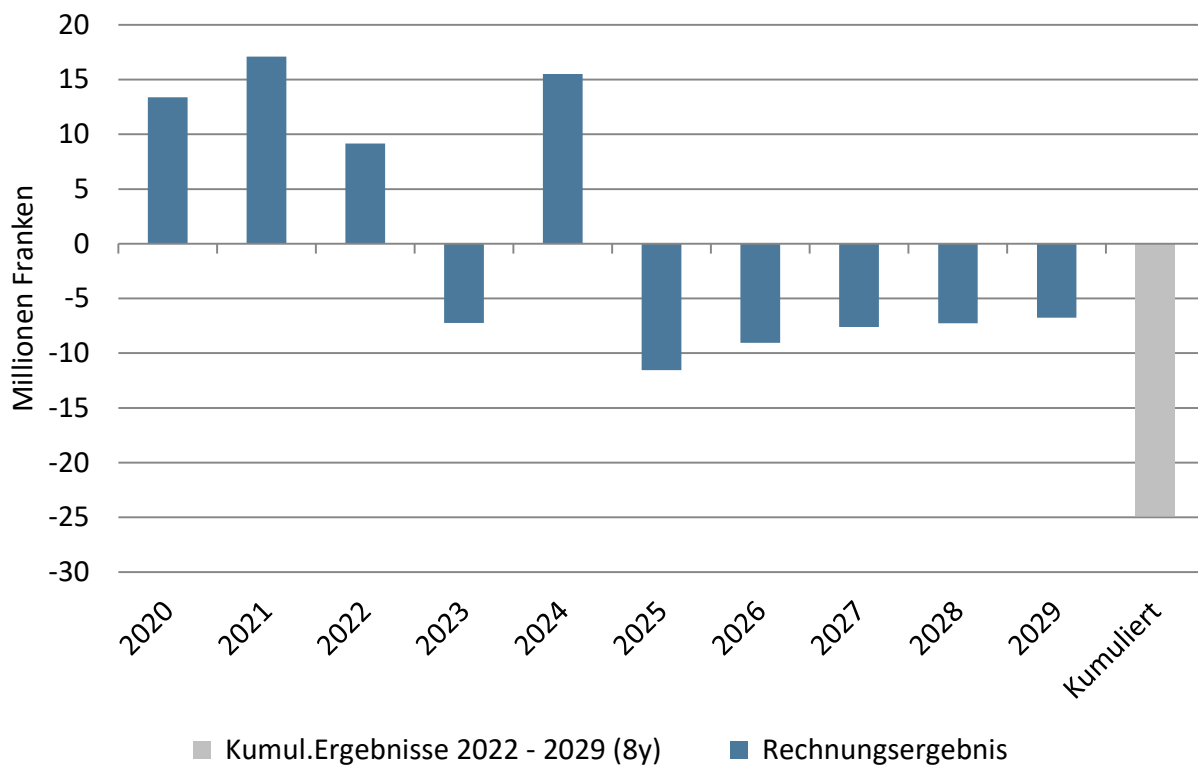
## Entwicklung spezifischer Aufwand

Steuerhaushalt



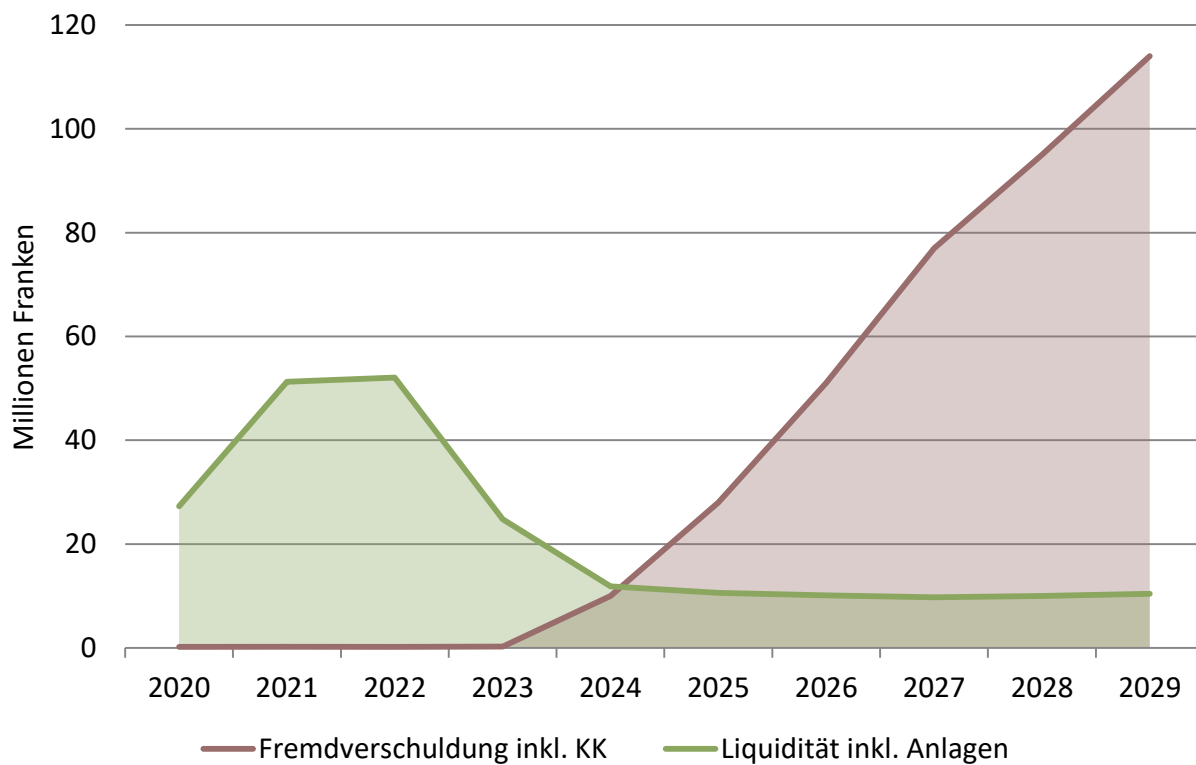
## Rechnungsausgleich

Steuerhaushalt



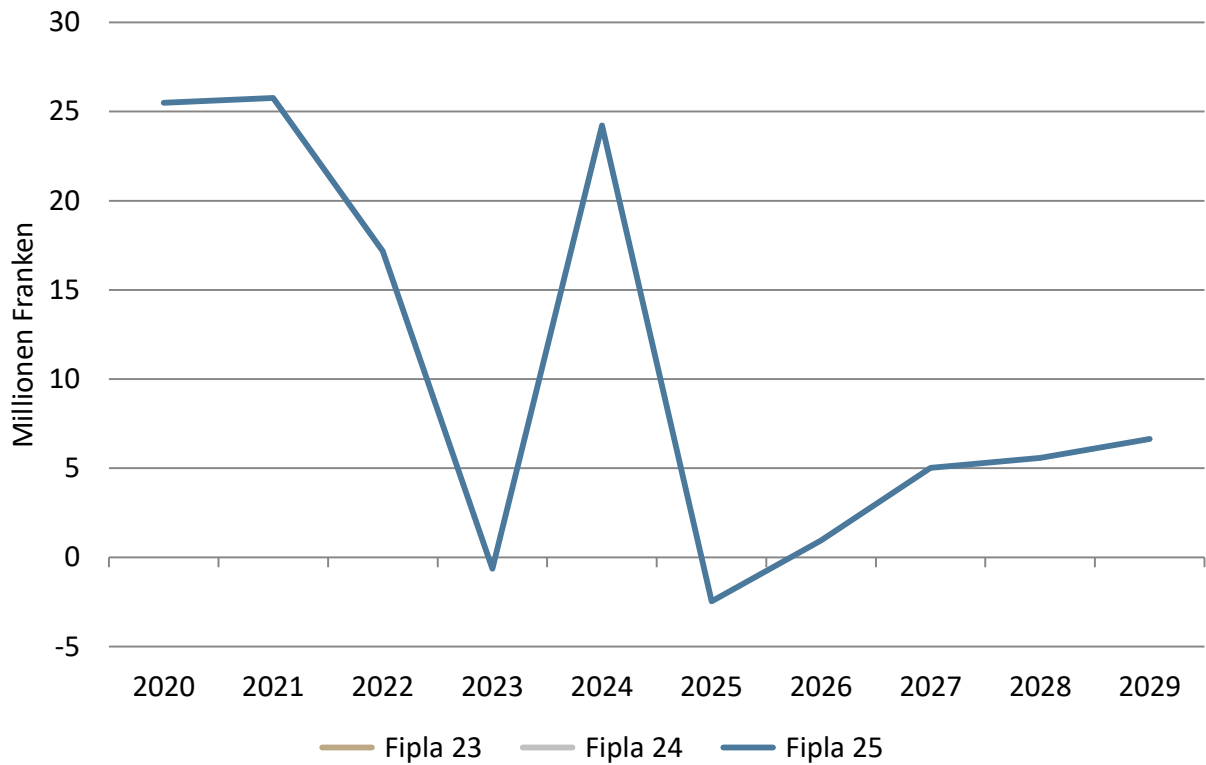
## Fremdverschuldung und Liquidität

Gesamthaushalt (Werte jeweils per Ende Jahr)



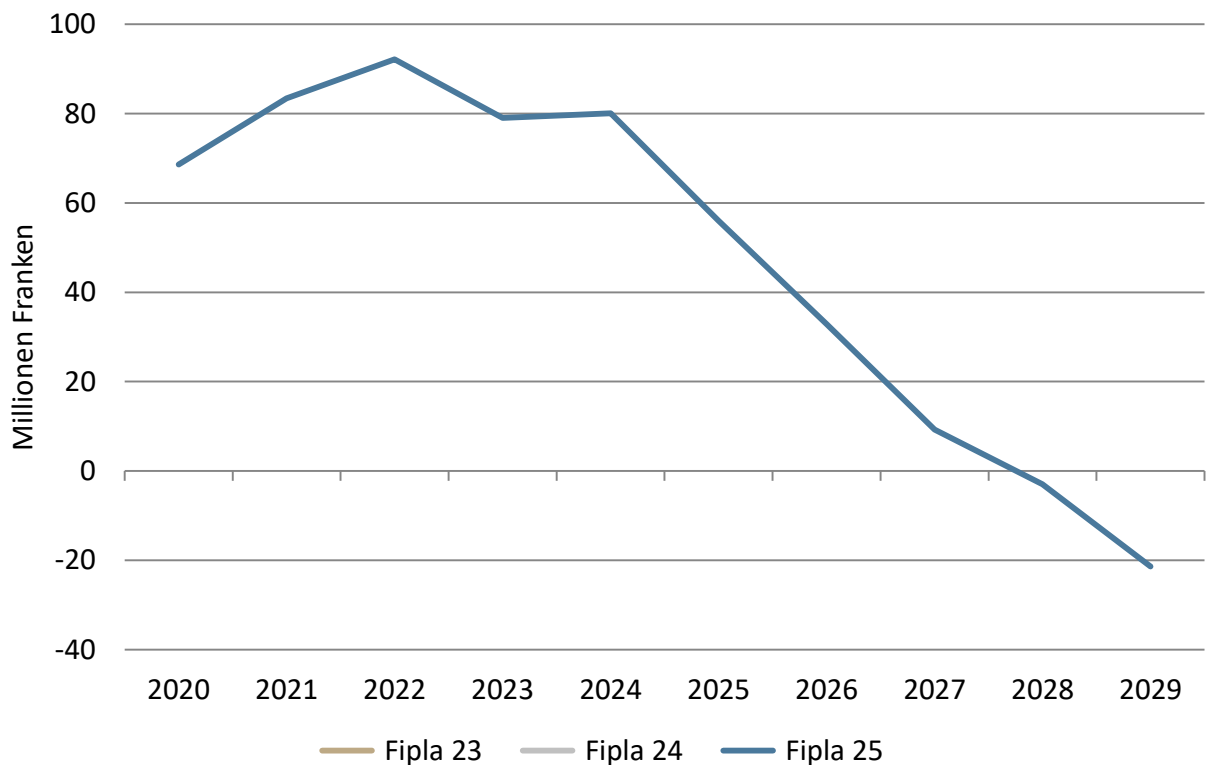
## Entwicklung Selbstfinanzierung

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



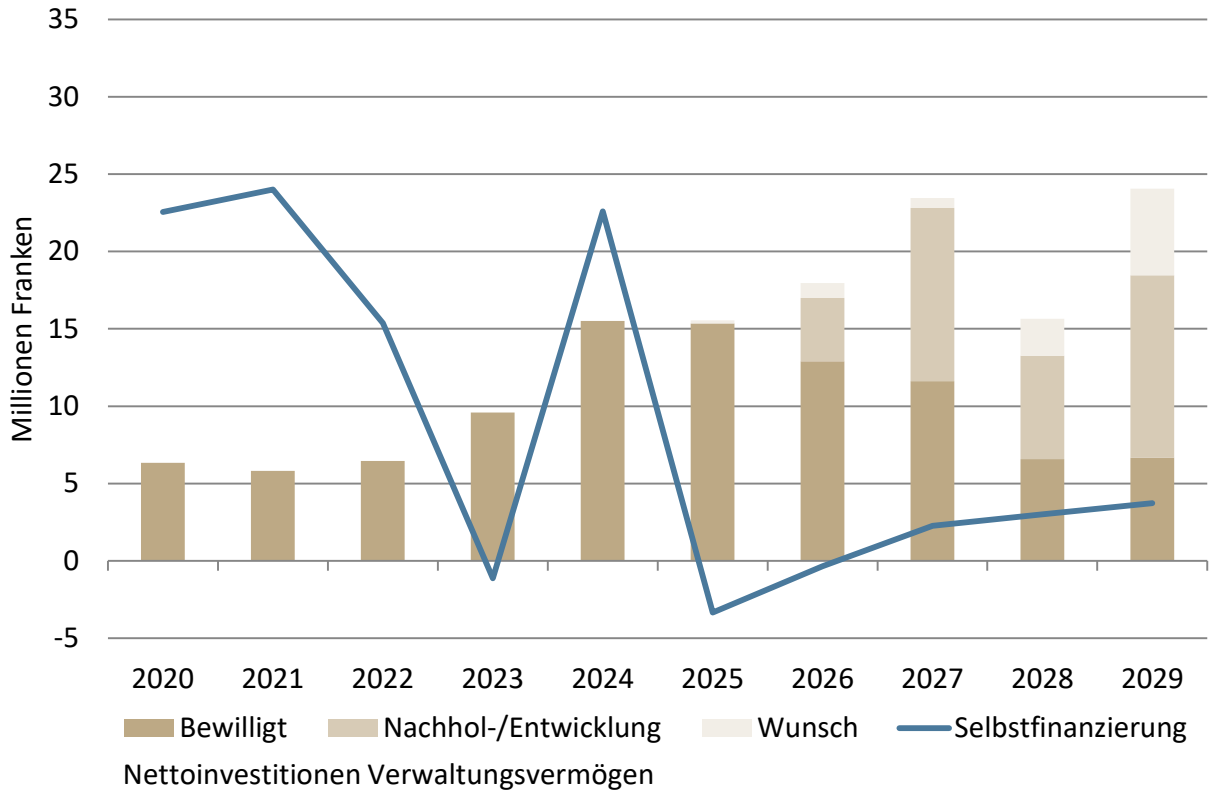
## Entwicklung Nettovermögen

Gesamthaushalt (Steuer- und Gebührenhaushalte)



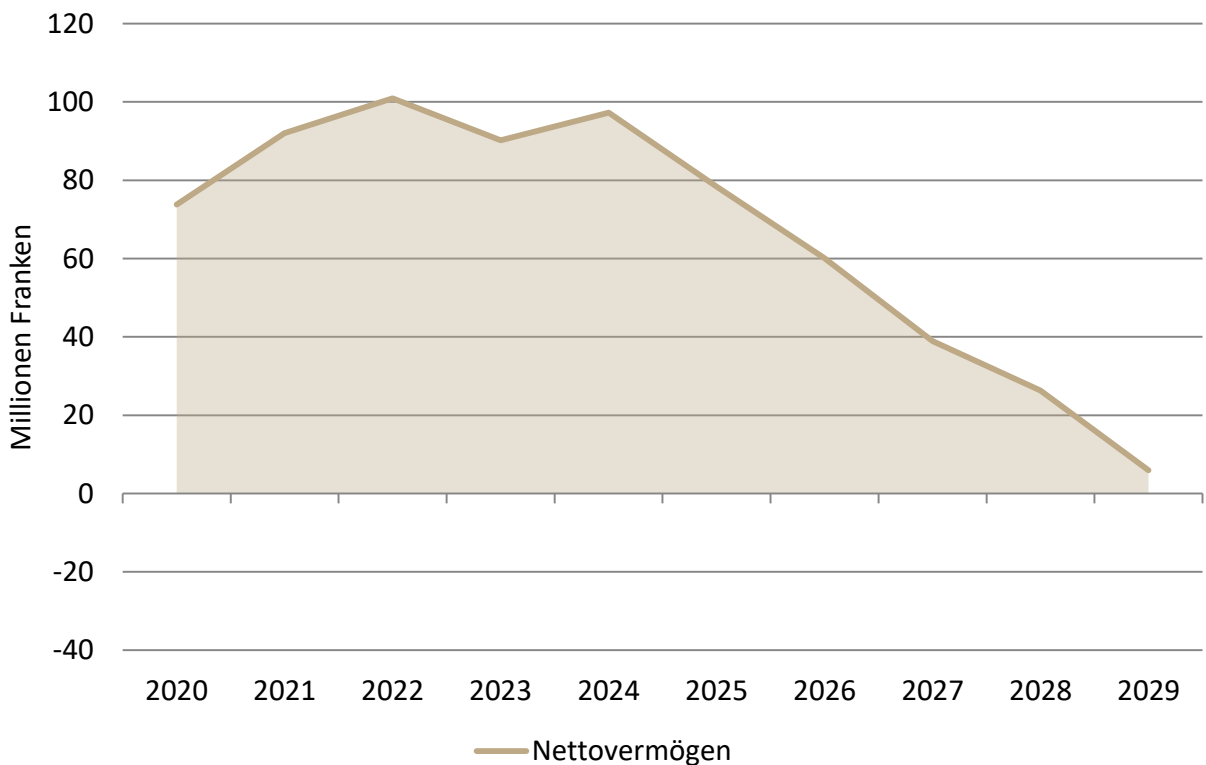
# Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Steuerhaushalt



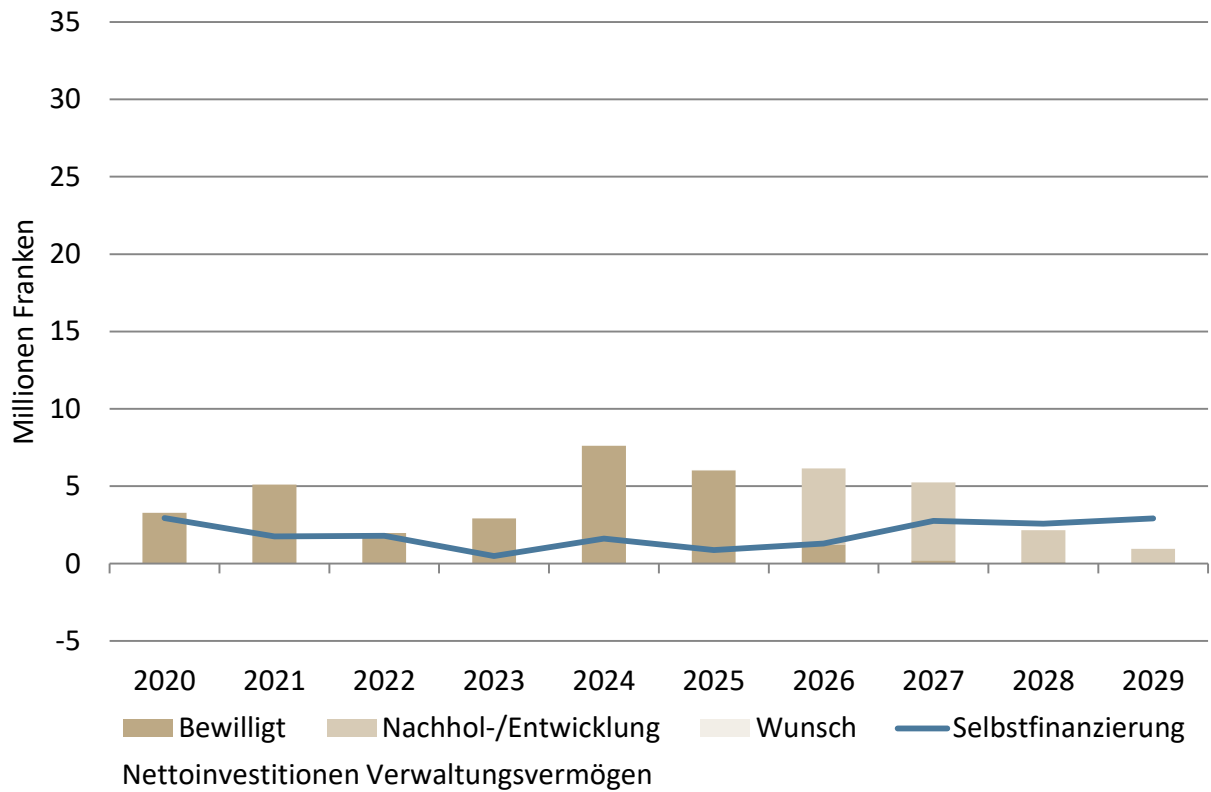
# Nettovermögen

Steuerhaushalt



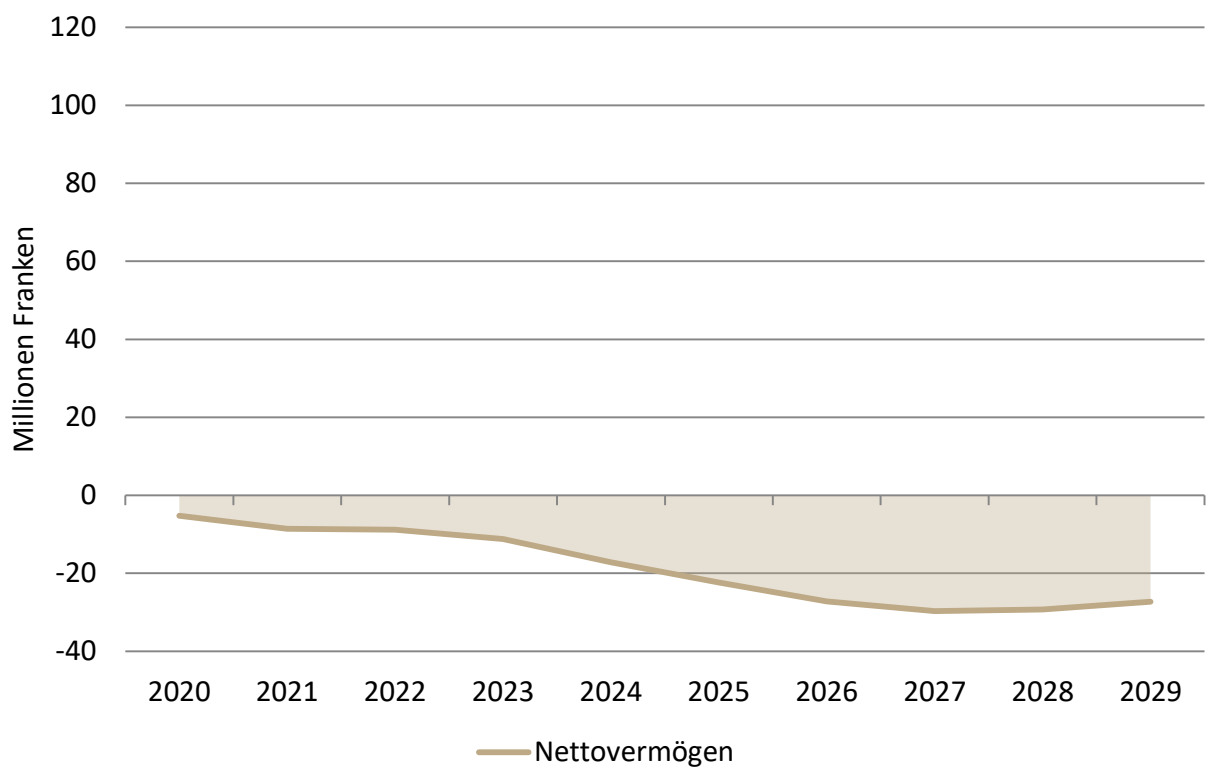
## Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen

Gebührenhaushalte



## Nettovermögen

Gebührenhaushalte



# Weitere Informationen

## Gemeinde Stäfa

	Seite
Erläuterung zu den verwendeten Kennzahlen	W
- Das Wichtigste in Kürze	1
- Einleitung	2
- Eckwerte im Zeitvergleich (inkl. Konjunktur, Finanzausgleich etc.)	3
- Finanzwirtschaftliche Kennzahlen (Detailerläuterungen und -analysen)	7
- Durchschnittshaushalt	16
- Kritische Kennzahlen	17
Portfolio-Matrix zur Kennzahlenbeurteilung	
- Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix	18
- Finanzierungs/Zins-Matrix	18
Konzept "0 - 0 - 100"	19
Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025 - 2029	20
Erklärung wichtiger Fachausdrücke	21

# Das Wichtigste in Kürze

## Robuste Gemeindefinanzen trotz Herausforderungen

Die Zürcher Gemeinden konnten sich 2024 in einem anspruchsvollen Umfeld behaupten. Steigende Aufwendungen – insbesondere in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und im Sozialbereich – wurden durch höhere ordentliche Steuern, Grundstückgewinnsteuern sowie Mittel aus dem Finanzausgleich weitgehend kompensiert. Mit der vorliegenden Analyse der Jahresabschlüsse 2024 können aktuelle Informationen für Finanzverantwortliche rasch verfügbar gemacht werden. Diesen Anspruch hat die vorliegende Publikation, welche alljährlich im August veröffentlicht wird. Beachten Sie auch die weitergehenden Auswertungen auf dem Finanzcockpit unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch).

## Ertragsentwicklung und Steuerkraft

Der ordentliche Steuerertrag, Grundstückgewinnsteuern und Finanzausgleich stützen die Finanzlage. Die Steuerkraft steigt bei über zwei Dritteln der Gemeinden, kantonal (ohne Stadt Zürich) um 5,0 % auf 4'301 Fr./Einw. Der Trend zu moderaten Steuerfussenkungen hält an: 16 % senkten, 7 % erhöhten den Steuerfuss, das Gros der Gemeinden zeigte stabile Steuerfüsse. Der Mittelwert (steuerkraftgewichtet) sinkt auf 98,57 %.

## Aufwandsentwicklung

Die ordentlichen (Netto-)Aufwendungen steigen mit 1,9 % stärker an als die Teuerung von 1,1 %. Haupttreiber sind die Bereiche Bildung (mit erneutem Anstieg auf allen Schulstufen), Verwaltung sowie Gesundheit (insbesondere Pflegefinanzierung ambulant). Auch im Sozialbereich zeigt sich bei den Ergänzungsleistungen IV und AHV sowie für Fürsorge, Übriges eine Zunahme, während die Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe leicht rückläufig ist. Entlastungen resultieren aus einmaligen Rückerstattungen von Versorgertaxen oder höheren Gewinnausschüttungen der ZKB.

## Entwicklung zentraler Kennzahlen

Der Selbstfinanzierungsanteil sinkt auf 10,9 % (– 0,7 Prozentpunkte) und befindet sich damit leicht unter dem langjährigen Mittel (11,4 %). Der Selbstfinanzierungsgrad liegt bei 114 % (Vorjahr 116 %) und übertrifft weiterhin den Zielwert von 100 %. Der Investitionsanteil steigt leicht auf 10,7 %, liegt damit im historischen Mittel. Das Nettovermögen pro Einwohner geht marginal auf 1'671 Fr. zurück, bleibt jedoch komfortabel; über 80 % der Haushalte weisen einen positiven Wert aus.

Der Bruttoverschuldungsanteil sinkt auf 49 %, der Zinsbelastungsanteil steigt aufgrund der seit 2022 etwas höheren Zinsen leicht auf 0,1 %, bleibt jedoch weit unter kritischen Werten. Die Gesamtnote der kritischen Kennzahlen sinkt leicht um 0,04 Punkte auf 5,00. Rund 70 % der Haushalte erreichen mindestens Note 5, die Bestnote 6 sogar 46 %.

## Verschuldung und Substanz

Nur 7 % der Haushalte verzeichnen Nettoschulden über 1'000 Fr./Einw., meist infolge hoher Investitionen oder struktureller Belastungen. Gemeinden mit hohen Bruttoschulden verfügen häufig über entsprechendes Finanzvermögen, was die Nettoschuld relativiert. Der Median der konsolidierten Einheitsgemeinden liegt beim Nettovermögen bei 3'301 Fr./Einw. und unterstreicht die solide Substanzlage.

## Bewertung und Ausblick

Die teilweise leicht rückläufigen Kennzahlen zeigen eine gewisse Verknappung des finanziellen Spielraums, ohne dass eine strukturelle Verschlechterung erkennbar ist. Die wichtigsten Herausforderungen bleiben die dynamische Aufwandsentwicklung in Bildung, Gesundheit, Verwaltung und Sozialbereich sowie die geplanten, teilweise sehr hohen Investitionsvolumina. Dank stabiler Erträge, moderater Verschuldung und hoher Substanz sind die Gemeinden jedoch gut positioniert, um auch in wirtschaftlich schwierigeren Zeiten handlungsfähig zu bleiben.

## Fazit

Die Jahresabschlüsse 2024 bestätigen die robuste Finanzlage der Zürcher Gemeinden. Die Fähigkeit, steigende Aufwendungen aus eigener Kraft und mit den Instrumenten des Finanzausgleichs zu tragen, bleibt bei den meisten Gemeinden erhalten. Entscheidend für die kommenden Jahre wird sein, Aufwandsteigerungen nachhaltig zu begrenzen, Investitionen strategisch zu planen und zu priorisieren und die Steuerbasis zu sichern, um die finanzielle Handlungsfähigkeit langfristig zu gewährleisten.

# Einleitung

Mit der Zusammenstellung der wichtigsten Fakten zu den kommunalen Haushalten im Kanton Zürich werden den verantwortlichen Entscheidungsträgern, rechtzeitig zur "heissen Phase" der Budgetierung, die aktuellsten Informationen zur Entwicklung in den vergangenen Jahren bereitgestellt. Jede wirksame Führung basiert auf der fundierten Kenntnis der aktuellen Situation. Zusammen mit einer Analyse der künftigen Herausforderungen und einer individuell erstellten Finanz- und Aufgabenplanung werden so die Voraussetzungen für eine effiziente finanzielle Führung geschaffen.

In dieser Analyse werden nach der Zusammenfassung die wichtigsten Eckwerte und Kennzahlen im Zeitvergleich dargestellt. Danach folgen statistische Angaben zur Entwicklung von Steuerkraft, Steuerfüssen und Finanzausgleich sowie der spezifischen Aufwendungen. Die Beschreibung der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, deren Interpretation und die Verteilung in den Abschlüssen 2024 bilden den Hauptteil. Abgeschlossen wird das Kapitel über die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen mit dem Durchschnittshaushalt und der Bewertung der kritischen Kennzahlen. Basierend auf den Kennzahlen und den in der praktischen Anwendung gesammelten Erfahrungen wird schliesslich das bestens bewährte Konzept 0 - 0 - 100 für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte kurz vorgestellt.

Im Jahr 2019 haben erstmals sämtliche öffentlichen Haushalte im Kanton Zürich die Rechnung nach dem neuen Gemeindegesetz bzw. nach der neuen Rechnungslegung HRM2 abgelegt. swissplan.ch hat bereits ab dem Rechnungsjahr 2016 die Datenerfassung für Kunden konsequent an den Grundsätzen von HRM2 ausgerichtet (z.B. Ausweis Bezugsentschädigungen Steuern bei Allg. Diensten, neue Kennzahlenberechnungen). Neben der Verwendung der neuen Bezeichnungen wurde auch die Gliederung von Erfolgsrechnung und Bilanz nach den neuen Vorschriften umgesetzt. So konnten bereits die Kennzahlenauswertungen seit 2016 nach den neuen Definitionen erfolgen.

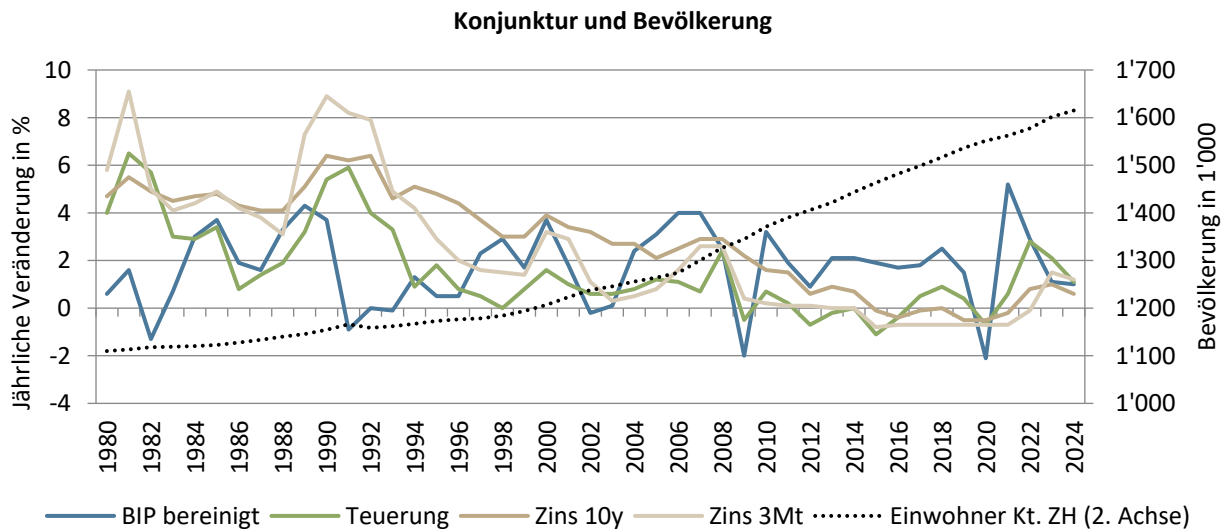
Der vorliegende Bericht beschreibt zum kleineren Teil allgemein zugängliche, für die Entwicklung der Gemeindehaushalte wichtige Informationen in den Bereichen Konjunktur, Steuerkraft und Steuerfüsse sowie Finanzausgleich. Den Hauptteil macht die Analyse der finanzwirtschaftlichen Kennzahlen der zürcherischen Gemeindehaushalte aus. Sie umfasst 222 Einzelabschlüsse von zürcherischen Gemeinden (Politische Gemeinden, Schulgemeinden, Primar- und Sekundarschulgemeinden) für das Rechnungsjahr 2024. Die Analyse wird seit 1990 alljährlich erstellt. Die Abschlüsse 2024 der "Nicht"-Kundengemeinden sind ebenfalls umfassend analysiert worden und konnten in die Datenerhebung einfließen. Ebenfalls enthalten ist die Konsolidierung nach Einheitsgemeinden.

Seit diesem Jahr sind die Daten als interaktive Auswertung auch elektronisch abrufbar. Jeder teilnehmenden Gemeinde werden die individuellen Zugangsdaten durch swissplan.ch mitgeteilt.

Erfahrungsgemäss reicht die Betrachtung einer einzelnen Kennzahl nicht zur umfassenden Beurteilung eines Gemeinwesens aus. Wir empfehlen das gesamte Kennzahlensystem anzuwenden, um so einen umfassenden Einblick in die finanzielle Situation eines öffentlichen Haushaltes zu erhalten.

# Eckwerte im Zeitvergleich

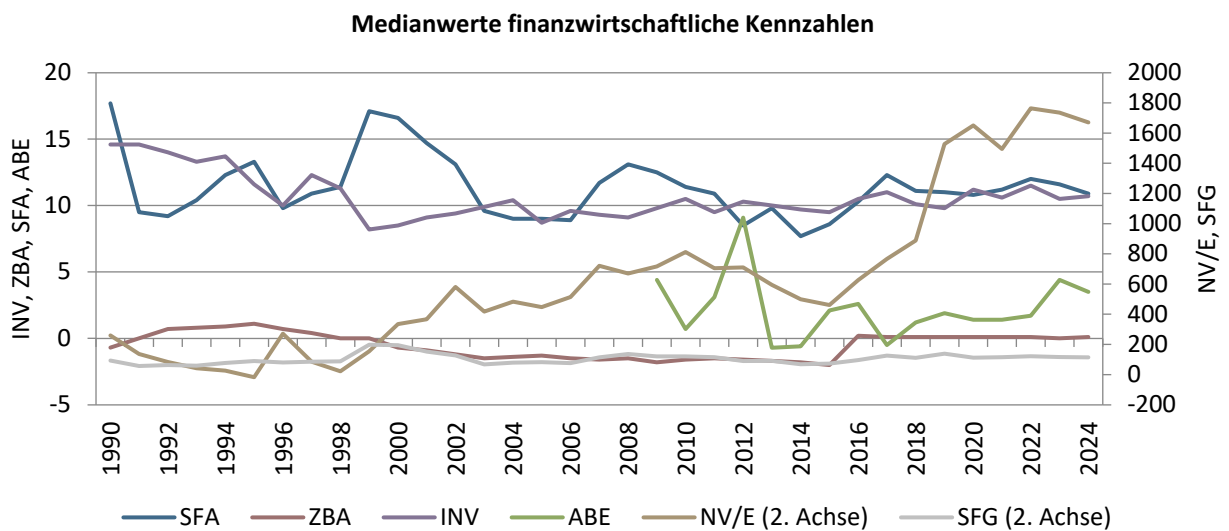
## Konjunktur und Bevölkerung



Datenquelle: Konjunkturforschungsstelle KOF ETH und Stat. Amt Kanton Zürich, BIP Sportevent-bereinigt

Jahre mit hohem Wirtschaftswachstum sind 2000, 2004 - 2008, 2010, 2018 sowie 2021; umgekehrt zeigte sich 1991 - 1993, 2002/03, 2009 und 2020 eine Rezession. Seit den neunziger Jahren sind die Teuerung und Zinsen meist rückläufig. 2019 kühlte sich die Konjunktur ab, 2020 steht im Zeichen der Coronakrise. 2021 erfolgte ein Aufholeffekt mit hohem BIP-Wachstum und anziehender Teuerung. 2022 fiel die sprunghafte Zunahme von Teuerung und Zinsen mit dem Ukrainekrieg zusammen, 2024 zeigen sich rückläufige Werte. Seit 2006 findet ein höheres Bevölkerungswachstum statt.

## Medianwerte finanzwirtschaftliche Kennzahlen



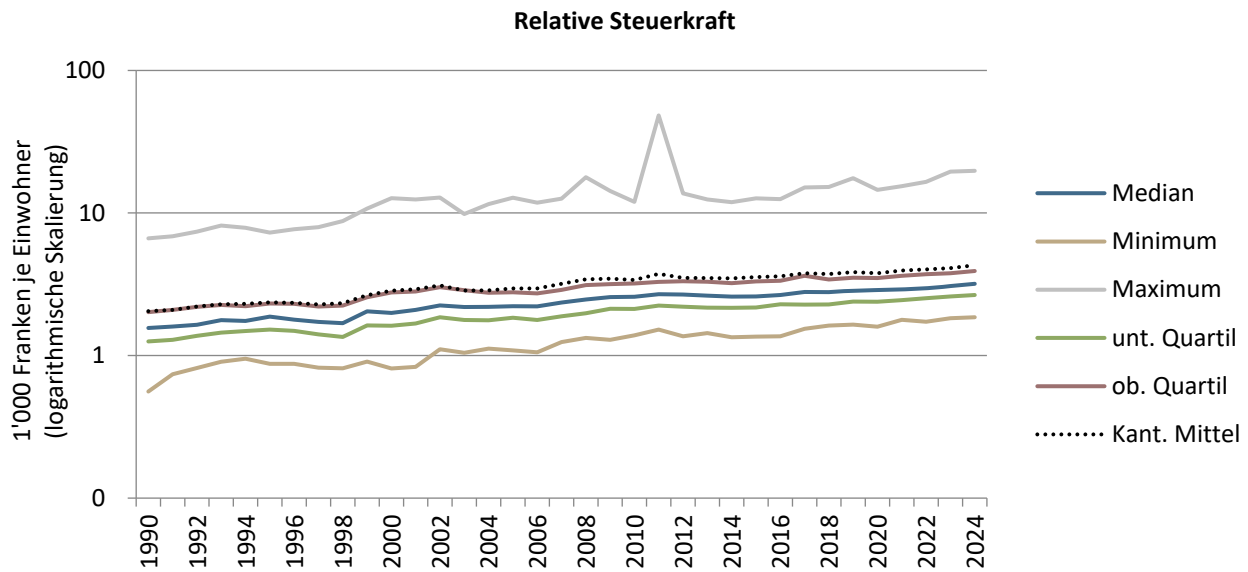
Werte ab 2016 gemäss HRM2-Definition, die Abkürzungen sind im Kapitel Detailanalyse erklärt

Datenquelle: swissplan.ch

Die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen bilden mit zeitlicher Verzögerung oft das konjunkturelle Umfeld ab und zeigen so während der konjunkturellen Flaute der Neunziger Jahre und Mitte der Nuller-Jahre knappe Werte. Von 2012 - 2015 führen stagnierende Erträge (Steuern und Finanzausgleich) und ein steigendes Aufwandniveau zum gleichen Effekt. In den Jahren 1996, 2006, 2016 und 2019 hat das Nettovermögen u.a. aufgrund der Neubewertung des Finanzvermögens zugenommen. Ab 2016 wird die HRM2-Definition verwendet, was beim ZBA zu einem höheren Wert führt. Seit 2023 steigende Aufwendungen führen zu höheren Werten bei der Ausgabenbeherrschung und tieferer Selbstfinanzierung.

## Ertrag

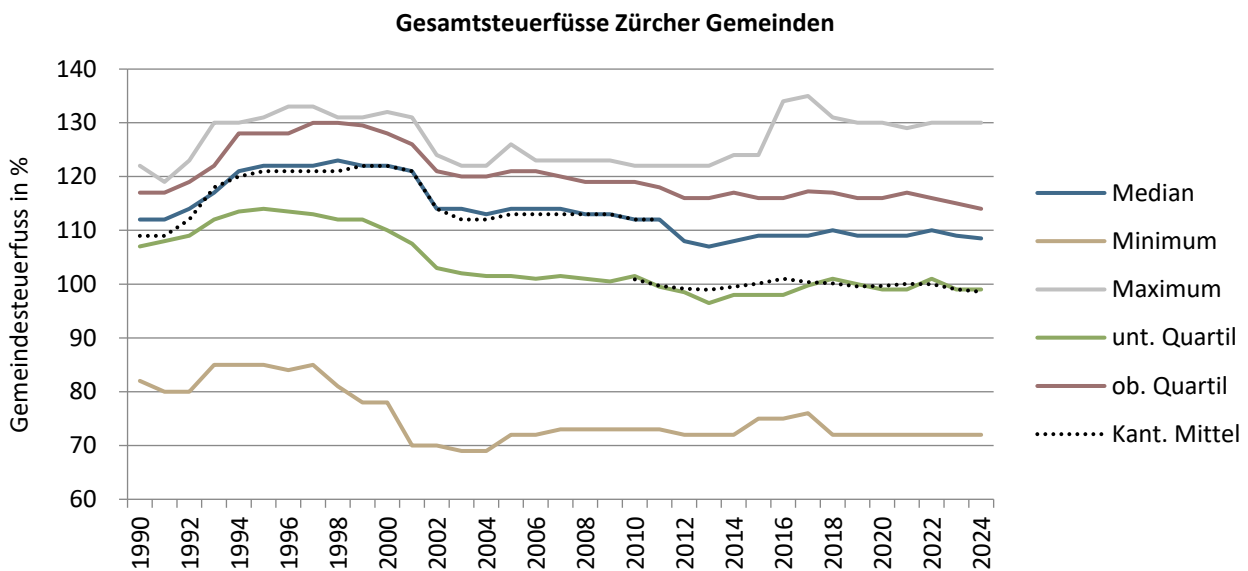
### Relative Steuerkraft



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Höhere Gesamterträge waren bis 2014 vor allem auf steigende Bevölkerungszahlen zurückzuführen, 2015 bis 2019 stieg die Steuerkraft wieder stärker. 2020 hat der Mittelwert (ohne Stadt Zürich) im Zuge der Coronakrise um fast 2,0 % abgenommen. 2021 wurde das Vorpandemieniveau bereits wieder überschritten. 2024 stieg das Kantonsmittel um 5,0 % unerwartet deutlich an. Eine deutlich überproportionale Zunahme der juristischen Personen ist dafür verantwortlich.

### Gesamtsteuerfüsse

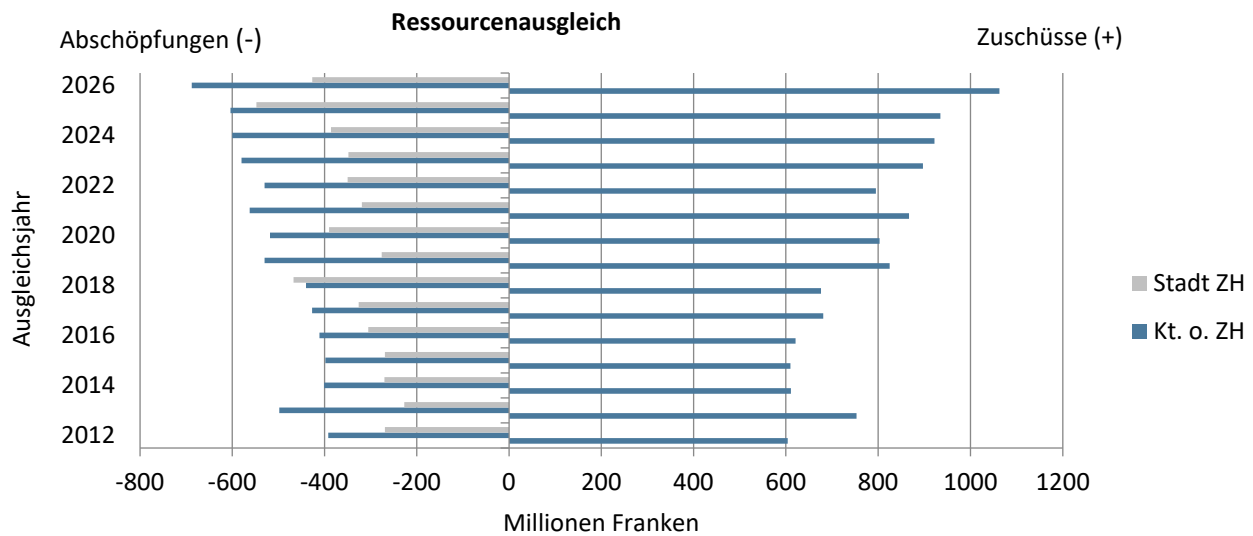


Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

In den Neunzigerjahren entwickelten sich die Steuerfüsse mehrheitlich stabil bis steigend. Um das Jahr 2000 setzte ein rascher Rückgang ein. Mit der Einführung des neuen Finanzausgleichs 2012 und der Neuberechnung des kant. Mittelwertes sanken die Steuerfüsse in vielen Gemeinden nochmals. 2014/15 hat eine Trendwende zu wieder eher steigenden Steuerfüssen stattgefunden. 2019 bis 2024 sind geprägt von einer mehrheitlich stabilen bis leicht sinkenden Steuerbelastung. Das Kantonsmittel wie auch der Median haben 2024 etwas abgenommen. Aufgrund des Übergangsausgleichs (neues Finanzausgleichsgesetz) ist der Maximalsteuerfuss 2016 vorübergehend stark angestiegen. Mit dem Entfall des Übergangsausgleichs ab 2018 ist dieser wieder zurückgegangen. Aktuell liegt er bei 130 %, das Minimum beträgt 72 %.

## Finanzausgleich

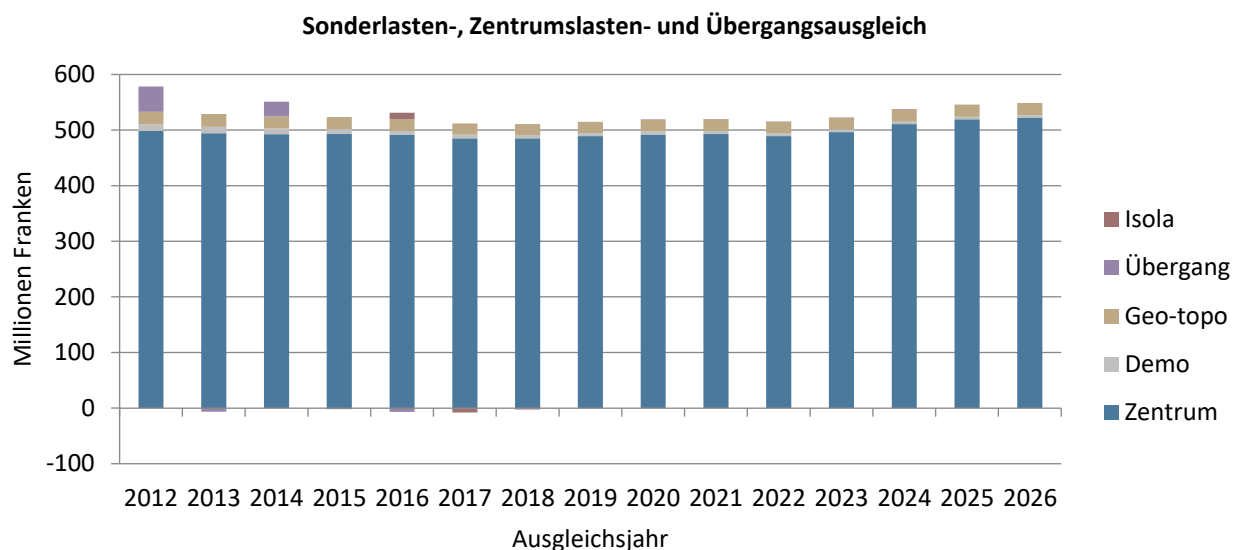
### Ressourcenausgleich



Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Die Anwendung der t-2 Regel führt dazu, dass für die Auszahlung die Verhältnisse des Vorvorjahres massgebend sind (z.B. Auszahlung 2026 aufgrund Werte 2024). Für 2024 werden ohne Stadt Zürich 688 Mio. Franken abgeschöpft und erstmals über eine Milliarde Franken (1,1 Mia.) zugeschossen. Gegenüber dem Vorjahr ist das Volumen bei den Zuschüssen um 128 Mio. Franken angestiegen, die Abschöpfungen ohne Stadt Zürich haben um 84 Mio. Franken zugenommen. Die Stadt Zürich verzeichnet eine gegenüber 2025 geringere Abschöpfung von 426 Mio. Franken.

### Sonderlasten-, Zentrumslasten- und Übergangsausgleich



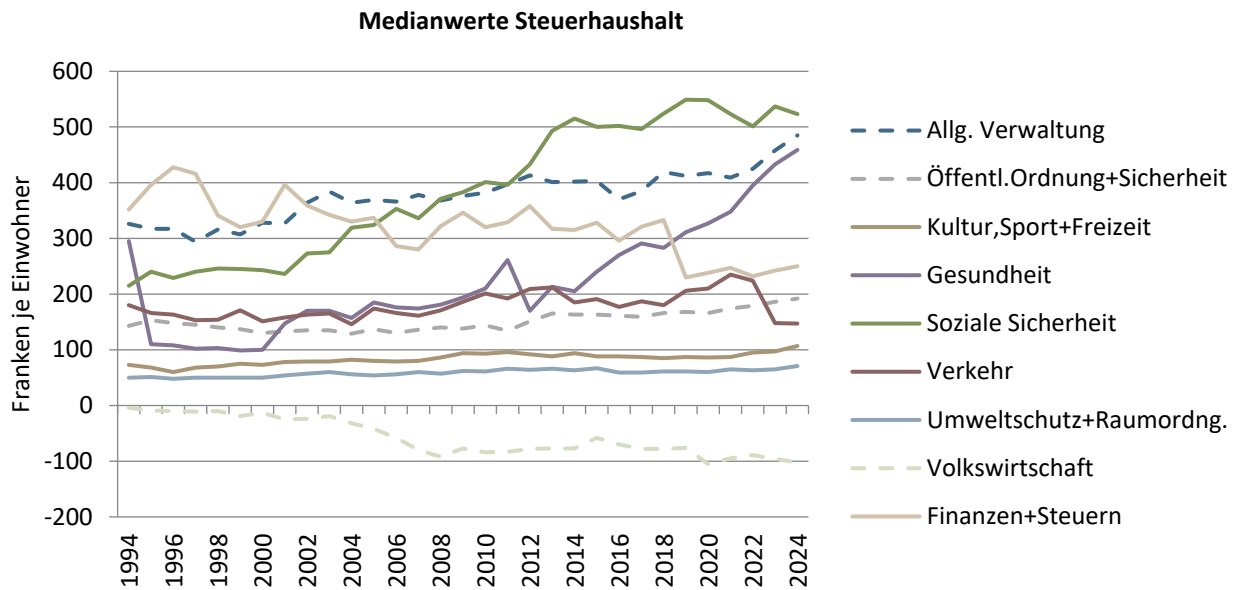
Übergangs- und Individueller Sonderlastenausgleich (Isola) gemäss Staatsrechnung 2012 – 2023

Datenquelle: Stat. Amt Kanton Zürich

Der grösste Anteil macht der Zentrumslastenausgleich an die Städte Zürich und Winterthur aus (ca. 520 Mio. Franken). Die Zahlungen von geografisch-topografischem bzw. demografischem Sonderlastenausgleich sind wesentlich geringer (22 bzw. 4 Mio. Franken) und im Falle des demografischen Ausgleichs rückläufig. Im seit 2016 geltenden Individuellen Sonderlastenausgleich (Isola) wurden 2024 lediglich 1,3 Mio. Franken ausgerichtet. Der Kanton zahlte zusätzlich 0,1 Mio. Franken für Beiträge an Gemeindefusionen (Einheitsgemeinden, Zusammenschlüsse) sowie 20 Mio. Franken für die vorübergehende Zusatzunterstützung STAF (Senkung Gewinnsteuern jur. Personen) aus.

## Aufwand (spezifische Werte)

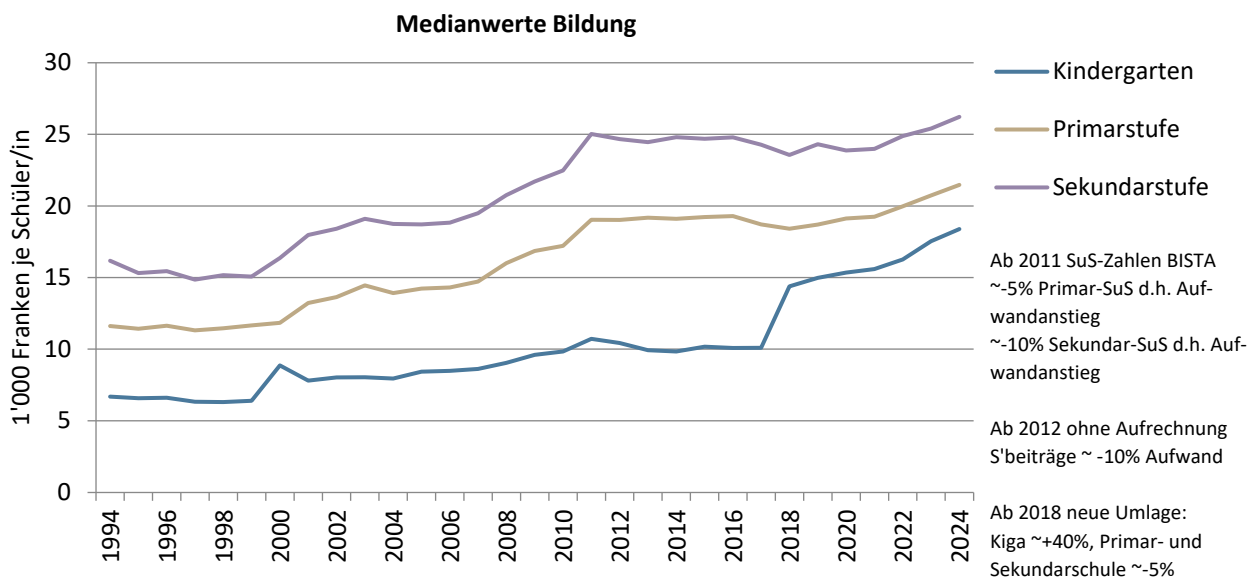
### Medianwerte Steuerhaushalt



Datenquelle: swissplan.ch

Bis 2014 und 2018/19 starke Zunahmen für Soziale Sicherheit; 2021/22 Rückgang dank Staatsbeiträgen (ZL) und weniger Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe, KJG-Solidarbeitrag neu ab 2022 deutlich steigend, 2024 Rückgang dank (einmaliger) Rückerstattung Versorgertaxen. Gesundheit seit 2014 mit sehr starker Zunahme (Pflegefianzierung). Rückgang bei Volkswirtschaft durch gestiegene Beiträge ZKB. Anstieg Öffentl. Ordnung + Sicherheit auf 2013 durch Neuorganisation (KESB). 2016 Rückgang Allg. Verwaltung durch Berücksichtigung Steuerbezugsentschädigung nach HRM2, seit 2022 starker Kostenanstieg. 2019 Rückgang Finanzen+Steuern (lineare Abschreibungen), seit 2020 Abschreibungen zunehmend. Verkehr ab 2019 steigend (BIF, ZVV), 2023 Rückgang dank Beiträgen aus Strassenfonds.

### Medianwerte Bildung



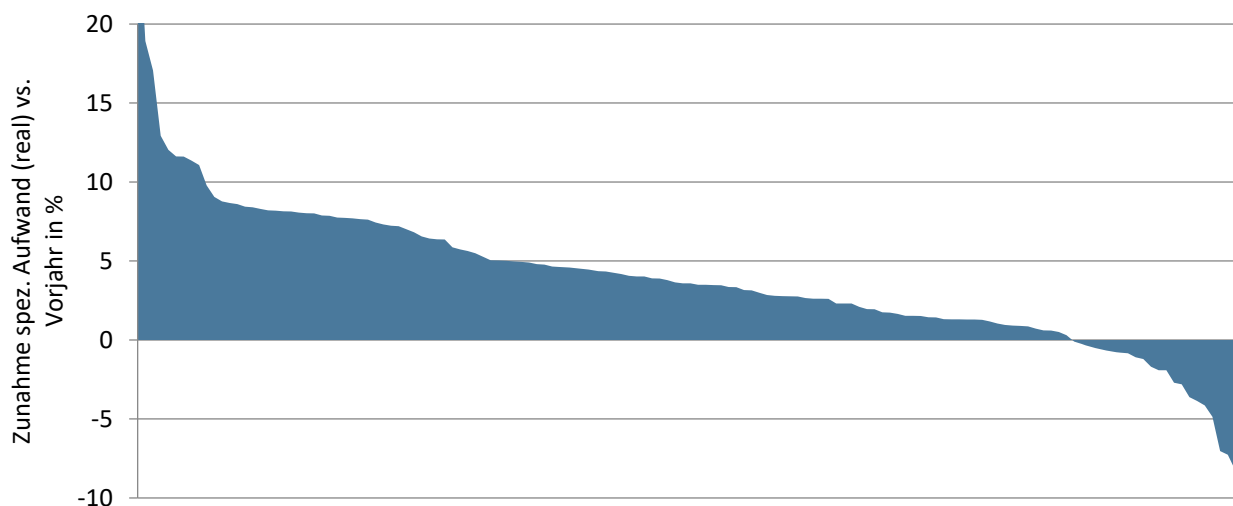
Datenquelle: swissplan.ch

Starke Zunahme der Aufwendungen in den Nuller-Jahren durch die Umsetzung des Volksschulgesetzes. Stabilisierung ab 2012. Durch die neue Umlage können die Kosten ab 2018 für die einzelnen Schultypen nicht mit den Vorjahren verglichen werden. 2019 bis 2024 mit deutlichen Zunahmen auf allen Schulstufen, seit 2023 beschleunigtes Wachstum.

# Finanzwirtschaftliche Kennzahlen Detailanalyse

## Ausgabenbeherrschung, real (ABE)

Prozentuale Veränderung des Aufwandes der Erfolgsrechnung je Einwohner ohne Finanzausgleich, Zinsen, Abschreibungen, Buchverluste, Einlagen in Spezial- und Vorfinanzierungen und interne Verrechnungen gegenüber dem Vorjahr abzüglich der Teuerung des Rechnungsjahres.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt die nicht durch die Teuerung und Einwohnerveränderung erklärbare Zunahme der ordentlichen Aufwendungen (Betriebskosten) gegenüber dem Vorjahr. Das Ergebnis kann durch einmalige Ereignisse im Vor- bzw. Rechnungsjahr beeinflusst sein. Um diesen Effekt auszuschliessen kann der Mittelwert mehrerer Jahre verwendet werden. Es handelt sich um eine Bruttobetrachtung. Erträge wie z.B. Staatsbeiträge etc. werden nicht berücksichtigt. Empirische Auswertungen lassen folgende Interpretation zu:

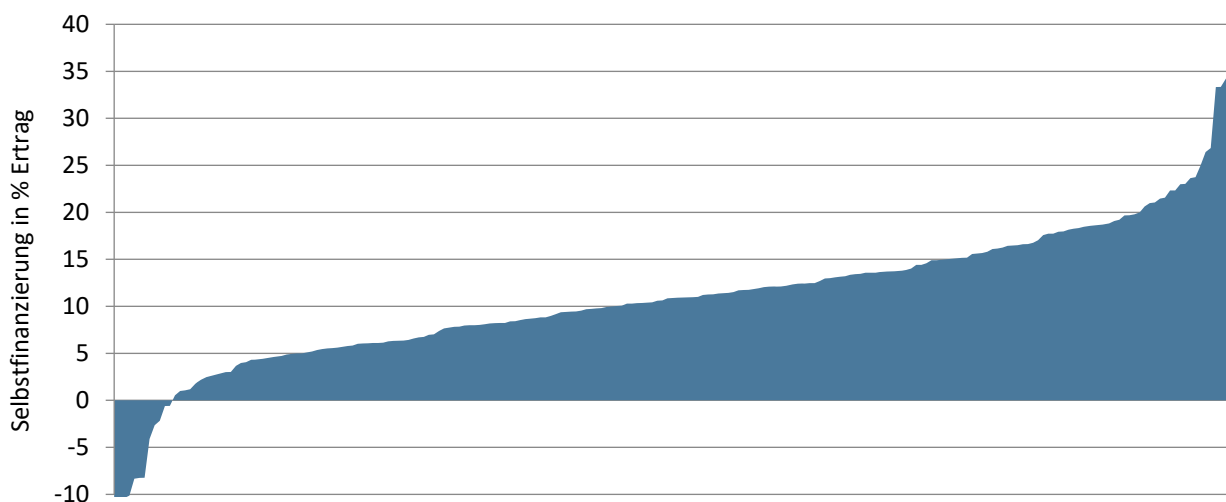
Wert	Interpretation
< 0 %	sehr gut
0 - 2 %	gut
2 - 3 %	durchschnittlich
3 - 5 %	schwach
> 5 %	sehr schwach

Eine Auswertung von Daten vergangener Jahre zeigt, dass Werte von mehr als 5 % über mehrere Jahre in der Regel Sparpakete und/oder Steuerfusserhöhungen notwendig gemacht haben. Weil die Datenhaltung für die Berechnung dieser Kennzahl besonders anspruchsvoll ist, umfasst die Auswertung zur Ausgabenbeherrschung lediglich die Finanzplankunden.

Mit +3,5 % liegt die Ausgabenbeherrschung 0,9 Prozentpunkte tiefer als im Vorjahr (real, d.h. ohne Teuerung) und damit nach wie vor auf höherem Niveau als im langjährigen Durchschnitt (+2,2 %). Hinzu kommt die Inflationsrate von 1,1 %. Damit wurde ein geringerer Wert als im Jahr 2023 erzielt, wo die Aufwendungen noch stärker zunahmen. Weiterhin zeigt sich die Aufwandseite dynamisch. In zahlreichen Gemeinden erhöhten sich die Aufwendungen für Bildung (Schule), Verwaltung und Gesundheit (Pflegefiananzierung) weiter. Mehr als vier Fünftel der Haushalte liegen über 0 %, deren spezifischen Aufwendungen haben real also zugenommen (einwohner- und teuerungsbereinigt). Bei einem Drittel zeigen sich mit einem Wert von mehr als 5 % schwache Werte. Sehr hohe negative oder positive Werte sind oft auf einmalige Ereignisse zurückzuführen.

## Selbstfinanzierungsanteil (SFA)

Selbstfinanzierung im Verhältnis zum laufenden Ertrag.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

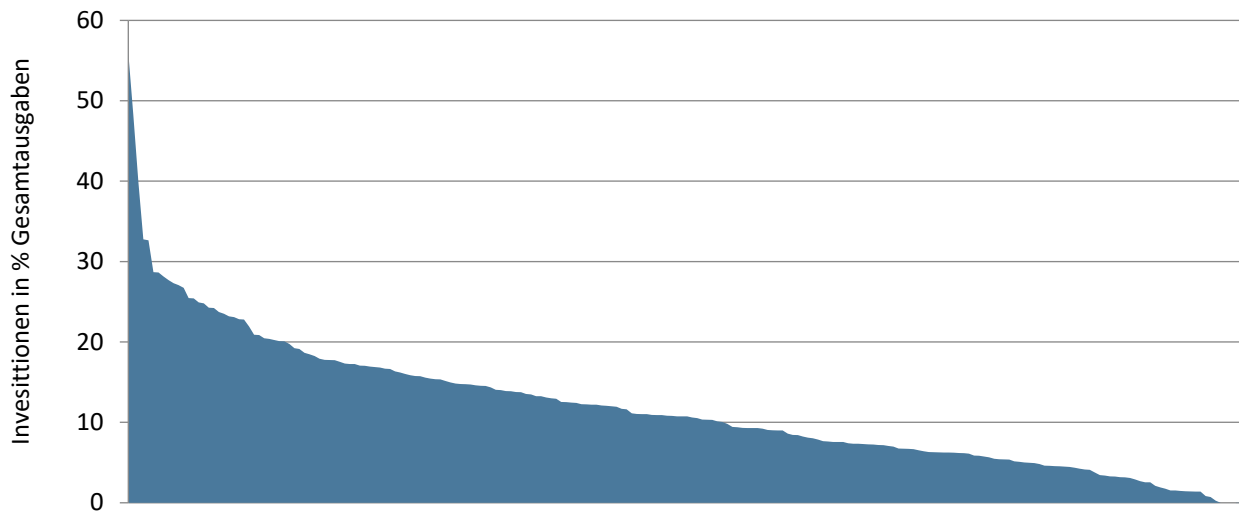
Datenquelle: swissplan.ch

Die Selbstfinanzierung wird im öffentlichen Bereich und in der Privatwirtschaft unterschiedlich definiert. In der Privatwirtschaft zählen bloss die zurückbehaltenen Gewinne zur Selbstfinanzierung. Gemäss öffentlich-rechtlicher Definition umfasst sie die gesamte Innenfinanzierung mit Verflüssigungsfinanzierung (Abschreibungen des Verwaltungsvermögens) und effektiver Selbstfinanzierung (Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung und Einlagen in Reserven, Vor- und Spezialfinanzierungen). Ein Minuszeichen bei dieser Kennzahl deutet auf einen Cash Drain hin, was bedeutet, dass der laufende Aufwand nicht mit laufendem Ertrag finanziert werden konnte und somit Konsumaufwand über Ausenfinanzierung (z.B. Fremdkapitalaufnahme) gedeckt werden musste. Der Selbstfinanzierungsanteil kann der im Privatgebrauch gebräuchlichen Cash Flow-/Umsatzrate gleichgesetzt werden. Der Finanzdirektorenkonferenz scheint ein Anteil über 20 % als gut, 10 - 20 % als mittel und unter 10 % als schlecht. Ein hoher Selbstfinanzierungsanteil darf aber nicht grundsätzlich als Ziel postuliert werden. Für öffentliche Haushalte ist die wünschbare Ziel-Selbstfinanzierung vom Mittelbedarf, d.h. von den notwendigen Investitionen (inkl. Werterhalt), und unter Berücksichtigung vorhandener Schulden/Substanz her individuell zu definieren. Ein hoher Wert drückt aus, dass ein grosser Teil des Ertrages zur Finanzierung von Investitionen oder zur Schuldentilgung verwendet werden konnte. Tiefe Werte können auf hohen (Konsum)-Aufwand hinweisen, der nur noch wenig Spielraum für Investitionen übrig lässt. Genauso gut können Gemeinden mit hoher Substanz (wenig Fremdschulden) und ausgebauter Infrastruktur eine tiefe Selbstfinanzierung haben, weil nicht mehr Mittel zur Erfüllung der Gemeindeaufgaben benötigt werden.

Mit 10,9 % als Medianwert ist der Selbstfinanzierungsanteil gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte spürbar zurückgegangen und liegt damit bei den Werte von 2019/20. Bereits im Vorjahr musste ein Rückgang verzeichnet werden. Trotz vergleichsweise stark gesteigener Steuerkraft konnte die Selbstfinanzierung aufgrund weiter gesteigener Aufwendungen nicht ganz mithalten. Mit 10,9 % wird eine im Zeitvergleich leicht unterdurchschnittliche Selbstfinanzierung erzielt (langjähriger Mittelwert seit 1990 = 11,4 %). Mehr als die Hälfte der Haushalte weist eine Selbstfinanzierung von mindestens 10 % aus. Fünf Prozent der Haushalte - etwas mehr als im Vorjahr - zeigen negative Werte (Cash Drain). Mehr als die Hälfte davon sind (Kreis)Schulgemeinden.

## Investitionsanteil (INV)

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

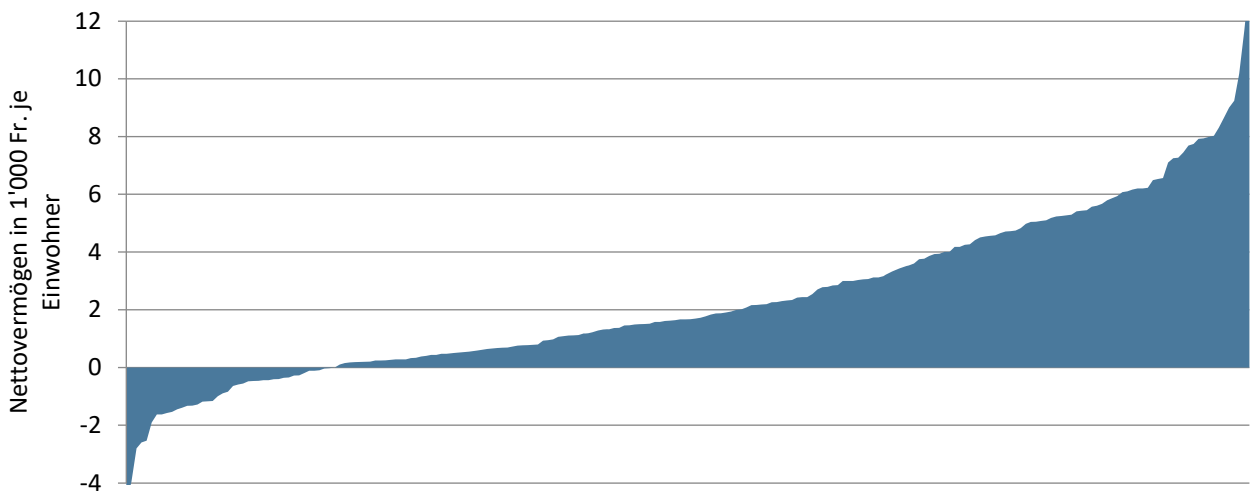
Datenquelle: swissplan.ch

Im Vergleich mit anderen Gemeinden leistet diese Kennzahl gute Dienste. Gemeinwesen mit einem tiefen Investitionsanteil befinden sich in der Regel in einer Phase des Abbaus von Fremdkapital, währenddem höhere Investitionsanteile auf einen Nachhol- oder Entwicklungsbedarf bei den Investitionen hinweisen. Diese Kennzahl gibt nur Auskunft über die Verhältnisse eines bestimmten Jahres. Sie ist verwandt mit der in der (angelsächsischen) Betriebswirtschaft verwendeten CAPEX-Ratio. Die Finanzdirektorenkonferenz beurteilt Werte von unter 10 % als schwache, 10,1 - 20 % als mittlere, 20,1 – 30 % als starke und über 30 % als sehr starke Investitionstätigkeit. Eine konzeptionelle Schwierigkeit dieser Kennzahl liegt darin, dass Haushalte mit hohem Aufwandniveau (z.B. Ressourcenabschöpfung) bei gleich hohen Investitionsausgaben einen tieferen Investitionsanteil aufweisen als Gemeinden mit tiefem Aufwand.

Auch im Jahr 2024 ist mehr als jeder zehnte Franken der ausgegeben wird in der Investitionsrechnung verbucht. Gegenüber dem Vorjahr liegt der Investitionsanteil mit 10,7 % 0,2 Prozentpunkte geringfügig höher als im Vorjahr und entspricht damit dem langjährigen Mittelwert (seit 1990). Ungefähr jedes siebte Gemeinwesen liegt über 20 %. Werte unter 5 % (ein Fünftel der Haushalte) werden meistens von Schulgemeinden erzielt, die nicht in einer grösseren Investitionsphase stecken. Bei den fünf Haushalten ohne Investitionsausgaben (Wert 0 %) handelt es sich ausschliesslich um Schulgemeinden.

## Nettovermögen/-schuld, je Einwohner (NV)

Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital je Einwohner.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Das Nettovermögen ist ein guter Indikator, um im ex-ante oder ex-post Zeitvergleich die Entwicklung zu beurteilen. Positive Werte (= Nettovermögen) zeigen, dass sämtliche Investitionen der Vergangenheit durch eigene Mittel finanziert werden konnten. Umgekehrt musste bei negativen Werten (= Nettoschuld) eine Aussenfinanzierung in Anspruch genommen werden. Gegenüber Zins- und Abschreibungsbelastung (und den darauf basierenden Kennzahlen) besteht hier kein Time-lag und keine exogene Beeinflussung durch das Zinsniveau oder veränderte Abschreibungsmodi. Ausgeführte Investitionen bzw. Devestitionen und/oder besonders gute oder schlechte Rechnungsergebnisse finden sofort ihren Niederschlag. Die herausragende Bedeutung dieses Wertes unterstreicht die Unmöglichkeit der Veränderung des Nettovermögens durch "Kunstgriffe" in der Finanzbuchhaltung (Spezial- und Vorfinanzierungen, finanzpolitische Reserve, Neubewertung Verwaltungsvermögen etc.) oder besondere Finanzierungsmassnahmen (z.B. übermässige Aussenfinanzierung durch hohe Fremdkapitalaufnahme...). Seine Grenzen zeigt das Nettovermögen aber in der finanzplanerischen Praxis, wo sich wiederholt gezeigt hat, dass eindimensionale Zielsetzungen mit einer Begrenzung der Nettoschuld auf z.B. 50 Steuerprozent zu unbefriedigenden Resultaten führen. Trotz Einhaltung dieser (an sich als maximale Obergrenze geltenden) Zielsetzung entspricht die Planansage im letzten Jahr der Planperiode oft nicht dem wünschenswerten Zustand. Das Nettovermögensziel muss durch verbindliche Angaben zur Erfolgsrechnung (z.B. Selbstfinanzierungsanteil, Rechnungsausgleich) ergänzt werden.

Um das Nettovermögen dem "wirklichen Wert" annähern zu können, sind vorhandene Bewertungsreserven - sofern eine Realisation dieser Reserven möglich ist - auf Grund- und Liegenschafteneigentum ebenso zu berücksichtigen, wie unrichtige Zuteilungen zu Finanz- bzw. Verwaltungsvermögen. Im Kanton Zürich wird seit 2019 mindestens einmal pro Legislatur (vier Jahre) eine Neubewertung durchgeführt. Bisher wurde dies alle zehn Jahre verlangt (1996, 2006, 2016). Die in dieser Analyse verwendete Berechnung entspricht der im HRM2 vorgeschlagenen Definition "Nettoschuld I".

Das Gemeindegesetz ermöglicht es den Gemeinden seit 2019, den Ressourcenausgleich (Zuschuss oder Abschöpfungen) periodengerecht abzugrenzen. Aufgrund der zwei Jahre zurückliegenden Bemessung (t-2) müssen Gemeinden, welche sich für die Abgrenzung entscheiden, zwei volle Jahresbetreffnisse in der Bilanz abgrenzen. Haushalte, welche Zuschüsse erhalten, bilden eine aktive Rechnungsabgrenzung im Finanzvermögen, abgeschöpfte Gemeinden bilden entsprechende Rückstellungen im Fremdkapital. Somit sind diese Abgrenzungen im Nettovermögen wirksam und erschweren die Vergleichbarkeit mit Gemeinwesen, welche keine Abgrenzungen vornehmen. 45 % der politischen Gemeinden und 44 % der Schulgemeinden grenzen den Ressourcenausgleich gemäss Umfrage des Gemeindeamtes periodengerecht ab.

Zum Vergleich zwischen verschiedenen Haushalten wird das Nettovermögen je Einwohner berechnet. Alle positiven Werte einschliesslich einer Nettoschuld bis 1'000 Fr./E werden von den eidgenössischen Aufsichtsgremien als geringe, 1'001 bis 2'500 Fr./E als mittlere, 2'501 bis 5'000 Fr./E als hohe und über 5'000 Fr./E als sehr hohe Verschuldung bezeichnet. In Übereinstimmung mit dem

0-0-100 Konzept sind Werte um 0 Fr./E als Zielwert anzustreben. Bei der Festlegung der individuellen Zielsetzung und bei der Interpretation der Kennzahl ist der Einfluss durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu berücksichtigen.

Mehr als vier Fünftel der Haushalte zeigt ein Nettovermögen; acht (Vorjahr sieben) Prozent weisen eine Nettoschuld von mehr als 1'000 Fr./E aus. Gegenüber dem Vorjahr ist der Medianwert um 64 auf 1'671 Fr./E gesunken, was aufgrund des über 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrades nicht logisch erscheint. Weil viele Einzelabschlüsse Werte um den (lagebestimmten) Median zeigen, kommt es hin und wieder zu solchen Verschiebungen. Ausserdem haben die Einwohnerzahlen erneut zugenommen, was automatisch zu einem Rückgang des Nettovermögens je Einwohner führt. Bei den Mittelwerten mit und ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich oder beim arithmetischen Mittel zeigte sich hingegen ein Zuwachs. 53 % der Haushalte zeigte einen Zuwachs gegenüber dem Vorjahr.

Wie in den vergangenen Jahren weisen die beiden grössten Städte die deutlich höchsten Nettoschulden mit rund 9'000 Fr./E (Winterthur) bzw. 10'000 Fr./E (Zürich) aus. Durch die Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zeigt zudem eine steuerkräftige Gemeinde die dritthöchste Nettoschuld im Vergleich. Ohne Abgrenzung der Ressourcenabschöpfung würde bei dieser Gemeinde ein hohes Nettovermögen resultieren. Eine mittelgrosse Stadt folgt mit Nettoschulden von ca. 4'000 Fr./E. Die höchsten Werte beim Nettovermögen auf der anderen Seite entfallen auf kleinere Landgemeinden und steuerkräftige Gemeinden (ohne Abgrenzung Ressourcenabschöpfung).

Ein hohes Nettovermögen weist auf eine (zu) hohe Substanz hin, was eigentlich der Zielsetzung öffentlicher Haushalte widerspricht und den Diskussionen über Steuerenkungen sowie neuen finanziellen Forderungen an die Gemeinden anhaltend Nahrung gibt.

Um den Einfluss der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu ermitteln, wurden die Daten der Einzelabschlüsse in zwei Gruppen aufgeteilt: Haushalte mit Abgrenzung und solche ohne Abgrenzung des Ressourcenausgleichs (RAG). Ebenfalls liegt ein konsolidierter Wert (Einheitsgemeinde bzw. Addition von politischen

Gemeinden und Schulgemeinden) vor. Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Medianwerte.

Median Nettovermögen	Fr./E
Alle Einzelabschlüsse	1'671
Einzelabschlüsse mit Abgrenzung RAG	2'323
Einzelabschlüsse ohne Abgrenzung RAG	1'457
(Konsolidierte) Einheitsgemeinde	3'301

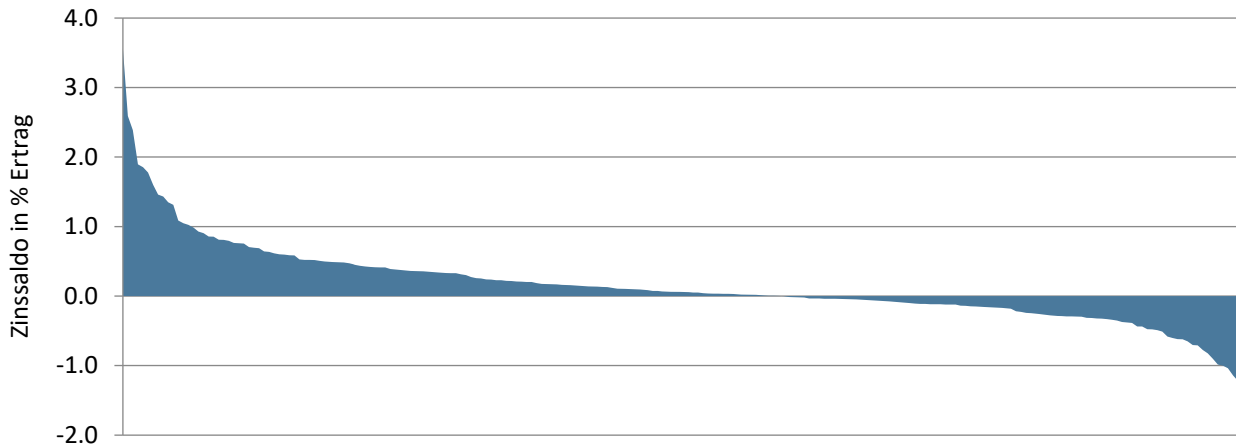
Der Median der (konsolidierten) Einheitsgemeinden beträgt 3'301 Fr./E und bestätigt die grundsätzlich komfortable Substanzsituation der zürcherischen Gemeinden. Bei der Unterscheidung mit/ohne Abgrenzung Ressourcenausgleich auf Ebene der Einzelabschlüsse zeigt sich, dass der Median mit Abgrenzung rund 60 % bzw. ca. 870 Fr./E höher liegt als jener ohne Abgrenzung. Diese Differenz hat sich gegenüber dem Vorjahr etwas vergrössert. Obwohl die meisten Haushalte mit Ressourcenabschöpfung ebenfalls abgrenzen und dadurch ein tieferes Nettovermögen erhalten, dominieren in der Grundgesamtheit die Vielzahl an Haushalten mit Ressourcenzuschüssen. Bei diesen führt die Abgrenzung zu einer deutlichen Erhöhung des Nettovermögens.

Die Kennzahl Nettovermögen (pro Einwohner) hat im Vergleich zwischen den Gemeinden durch die unterschiedliche Handhabung der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs etwas an Aussagekraft verloren. Wichtig bleiben jedoch die Vergleiche auf der eigenen Zeitachse eines Haushalts. Im Regelfall haben unsere Kundengemeinden die finanzpolitischen Ziele und die entsprechenden Bandbreiten nach der Bilanzanpassung neu justiert, um nicht über einen grösseren finanziellen Spielraum verfügen zu können. Einzelne Gemeinden haben jedoch keine Anpassungen an den Zielen vorgenommen und weisen so einen höheren finanziellen Spielraum aus, obwohl die Neubewertungen zu keiner liquiditätswirksamen Verbesserung führten.

## Zinsbelastungsanteil (ZBA)

Nettozinsaufwand im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Unter HRM2 wird der Zinssaldo (Nettozinsaufwand) wesentlich anders und viel liquiditätsnäher definiert als im früheren Rechnungsmodell. Vom Zinsaufwand wird der Zinsertrag subtrahiert. Ertragsseitig werden die Miet- und Pachtzinserträge nicht berücksichtigt. Aufwandseitig wird nach offizieller Definition auf die Vergütungszinsen für Steuerforderungen verzichtet. Weil diese ertragsseitig aber nach wie vor enthalten sind, werden sie bei swissplan.ch miteinbezogen.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Die von der Gemeinde geleisteten (Netto)-Zahlungen für das Fremdkapital werden mit dem Ertrag verglichen. Ein stabiler Zinsbelastungsanteil erlaubt einem Haushalt (bei stabilen Zinssätzen) jährlich eine Neuverschuldung im Verhältnis zum Anstieg der jährlichen Erträge. Ein hoher Zinssaldo kann auf viel Fremdkapital, (zu) hohe Zinssätze der Schulden oder auch auf schlecht rentierende Finanzanlagen hinweisen. Negative Werte zeigen einen Überschuss der Zinserträge auf. Die Finanzdirektorenkonferenz bezeichnet Werte bis 4 % als gut, zwischen 4,1 % und 9 % als genügend und über 9 % als schlecht. Das kantonale Statistische Amt betrachtet (HRM1)-Werte von über 5 % als kritisch. Beim im historischen Vergleich nach wie vor tiefen Zinsniveau, sind dies sehr hohe Grenzwerte. Da sich diese Kennzahl nur auf effektiv bezahlte bzw. erhaltene Zinsen bezieht, reagiert sie - anders als zum Beispiel das Nettovermögen - unempfindlich auf Neubewertungen im Finanzvermögen.

Die wegfallenden Mieterträge führten unter HRM2 zu einem deutlichen Anstieg des Zinssaldos. Eine Auswertung mit den Abschlüssen von 2016 zeigte, dass der Medianwert seither gut zwei Prozentpunkte höher liegt. Wegen der Nichtberücksichtigung der Mieterträge ergaben sich an der Rangfolge zwischen den Gemeinden wesentliche Verschiebungen. Gemeinden mit Schulden und hohen Mieterträgen sind wesentlich schlechter rangiert als im alten Rechnungsmodell. Die Zinszahlungen werden im Zinssaldo immer noch berücksichtigt, die Erträge hingegen nicht mehr.

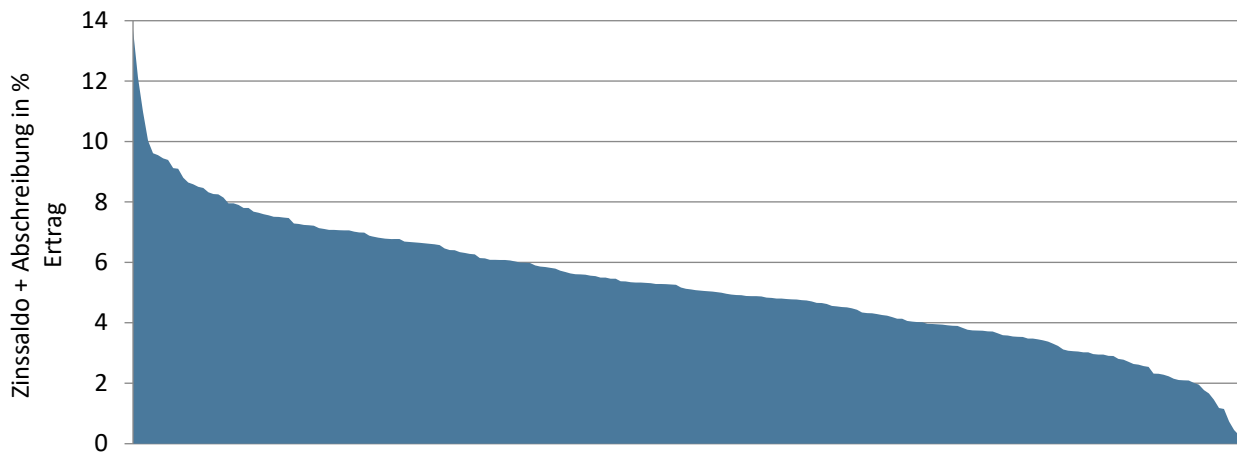
Der Medianwert liegt mit 0,1 % um 0,1 Prozentpunkte höher als im Vorjahr. Da die Zinsen im Jahr 2022 angezogen haben, schlägt dies nun verzögert auf die Gemeinderechnungen durch. Noch 41 % aller Haushalte zeigen Werte unter 0 %, der Zinsertrag übersteigt somit die Passivzinsen (Vorjahr 45 %). Vierzehn Haushalte (Vorjahr acht Haushalte) befinden sich über 1 %, drei davon liegen zwischen der 2 und 4 %-Marke.

Mit dem im 2022 erfolgten Zinsanstieg hat der Zinsbelastungsanteil in den Abschlüssen 2024 leicht angezogen. Umgekehrt profitierten Gemeinden mit hoher Liquidität durch höhere Erträge. Hohe Werte zeigen grundsätzlich jene Gemeinden mit überdurchschnittlich hohen Schulden. Wenn diese zudem eher kurzfristig finanziert waren, führte dies zu einem rascheren Anstieg des Zinsbelastungsanteils.

## Kapitaldienstanteil (KAP)

Nettozinsaufwand und Abschreibungen/Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bemerkungen zum Zinssaldo (Zinsbelastungsanteil, Seite 12 ) betreffen auch den Kapitaldienstanteil.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt, wieviel Prozent vom Ertrag der Kapitaldienst für die in der Vergangenheit getätigten Investitionen benötigt. Gemäss Finanzdirektorenkonferenz gelten Werte bis 5 % als geringe, von 5,1 - 15 % als tragbare und über 15 % als hohe Belastung. Ein bedeutender Vorteil dieser Kennzahl ist, dass sämtliche in der Vergangenheit getätigten Investitionen über Zins- und Abschreibungsaufwand berücksichtigt werden und diese Kennzahl somit die ganze Vergangenheit und nicht nur das jeweils ausgewertete Jahr beschreibt.

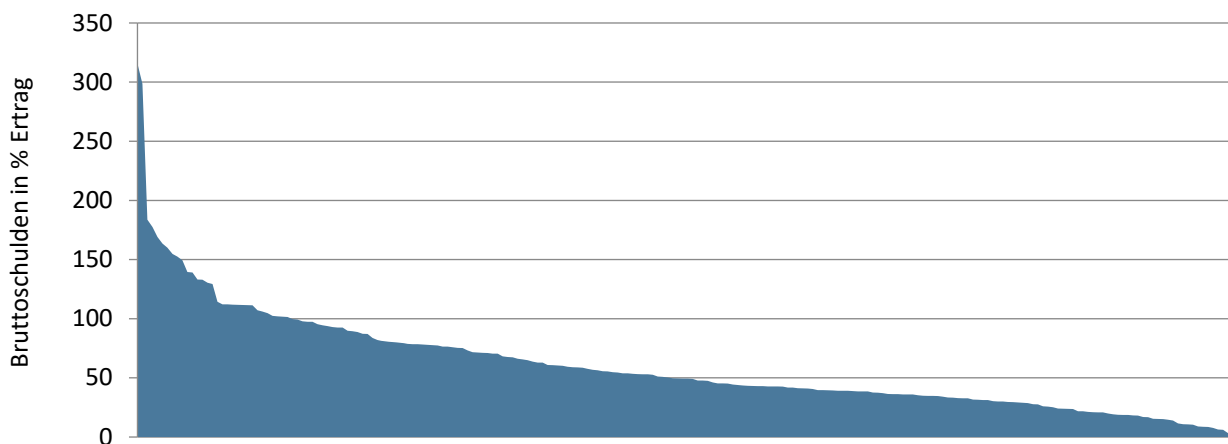
2019 ging der Kapitaldienstanteil deutlich zurück, weil viele Haushalte unter HRM2 tiefere Abschreibungen ausweisen. 65 % der politischen Gemeinden und 71 % der Schulgemeinden haben gemäss Auswertung des Gemeindeamtes auf eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens verzichtet. Bei diesen Gemeinden darf angenommen werden, dass die Abschreibungsquoten seit 2019 teilweise wesentlich unter dem damaligen Niveau liegen. Dafür müssen diese Haushalte von grundsätzlich steigenden Abschreibungsquoten ausgehen.

Der Medianwert beträgt 5,1 % (Vorjahr 5,2 %). Damit ist der Median trotz leicht steigendem Zinsbelastungsanteil zurückgegangen, was auf geringere Abschreibungen bzw. auf einen höheren laufenden Ertrag im Nenner zurückzuführen ist. Lediglich zwei (Vorjahr vier) Prozent der Haushalte zeigen Werte über 10 %, ein Siebtel der Haushalte liegen unter 3 %. Seit Einführung von linearen Abschreibungen zeigen sich bei dieser Kennzahl stabilere Werte als im alten Rechnungsmodell. Die Abschreibungen und Zinsen veränderten sich somit in einem ähnlichen Verhältnis wie die Erträge.

## Bruttoverschuldungsanteil (BVA)

Bruttoschulden im Verhältnis zum laufenden Ertrag.

Die Bruttoschulden umfassen die laufenden Verbindlichkeiten sowie die kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Hier soll das Niveau der Verschuldung zum Ausdruck gebracht werden. Die Bewertung wird von der Finanzdirektorenkonferenz wie folgt vorgeschlagen: - 50 % sehr gut, 50 – 100 % gut, 100 – 150 % mittel, 150 – 200 % schlecht und über 200 % kritisch. Vom kantonalen Statistischen Amt werden Werte über 150 % als kritisch beurteilt. Eine Masszahl zur Bewertung der Verschuldung ist sicher begrüssenswert. Die Erfahrungen zeigen aber, dass die Aussagekraft, neben den allgemein bekannten Vorbehalten bezüglich Konsolidierung, zum Teil deutlich zu relativieren ist. Bei dieser Bruttobetachtung wird die Aktivseite vollständig ausgeblendet. Hat eine Gemeinde zwar hohe Schulden, stehen dem aber hohe realisierbare Vermögenswerte im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen, Festgelder, [Interne] Kontokorrente, Liquidität etc.) gegenüber, ist die Kennzahl ganz anders zu interpretieren, als wenn auf der Aktivseite das Verwaltungsvermögen dominiert.

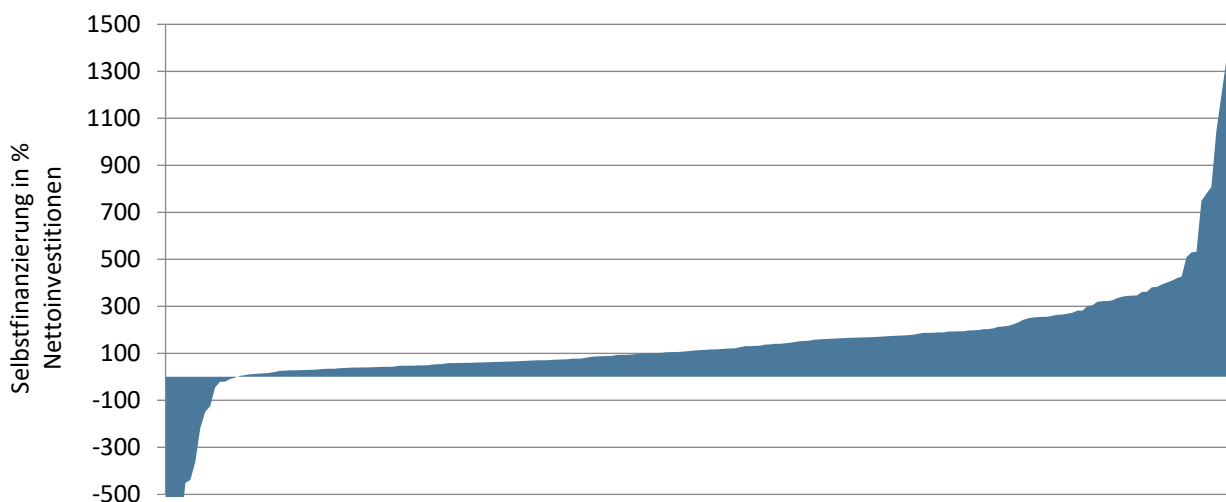
Eine vergleichende Auswertung des Bruttoverschuldungsanteils nach HRM1 bzw. HRM2 zeigt, dass die Werte um durchschnittlich mindestens 25 Prozentpunkte höher liegen als im alten Rechnungsmodell. Weil die meisten Haushalte über Kreditoren, Depots etc. verfügen, die nach früherer Definition nicht zur Bruttoverschuldung zählten, stieg der Bruttoverschuldungsanteil mit der neuen Definition an.

Der Medianwert liegt bei 49 %, zwei Prozentpunkte weniger als im Vorjahr, nachdem dieser auch in den Vorjahren zurückgegangen ist. Ein Fünftel der Haushalte weist einen Wert von weniger als 30 % und lediglich vier (wie im Vorjahr) Prozent einen von über 150 % auf. Die Verschuldungssituation der Zürcher Gemeinden kann damit als stabil bzw. weiterhin leicht sinkend bezeichnet werden, wobei auch bei dieser Kennzahl die Zunahme des laufenden Ertrages im Nenner den Rückgang teilweise erklärt. Bei den Gemeinden mit hohen Werten (über 150 %) haben sich einige der Höchstwerte weiter verschlechtert. Erstmals überschreitet eine Gemeinde den Wert von 300 %. Drei dieser Haushalte zeigen eine Nettoschuld. Bei den meisten Haushalten stehen die Bruttoschulden also im Zusammenhang mit Investitionen im Finanzvermögen (Liegenschaften, Anlagen) oder allenfalls Kontokorrenten mit anderen Gütern.

Nach der Neudefinition der Kennzahlen Bruttoverschuldungsanteil (BVA) und Zinsbelastungsanteil (ZBA) wurden auch mögliche Zusammenhänge untersucht. Es konnte ein direkter positiver Zusammenhang festgestellt werden. Je höher die Bruttoschuld, desto höhere Zinszahlungen sind zu erwarten. Zum Nettovermögen besteht aber kein Zusammenhang. Wie bereits festgestellt, sind hohe Bruttoschulden durchaus auch mit hohem Nettovermögen möglich, wenn Finanzvermögen über Schulden finanziert wird.

## Selbstfinanzierungsgrad (SFG)

Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestition.



Die x-Achse zeigt alle Datensätze der analysierten Gemeinden, günstige Werte befinden sich rechts

Datenquelle: swissplan.ch

Diese Kennzahl zeigt auf, wieviel Prozent der Nettoinvestitionen des laufenden Jahres durch die Selbstfinanzierung der Erfolgsrechnung abgedeckt werden konnten. Negative Werte können zwei Ursachen haben. Entweder wies die Investitionsrechnung einen Einnahmenüberschuss aus oder die Erfolgsrechnung zeigte einen Cash Drain. Diese Kennzahl bezieht sich nur auf die Verhältnisse eines Jahres und muss daher vorsichtig interpretiert werden. Vom statistischen Amt des Kantons Zürich werden Werte unter 70 % als kritisch beurteilt. Die Finanzdirektorenkonferenz empfiehlt in Abhängigkeit von der Konjunkturlage folgende Werte: Hochkonjunktur > 100 %, Normalfall 80 - 100 %, Abschwung 50 - 80 %. Auf kommunaler Ebene zweifeln wir an der Richtigkeit der "konjunkturellen Feinsteuerung". Anstelle starrer Grenzwerte verweisen wir auf den Grundsatz der hundertprozentigen Eigenfinanzierung, der verlangt, dass längerfristig alle Investitionen zu 100 % selber finanziert werden müssen. Das heisst, in einer Phase mit ungenügender Eigenfinanzierung wird immer eine solche mit mehr als hundertprozentiger Eigenfinanzierung folgen müssen. Den Gemeinden wird mittel-/langfristig daher ein Selbstfinanzierungsgrad von 100 % empfohlen. Siehe dazu das von uns entwickelte 0-0-100 Konzept am Schluss des Berichtes.

Das langjährige Mittel für den Selbstfinanzierungsgrad (seit 1990) liegt bei 104 %. Seit 2017 resultierten stets höhere Werte. Mit 114 % im Jahr 2024 wird trotz leichtem Rückgang gegenüber dem Vorjahr ein überdurchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad erzielt.

Gegenüber dem Vorjahr hat der mittlere Selbstfinanzierungsgrad von 116 % auf 114 % erneut leicht abgenommen. Die Abschlüsse weisen auch für das Jahr 2024 sehr unterschiedlich hohe Werte (unter -500 % bis weit über 1'000 %) aus, da diese Zahl von der absoluten Höhe der Nettoinvestitionen und der Selbstfinanzierung abhängt. Bei fünf Schulgemeinden lässt sich kein Selbstfinanzierungsgrad berechnen, da keine Investitionen getätigt wurden. Von den verbleibenden Haushalten weist mittlerweile ein Drittel Werte unter 70 % aus (Vorjahr ein Viertel); mehr als die Hälfte der Gemeinden haben aber einen Selbstfinanzierungsgrad über 100 %. Der leichte Rückgang bei der Selbstfinanzierung sowie der höhere Investitionsanteil führten im Mittel zu einem tieferen Selbstfinanzierungsgrad, wobei gegenüber dem langjährigen Mittel immer noch ein überdurchschnittlicher Wert erzielt wird.

Jahr	Wert
1990 – 1998	< 100 %
1999 – 2002	> 100 %
2003 – 2006	< 100 %
2007 – 2011	> 100 %
2012 – 2016	< 100 %
2017 – 2024	> 100 %

# Durchschnittshaushalt

Aus der Grundgesamtheit der im ersten Teil analysierten Kennzahlen der Einzelabschlüsse können die Werte für einen Durchschnittshaushalt ermittelt werden. Um eine Einreihung zu ermöglichen, wurden von jeder Kennzahl der Medianwert und die zugehörigen Quartilswerte errechnet. Die Bandbreite einer Kennzahl wird so in vier Teilen dargestellt und die Beurteilung eines Haushaltes wird erleichtert. Zur besseren Lesbarkeit sind in der linken Spalte (unteres Quartil) die jeweils für einen Gemeindehaushalt (aus finanzieller Perspektive) ungünstigen Werte und in der rechten Spalte (oberes Quartil) die günstigen Werte aufgeführt.

Rechnungsjahr 2024	Einzelabschlüsse			Konsolidierung
	unteres Quartil	Median	oberes Quartil	Median
Ausgabenbeherrschung (real)	6,7 %	3,5 %	1,3 %	3,2 %
Bruttoverschuldungsanteil	79 %	49 %	33 %	50 %
Investitionsanteil	16,0 %	10,7 %	6,2 %	11,1 %
Kapitaldienstanteil	6,7 %	5,1 %	3,8 %	4,9 %
Nettovermögen je Einwohner	293 Fr.	1'671 Fr.	4'263 Fr.	3'301 Fr.
Selbstfinanzierungsanteil	6,3 %	10,9 %	15,1 %	11,3 %
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	53 %	114 %	197 %	116 %
Zinsbelastungsanteil	0,4 %	0,1 %	-0,1 %	0,1 %

<sup>1</sup> nur Haushalte mit Investitionen

Datenquelle: swissplan.ch

**Beispiel:** Ein Haushalt mit einem 2-prozentigen Investitionsanteil, 10-prozentigem Kapitaldienstanteil und einem Nettovermögen von 150 Franken kann mit Hilfe der vorliegenden Tabelle einfach erkennen, dass eine unterdurchschnittliche Investitionstätigkeit stattgefunden hat, die Belastung durch Zinsen und Abschreibungen bereits heute überdurchschnittlich hoch ist und der Gemeindehaushalt eine unterdurchschnittliche Substanz aufweist.

## Einzelabschlüsse vs. konsolidierte Gesamthaushalte

Beim Nettovermögen resultiert in der konsolidierten Betrachtung ein fast doppelt so hoher Medianwert, weil sich positive Werte von Politischer Gemeinde und Schulgemeinde(n) addieren. Dies führt einerseits zu höherem Nettovermögen und andererseits zu einer kleineren Grundgesamtheit. Bei den übrigen Kennzahlen sind keine signifikanten Unterschiede zwischen Einzelabschlüssen und konsolidierter Betrachtung erkennbar. Auch die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind in beiden Datenbanken sehr ähnlich.

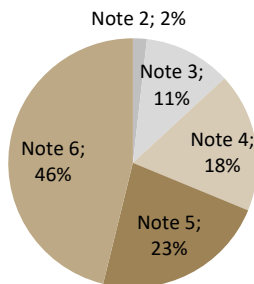
# Kritische Kennzahlen

Vom Statistischen Amt des Kantons Zürich wurde im Statistik-Info 2011/09 ein Gesamtkonzept zur Beurteilung öffentlicher Haushalte vorgestellt. Für fünf wichtige Kennzahlen sind Grenzwerte definiert worden. Liegt ein Wert tiefer, befindet er sich im kritischen Bereich.

<u>Kennzahl</u>	<u>kritisch, falls...</u>
Saldo Erfolgsrechnung	< 0
Zinsbelastungsanteil	> 5 %
Selbstfinanzierungsanteil	< 10 %
Selbstfinanzierungsgrad	< 70 %
Bruttoverschuldungsanteil	> 150 %

Zur einfachen Interpretation hat swissplan.ch eine Bewertung, analog den Schulnoten, entwickelt. Erreicht keine Kennzahl einen kritischen Bereich ergibt sich Note 6, sind alle Kennzahlen kritisch resultiert Note 1.

**Für die konsolidierten Gesamthaushalte resultiert auf Basis der Abschlüsse 2024 folgende Verteilung:**



Datenquelle: swissplan.ch

Gewichtet mit der Anzahl Gemeinden zeigt sich eine Durchschnittsnote von 5,00. Gegenüber dem vergangenen Jahr hat der Wert um 0,04 Punkte erneut leicht abgenommen. Wie in den Vorjahren erreichen ca. 70 % der Haushalte mindestens Note 5. Lediglich 13 % der Haushalte erreichen Note 2 oder 3. Im Vorjahr waren es 14 %. Note 6 erreichen immerhin noch 46 % der Gemeinden (Vorjahr 48 %), d.h. bei diesen Haushalten überschreitet keine der fünf Kennzahlen den kritischen Wert. Seit mehreren Jahren sinkt jedoch der Anteil an Gemeinden mit Bestnote.

Bei Haushalten mit Note 5 fehlt oft eine höhere Selbstfinanzierung (Selbstfinanzierungsanteil oder -grad) oder selten eine tiefere Bruttoverschuldung zum Maximum. Der Gruppe mit Note 4 gelang zudem der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht und die Gruppe mit Note 3 erfüllt in den meisten Fällen nur beim Zinsbelastungs- und Bruttoverschuldungsanteil. Bei den schwächsten drei Haushalten mit Note 2 liegt nur noch der Zinsbelastungsanteil unter dem Grenzwert; beim derzeitigen Zinsniveau – trotz Anstieg im Jahr 2022 - erfüllen alle Haushalte dieses Kriterium. Von den Haushalten mit Note 2 und 3 haben immerhin rund 60 % ein positives, zum Teil hohes Nettovermögen. Bei fünf Haushalten ist die Nettoschuld zum Teil deutlich grösser als 1'000 Fr./Einwohner. Damit zeigen mehr Haushalte als in früheren Erhebungen vergleichsweise schwache Werte im Finanzhaushalt. Gemessen an der Gesamtzahl der Abschlüsse sind aber nur wenige Haushalte betroffen.

Das Konzept der kritischen Kennzahlen ersetzt nicht die detaillierte Auseinandersetzung mit den eigenen Werten, hingegen ermöglicht die Benotung eine erste, einfache Interpretation wichtiger Kennzahlen. Es gilt zu beachten, dass Einmalereignisse wie z.B. Buchverluste oder -gewinne zu vorübergehenden, deutlichen Veränderungen in den Kennzahlen führen können.

# Portfolio-Matrix

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
A  
N  
T  
E  
L

## Bilanz/Selbstfinanzierungs-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

<b>hoch</b> über 14 %	über 100 % Selbstfinanzierungsgrad angezeigt	grössere Investitionen können verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum
<b>mittel</b> 8 bis 14 %	keine zusätzliche Neuverschuldung	"Normal-Zustand"	massvoller Vermögensabbau ist möglich
<b>tief</b> unter 8 %	enger finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind angezeigt	grössere Investitionen bringen die Gemeinde in Bedrängnis bzw. Sachzwänge	ein Grossteil der Investitionen geht zu Lasten des Vermögens
	<b>tief</b> unter 700 Fr/E	<b>mittel</b> 700 bis 3'000 Fr/E	<b>hoch</b> über 3'000 Fr/E

**NETTOVERMÖGEN**

## Finanzierungs/Zins-Matrix

Verteilung gem. empirischen Werten Abschlüsse 2024

S  
E  
L  
B  
S  
T  
F  
I  
N  
A  
N  
Z  
I  
E  
R  
U  
N  
G  
S  
G  
R  
A  
D

<b>hoch</b> über 170 %	Finanzierungsüberschuss zum Fremdkapitalabbau verwenden	Investitionen können gut verkraftet werden	grosser finanzieller Spielraum evtl. ins Finanzvermögen investieren
<b>mittel</b> 70 bis 170 %	keine zusätzliche Neuverschuldung (SFG mind. bei 100 %)	"Normal-Zustand"	eventuell zu Lasten des Vermögens investieren
<b>tief</b> unter 70 %	kaum finanzieller Spielraum, Verbesserungen sind notwendig	nur wenige Investitionen sind möglich	der Haushalt ist auf zusätzliche Neuinvestitionen empfindlich
	<b>hoch</b> über 0,2 %	<b>mittel</b> -0,1 bis 0,2 %	<b>tief</b> unter -0,1 %

**ZINSBELASTUNGSANTEIL**

# Konzept "0 – 0 – 100" für nachhaltig ausgeglichene öffentliche Finanzhaushalte

## Kurzvorstellung

Oft stellt sich dem Praktiker die Frage, welche finanzpolitische Zielsetzung (gemessen an finanzwirtschaftlichen Kennzahlen) für einen Haushalt grundsätzlich richtig sei. Von dieser Fragestellung ausgehend wurde von Matthias Lehmann, swissplan.ch, als Denkmodell das Konzept "0 – 0 – 100" entwickelt. Dabei werden folgende Zielwerte für einzelne Kennzahlen postuliert:

0 Fr.	=	Nettovermögen/-schuld
0 %	=	Zinsbelastungsanteil
100 %	=	Selbstfinanzierungsgrad

Für die Selbstfinanzierung wird keine Zielgrösse vorgegeben, da sie im Selbstfinanzierungsgrad enthalten ist und so ermittelt werden kann. Eine hohe Selbstfinanzierung darf in öffentlichen Haushalten nie aus Selbstzweck Zielgrösse sein. Sie macht nur in Phasen hoher (allenfalls unmittelbar bevorstehender) Investitionen oder beim Schuldenabbau Sinn.

## Praktische Anwendung

Haushalte, die bei Zinsbelastungsanteil und Nettovermögen bessere Werte (unter 0 % Zinsbelastungsanteil bzw. über 0 Fr. Nettovermögen) aufweisen, können sich vorübergehend einen unter 100 % liegenden Selbstfinanzierungsgrad erlauben. Umgekehrt ist bei schlechteren Werten ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % angezeigt. Wird trotz gutem Nettovermögen ein hoher Zinsbelastungsanteil festgestellt, dürften entweder schlecht rentierende Finanzanlagen oder hohes fremdfinanziertes Finanzvermögen vorliegen, oder die Fremdverschuldung wurde zu ungünstigen Konditionen arrangiert. Als finanzpolitische Zielsetzung wird idealerweise eine Bandbreite für das Nettovermögen festgelegt und mit einer Aussage zum Selbstfinanzierungsgrad bzw. zur Bewegung der Schulden ergänzt. Der Zielwert für das Nettovermögen ist in Abhängigkeit der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs zu justieren. Die finanzpolitischen Ziele werden oft ergänzt durch gemeindeindividuelle Aussagen beispielsweise zum Steuerfuss oder zur Zuwachsrate auf der Aufwandseite.

## Empirischer Vergleich

Ein empirischer Test des Konzeptes "0 – 0 – 100" zeigt, dass die Werte für den Zinsbelastungsanteil im Bereich des Medianwertes und somit ungefähr in der Mitte aller Haushalte liegen. Beim Selbstfinanzierungsgrad werden derzeit mit 114 % als Median bessere Werte gezeigt als im langjährigen Mittel. Das Nettovermögen deutet bei der Mehrzahl der Gemeinden aktuell auf eine nach wie vor (zu) hohe Substanz deutlich über null hin, die einen Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen) unter 100 % ermöglichen würde. Entweder sind nun notwendige Investitionen auszuführen (= Erhöhung der Nettoinvestitionen) oder der Steuerfuss kann gesenkt bzw. Rückgänge im Steuersubstrat und höhere Aufwendungen (z.B. im Zusammenhang mit einem allfälligen wirtschaftlichen Abschwung) können verkraftet werden (= Senkung der Selbstfinanzierung). Durch die weiterhin sehr tiefen Zinsen für Fremdkapital wurde die Aussagekraft des Zinsbelastungsanteils deutlich abgeschwächt. Einige Haushalte konnten trotz steigender Schulden die Zinslast in den vergangenen Jahren senken.

# Ergänzungen Finanzplan-Modell im Planungsprozess 2025- 2029

Die Diskussionen mit Kunden sowie die laufende Entwicklung von Lehre und Praxis im öffentlichen und privaten Rechnungswesen geben viele Inputs für Anpassungen und Ergänzungen am Finanzplan-Modell. Zu Beginn des Planungsprozesses werden die zahlreichen Verbesserungsvorschläge intern evaluiert und bei allgemeinem Interesse im Finanzplan-Modell implementiert.

Bereits 2019 ist der Release 2.0 aller Fipla-Tools umgesetzt worden. Seitdem werden sämtliche Elemente und Vorschriften für die **Umsetzung der neuen Rechnungslegung (HRM2) gemäss neuem Gemeindegesetz integral angewendet**. Die Anforderungen von § 95 GG werden erfüllt.

## Neuerungen für aktuellen Fipla-Prozess

Im Jahr 2025 wurden die Kundengemeinden (mit Ausnahme von Kirchengemeinden) auf einen neuen Release 4.0 umgestellt. Die Kirchengemeinden folgen im nächsten Jahr. Die wesentlichsten Anpassungen sind:

- Kommentar mit neuem Layout und Farbkonzept, neuer Aufbau, Hervorhebung finanzpolitische Ziele
- Neues Layout und Farbkonzept in den Detailtabellen
- Farbkonzept und Anpassungen/Vereinfachungen bei Grafiken (Register G)
- Neuer Investitionsplan mit besserer Lesbarkeit, Zwischensummen, Hervorhebungen etc.
- Anpassungen an neue Vorgaben zur Rechnungslegung, beispielsweise Verbuchung von Aufwertungen im Verwaltungsvermögen im ordentlichen Ergebnis (bisher Finanzergebnis)
- Erweiterung Kostenvergleich Politische Gemeinden neu mit Detailvergleich Asylwesen
- Erweiterung Kostenvergleich im Bildungsbereich, detaillierte Auswertung aller Funktionen der Hauptfunktion 2, Ausweis spezifischer Kosten je SuS

## Finanzcockpit [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Im Jahr 2024 wurde für unsere Kunden ein neues Finanzcockpit entwickelt, welches die finanzielle Entwicklung der abgelaufenen wie auch der künftigen Fünfjahres-Periode gemäss Finanzplan mit interaktiven Grafiken abbildet und so die Interpretation erleichtert. Das passwortgeschützte Finanzcockpit auf Basis der Microsoft PowerBI-Plattform wurde in diesem Jahr für sämtliche Politischen Gemeinden und Schulgemeinden aktualisiert und weiterentwickelt.

Die Funktionalität im Bereich der Gemeindevergleiche (Benchmark) wurde umfassend erweitert. Detaillierte Kennzahlen- und Kostenvergleiche sind elektronisch abrufbar und durch den Kunden selbständig auswertbar.

## Kundenportal [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch)

Das im Internet unter [www.swissplan.ch](http://www.swissplan.ch) für jede Gemeinde eingerichtete passwortgeschützte Kundenportal wird laufend aktualisiert. Das Passwort wird alljährlich zu Beginn der Finanzplanperiode (d.h. nächstes Mal im Frühjahr 2026) angepasst.

# Erklärung Abweichung Kennzahlenberechnung swissplan.ch vs. Gemeindeamt (GAZ)

Sachverhalt	Begründung/ Anpassung	Korrektur betrifft...	Betroffene Kennzahl						
			SFA	INV	SFG	ZBA	KAP	NV	BVA
Trennung Steuer- und Gebührenhaushalt	Zur richtigen Beurteilung müssen die Haushalts-elemente getrennt betrachtet werden	Alle Grössen	X	X	X	X	X	X	X
Eliminierung Umsatzerhöhung Finanzausgleich durch weitergeleitete Finanzausgleichszahlungen	In Abhängigkeit vom Gemeindetyp werden die Kennzahlen verzerrt dargestellt. Ohne Korrektur ist nur die Einheitsgemeinde richtig...	Aufwand und Ertrag werden kleiner	X	X		X	X		X
Eliminierung int. Kontokorrente in Bilanz Gesamthaushalt	Die gemeindeinterne Darlehensgewährung führt zu einer Bilanzaufblähung	Aktiven und Passiven werden kleiner							X
Berücksichtigung Vergütungszinsen im Zinsaufwand	Verzugs- und Ausgleichszinsen werden im Ertrag ebenfalls berücksichtigt	Aufwandseite im Zinssaldo wird grösser				X	X		
Direkte Fondseinlagen/-entnahmen aus der Investitionsrechnung	Diese Bewegungen müssen betriebswirtschaftlich richtig dargestellt werden	Fondseinlagen: kleinere Investitionsausgaben Fondsentnahmen: kleinere Investitionseinnahmen		X	X				
Definition Selbstfinanzierung	Im Kanton Zürich werden die Bewegungen aus FK-Fonds zur Selbstfinanzierung gerechnet	Kleinere (Einlagen) bzw. grössere (Entnahme) Selbstfinanzierung	X		X				
Definition laufender Ertrag	Entnahmen aus EK-Fonds sind kein "ordentlicher" Ertrag (GAZ passt Definition per 2026 an, so dass künftig keine Differenzen mehr bestehen)	Weniger Ertrag	X			X	X	X	X

Auf Wunsch steht eine Auswertung mit den gemäss offizieller Definition berechneten Kennzahlen zur Verfügung.

<b>Selbstfinanzierung (alt Cash Flow)</b>	Ergebnis der Erfolgsrechnung zuzüglich Abschreibungen und Wertberichtigungen auf dem Verwaltungsvermögen und Bilanzfehlbetrag, zuzüglich der Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven, abzüglich der Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals und Reserven und Aufwertungen des Verwaltungsvermögens.
<b>Finanzaufwand</b>	Zinsaufwand, Realisierte Kursverluste, Kapitalbeschaffungs- und -verwaltungskosten, Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen, Wertberichtigung Anlagen Finanzvermögen, Verschiedener Finanzaufwand.
<b>Finanzertrag</b>	Zinsertrag, Realisierte Gewinne Finanzvermögen, Beteiligungsertrag Finanzvermögen, Liegenschaftenertrag Finanzvermögen, Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen, Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des Verwaltungsvermögens, Finanzertrag von öffentlichen Unternehmen, Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen, Erträge von gemieteten Liegenschaften, Übriger Finanzertrag.
<b>Ao Aufwand/Ertrag</b>	Einlagen bzw. Entnahmen in Rücklagen der Globalbudgetbereich, Vorfinanzierungen des Eigenkapitals und finanzpolitische Reserven.
<b>Kostendeckungsgrad</b>	Ertrag ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozenten des Aufwandes ohne Einlagen in Spezialfinanzierungen. Mittel-/langfristig ist für die Gebührenhaushalte ein Kostendeckungsgrad von 100 % anzustreben.
<b>Nettovermögen/ Nettoschuld (-)</b>	Finanzvermögen abzüglich Fremdkapital (Nettovermögen/-schuld I).
<b>Finanzvermögen</b>	Vermögenswerte, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräußert werden könnten und nach ökonomischen Grundsätzen verwaltet werden.
<b>Fremdkapital</b>	Der aus laufenden Verbindlichkeiten, Finanzverbindlichkeiten, Passiven Rechnungsabgrenzungen, Rückstellungen und Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital bestehender Teil der Passiven.
<b>Nettovermögen je Einwohner</b>	Nettovermögen in Franken je Einwohner. Medianwert: 1'671 Fr. Oberes Quartil: 4'263 Fr. Unteres Quartil: 293 Fr.
<b>Selbstfinanzierungsanteil</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne interne Verrechnungen, Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und durchlaufende Beiträge. Medianwert: 10,9 % Oberes Quartil: 15,1 % Unteres Quartil: 6,3 %
<b>Selbstfinanzierungsgrad</b>	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen. Medianwert: 114 % Oberes Quartil: 197 % Unteres Quartil: 53 %
<b>Zinsbelastungsanteil</b>	Zinssaldo (Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag) in Prozenten des laufenden Ertrages. Medianwert: 0,1 % Oberes Quartil: -0,1 % Unteres Quartil: 0,4 %